



JAHRESBERICHT 2023/24

BG & BRG Piaristengasse Krems



BG & BRG PIARISTENGASSE KREMS

JAHRESBERICHT 2023/24

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, die durch die Bereitstellung ihrer künstlerischen Arbeiten zur Illustration des Jahresberichtes beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt der Siegerin des schulinternen Zeichen-Wettbewerbs, Lorena Sammer (Klasse 4G2), für die Gestaltung des diesjährigen Covers und allen anderen Gewinnern, deren Arbeiten die Kapitelbilder zieren.

Weiters bedanken wir uns herzlich bei Mag. Patrick Wagesreither für die digitale Bearbeitung der künstlerischen Werke sowie bei allen Spenderinnen und Spendern, ohne deren finanzielle Unterstützung dieser Jahresbericht nicht möglich wäre.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Unsere Schule im Bild	15
Direktorin, Stellvertreterin, Administrator, Sekretariat	16
Schulwarte, Schulärztinnen	16
Schulsozialarbeit, Schulpsychologin, Jugendcoach, Schulbuffet	16
Lehrerinnen und Lehrer	17
Abkürzungen	22
Unsere Klassen 2023/2024	24
Schülerinnen und Schüler mit ausgezeichnetem Erfolg	49
Schulstatistik	52
Matura	61
Überblick über die Themen der vorwissenschaftlichen Arbeiten des Maturajahrganges 2023/24	63
Ehrenringe der Schule	64
Reifeprüfungsergebnisse	66
Piaristen feiern erfolgreichen Maturaabschluss	66
Der Maturaball „OlymPIA“ 2023 – Eine Reise ins antike Griechenland und wieder zurück	67
Unter Dach und Fach	77
Piaristen spenden	78
72 Stunden ohne Kompromiss	78
Abend der Talente	80
Abschlussprojekt der 4G2	81
Armin Wolf zu Besuch im Piaristengymnasium	82
2A und 2B – Mädels als Athletic Teens	83
Schnuppertraining mit dem Basketballverein Krems	83
Aktion „Beweg – dich – schlau“	84
Biber der Informatik	86
Neva und die Schneekönigin am Piaristengymnasium	86
Scouting in der Bundesliga	87
Pia goes English Theatre	88

Musikensembles 2023/24	89
Frauen (er)zählen – eTwinning-Projekt mit Spanien erfolgreich beendet.....	90
Go Pia – go friends	91
Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter beim Friendsday – yay!	92
Go sports: Gemeinsam sind wir stark	93
Känguru der Mathematik	94
Wir laufen gegen Krebs.....	95
English Club „Practical English“ – Teil 1	95
Lesefrühstück	96
Lesung mit Michael Roher	97
Nachmittagsbetreuung – Spielen, Bewegen, Lernen	98
Wenn Onlineshopping, dann richtig!	98
Opernworkshop für die ersten Klassen mit der „Kinderoper Papageno“	99
Yummy pancakes! Cool pancake races! And a lot of fun!	100
Lateinprojekt der 5G2	100
Polizeiworkshop	101
Engagement für Arten- und Klimaschutz	101
Glücksfall	102
Bibliotheks-News	102
Schulchor des Piaristengymnasiums	104
„Summa cum Laude“ der Stadt Krems	104
Piaristengymnasium ehrt seine erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Maturajahrganges 2022/23	105
Go International – Go Spain.....	106
Piaristen „adoptieren“ Oma oder Opa in Spanien	107
Wissen schützt: Suchtpräventionsworkshop für unsere 2. Klassen	108
Käfer und Spinnen	108
Unternehmerprüfungen an der WKO St. Pölten	109
Rudi Rüssel und die Lesedosen...	111
„Alle-Jahre-wieder...“	112
And the winner is	121
Bezirks-Schwimm-Meisterschaften 2024	122
Wieder Spitzenleistungen beim C1 Advanced	122
„Chorissimo! 2024“ – ein wirklich tolles Erlebnis!	123
Ich habe etwas zu sagen...	125

Minimathik	125
GO! Philolympics – Heimsieg für Leonhard Pauker	126
Volleyball Kremscup – Piaristen siegreich	127
Schulsportgütesiegel in Gold für Piaristengymnasium Krems	128
Wir sind Vizestaatsmeister!	128
Unterwegs	135
Besuch beim AMS	136
Lehrausgang in die Bäckerei Aubrunner	136
Schiff ahoi!	137
Minigolf einmal anders!	138
Praxisnahe Einblicke an der Partnerhochschule IMC Krems	138
Dialog im Dunkeln	139
Besuch im Europaballett	140
EU-Wahl – und wir mittendrin!	140
Experimentiertag FH Krems	141
Fahrphysik erleben	142
Einzigtiger Schulstart für unsere Erstklässler und Friends bei den Kennenlertagen	142
Lá Fhéile Pádraig sona daoibh...	143
Mauthausen Memorial – Exkursion der 4. Klassen	144
Betriebsbesichtigung der Metadynea	145
Piaristen gehen ins Kino – Französisch-Unterricht einmal anders!	146
PIAS-Krems räumen auf!	146
Wien hautnah: 4G1 und 4GR erleben Politik und Geschichte	147
In Litschau war es wirklich wunderschön!	148
Romreise 2023	149
Und wann der Schnee staubt...	150
Wintersportwoche Zell am See	150
Wintersportwoche Obertauern 1.0	151
Wintersportwoche Obertauern 2.0	152
Erfolgreiche Volleyball-Mädchen	153
Sommersportwoche der 5. Klassen am Millstätter See	153
Radical – ein Klasse für sich	154
Rund ums Geld	155
iViva Valencia! – aufregende Erlebnisse in der Stadt der Orangen und der Paella	155
Theater der Jugend	156

Theater, Trampolin, Strand und ganz viel Schokolade	157
Umgekehrter Adventkalender	158
UNO City Wien: Den Diplomaten über die Schulter schauen	159
VolksoepernBesuch der sechsten Klassen	160
Schulschluss-spektakel für die 3R1: Zombies, Zwidemu und Pümpel.....	161
Rund ums Parlament	162
Alles Gute!	169
Pensionierung Mag ^a . Hemma Faiman	170
Doris is retiring	170
Ihre Vermählung haben bekannt gegeben	171
Wir gratulieren zur Geburt	171
Freunde und Förderer	177
Jahresbericht des Elternvereins	178
Jahresbericht des Vereins der Freunde des Kremser Piaristengymnasiums	180
Prof. Dr. Godfrid Wessely 90 Jahre	181
Michael Plöckinger zum Gedenken	182
Dr. Günther Christelbauer verstorben.....	182
Freunde des Kremser Piaristengymnasiums – Spenderliste 2023/24	183
Spenderliste 2023/2024 – Jahresbericht	185
Wir gedenken unserer Toten	186

Redaktionsteam

Mag^a. Astrid Greibich, Mag^a. Karin Loimer, Mag^a. Klaudia Zeller, Mag^a. Veronika Kremser-Falb,
Mag. Patrick Wagesreither, Mag. Robert Wittmann, FOIⁱⁿ Margit Stimpfl

Herausgeber und Verleger

Verlag des BG und BRG Krems, Piaristengasse 2
Telefon: 02732/83300 · Fax: 02732/83300-33
E-Mail: direktion@piaristengymnasium.at

Hersteller

Druckwerk Krems GmbH, 3504 Krems-Stein, Karl-Eybl-Gasse 1



VORWORT

VORWORT



Bärbel Jungmeier

Liebe Leserin, lieber Leser!

Pünktlich am Beginn des neuen Schuljahres erscheint der Jahresbericht 2023/24. Der Jahresbericht, der am Piaristengymnasium seit über 170 Jahren jährlich erscheint, ist Dokumentation und Auftrag zugleich: Einerseits bietet er eine farbenfrohe, umfangreiche Zusammenschau der vielfältigen Aktivitäten an unserer Schule, andererseits fordert er dazu auf, genau hier fortzusetzen und auf allen Ebenen intensiv weiterzuarbeiten.

Das Schuljahr 2023/24 war geprägt von zahlreichen Premieren, Erfolgen und wegweisenden Entscheidungen.

Unter dem Motto „OlymPIA – ein Marathon von der I. bis zur VIII.“ fand unser Maturaball zum ersten Mal in den stimmungsvollen Räumlichkeiten des Klosters Und statt.

Eine Premiere im Piaristentheater feierte der Film „Die Kiste“ unter der Regie von Johannes Einzinger, bei dem Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen den Mineralienfund auf dem Dachboden überspitzt humoristisch aufarbeiteten.

Der Sieg von Leonhard Pauker (7G) bei der niederösterreichischen Philosophieolympiade, das gute Abschneiden unseres Chors unter der Leitung von Mag^a. Maria Dalinger-Liebhart bei „chorissimo!2024“ im Auditorium Grafenegg sowie der Gewinn des österreichischen Vizemeistertitels im Schultenniscup unter Coach Mag. Christoph Tomasek sind Erfolge, die zeigen, wie vielfältig wir am BG/BRG Piaristengasse „aufgestellt“ sind.

Ein umfangreicher Schulentwicklungsprozess ist im Schuljahr 2023/24 weit vorangeschritten und wird demnächst finalisiert. Im Vordergrund stehen zwei schulautonome neue Fächer für die Oberstufe (5. und 6. Klasse), in denen wir unsere Schülerinnen und Schüler gemäß der 21st-Century-Skills intensiv und kompetenzorientiert auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten werden.

Bereits im Schuljahr 2024/25 startet das neue schulautonome Fach „GO_PIA“ – dieses steht für „Gemeinschaft, Organisation und Persönlichkeitsentwicklung im Alltag“ und soll unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler bei ihrem Einstieg in den gymnasialen Alltag begleiten.

Zum ersten Mal wird es 2024/25 außerdem möglich sein, „vorgezogen“ im Wahlpflichtfach „Geografie und wirtschaftliche Bildung“ (GWKU) zu maturieren. Durch eine besondere Kooperation wurde es zudem möglich, dass „unser Unternehmerführerschein“ mit 3 ECTS für das Studium „Unternehmensführung“ am IMC Krems angerechnet wird.

Wegweisend ist auch, dass unser erstmals eingereichtes Erasmus+-Projekt genehmigt worden ist und wir so Aktivitäten/Mobilitäten zunächst mit spanischen, aber auch internationalen Partnern organisieren können.

Zum Thema „Generalsanierung des Schulgebäudes“ gab es 2023/24 wichtige Sondierungsgespräche zwischen Piaristenorden, Bildungsdirektion und Ministerium, die im neuen Schuljahr weitergeführt und konkretisiert werden sollen.

Hinter all den genannten Premieren, Erfolgen und wegweisenden Entscheidungen steht ein motiviertes Professorinnen- und Professoren-Team, dem ich an dieser Stelle meinen größten Dank und Respekt aussprechen möchte. Ein Team, das sich auch bei der Erfüllung der Kernaufgaben weit über das geforderte Maß engagiert und Schülerinnen und Schüler zu Top-Leistungen heranführt (zwei Drittel aller Schülerinnen und Schüler beendeten das SJ 2023/24 mit einem „ausgezeichneten“ bzw. einem „guten Erfolg“). Ein Team, das die Heranwachsenden durch mitunter herausfordernde Lebenssituationen begleitet und das abseits des regulären Unterrichts bei zahlreichen Aktivitäten, Schulveranstaltungen, Projekten u. v. m. Bildungs- und Entwicklungschancen ermöglicht.

An dieser Stelle danke ich dem bewährten Jahresberichts-Team rund um die Kolleginnen Mag^a. Astrid Greibich, Mag^a. Karin Loimer und Mag^a. Klaudia Zeller, denen es auch heuer wieder gelungen ist, dieses vielfältige Schulleben in einem Bericht abzubilden! Ich gratuliere jenen Schülerinnen und Schülern, die den schulinternen Zeichen-Wettbewerb gewonnen haben und nun mit ihren künstlerischen Arbeiten die diesjährige Auflage bereichern.

Dank gebührt auch vielen anderen, die mitverantwortlich sind, dass unsere Schule funktioniert: an erster Stelle unserem Administrator Mag. Robert Wittmann, der engagierten Personalvertretung, den involvierten Vertretungen im SGA, dem IT-Kustos sowie dem IT-Beauftragten, der Sekretärin, den Schulwarten, den Schulärztinnen, der Schulsozialarbeiterin, dem Reinigungspersonal sowie Frau Pommer vom Buffet Zauner.

Ich danke dem Elternverein unter der Leitung von Mag. Richard Roth sowie der Schülervertretung unter Mira Langhammer für die gute Kooperation. Dass Mira Langhammer zur Landesschulsprecherin gewählt worden ist, erfüllt mich mit Stolz und Freude! Ich möchte ihr auch auf diesem Wege alles Gute für die Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe wünschen! Unserem Absolventenverein „Freunde des Kremser Piaristengymnasiums“ unter Mag. Johann Sohm danke ich auch heuer für die Unterstützung der Schule sowie für das Entgegenkommen zugunsten einzelner Schülerinnen und Schüler.

Dem ausgesprochenen Dank folgt die eindringliche Bitte:

Bitte lasst uns die bewährte Zusammenarbeit weiter fortzusetzen. Nur gemeinsam kann Schule gelingen!

Es gibt auch in diesem Schuljahr viel zu tun – und wir stehen gerade erst am Beginn.

Viel Freude beim Lesen des Jahresberichts 2023/24!

Herzlichst

Eure/Ihre Bärbel Jungmeier





Astoria

Wirtschaftsberatung
mit Weitblick



Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

ASTORIA Steuerberatung GmbH & Co KG · 3500 Krems
Wachaustraße 42/A/3 · T 02732-83130 · office@astoria.at
astoria.at



UNSERE SCHULE IM BILD

DIREKTORIN, STELLVERTRETERIN, ADMINISTRATOR, SEKRETARIAT



DIREKTORIN
Mag. Bärbel Jungmeier, MSc



STELLVERTRETERIN
Mag. Doris Springinsfeld
E, F



ADMINISTRATOR
Mag. Robert Wittmann
GWB, INF, GPB, DIG



SEKRETARIAT
FOIⁱⁿ Margit Stimpfl
Mitglied DA, GBA

SCHULWARTE, SCHULÄRZTINNEN



LEITENDER SCHULWART
Helmut Leonhard



HILFSSCHULWART
Philip Harrauer



SCHULÄRZTIN
Drⁱⁿ. Christine Weixler



SCHULÄRZTIN
Drⁱⁿ. Andrea Pfau

SCHULSOZIALARBEIT, SCHULPSYCHOLOGIN, JUGENDCOACH, SCHULBUFFET



SCHULSOZIALARBEITERIN
Mag^a (FH)
Stefanie Mühlparzer



SCHULPSYCHOLOGIN
MMag^a. Kerstin Müllner



JUGENDCOACH
Lena Tanzer, BA, BEd., MA



SCHULBUFFET
Manuela Ponner

LEHRERINNEN UND LEHRER



Mag. Elfriede Auer
D, BSP, DEFKI_1,
Mitglied DA, Obfrau GBA



DIⁿ Julia Bauchowitz
KUG, TEDE



Mag. Andrea Baumgartner
M, PH, Schulbuchreferentin



Mag. Caroline Biegel
E, SPA, VOLL, ÖJRK-
Referentin, Gesunde Schule



Matthias Bruckner, BEd.
M, BSP



Mag. Benjamin Buhr
PH, RK, Krisenmanagement



Mag. Susanne Cox
KUG, TEDE



Mag. Maria Dalinger-Liebhart
GPB, MU, CHOR,
Öffentlichkeitsarbeit



Miriam Darau, BEd.
M, GPB, Spindorganisation,
Öffentlichkeitsarbeit



Mag. Sandra Eller
E, F



Mag. Hemma Faiman
BIOUB



Mag. Lisa-Katharina Florreither
D, GPB, EPWA, VOLL
(Karenz)

LEHRERINNEN UND LEHRER



Mag. Theresa Fuchs
M, PUP, DIG,
Laptopkasten-Organisation



Dipl. Pädin. Regina Fuchs
TEDE



Mag. Sonja Gansterer
KUG



Mag. Astrid Greibich
CH, GWB, Jahresbericht,
Mitglied DA



Mag. Claudia Gundacker-Khollar
L, GPB, DEFKI_1,
Schulbuchreferentin,
Mitglied DA



Mag. Gabriele Handelberger
RK



Mag. Ulrike Haneder
MU, PH,
Betreuerin PIA-Lernhilfe,
Strahlenschutzbeauftragte



Mag. Daniel Hochleitner
GWB, BSP, GWKU, TITE,
Mitglied SGA



Mag. Astrid Honauer
RK, D



Mag. Roman Honauer
BIOUB, ITG



Stefan Kammerer, MEd.
M, GWB



Mag. Patricia Kirchknopf
GWB, GPB,
Begabungsförderung

LEHRERINNEN UND LEHRER



**Mag. Ingrid
König-Zechmeister**
E, ITA



Mag. Stefanie Kohl
D, GPB, IKM



**Mag.
Veronika Kremser-Falb**
E, SPA, Jahresbericht



**MMag.
Roswitha Lammerhuber**
BSP



Stefan Langbecker, BEd.
D



MMag. Christina Leberzipf
L, D, PUP,
Öffentlichkeitsarbeit,
Ballobfrau



Mag. Martina Leuthner
BIOUB, Spindorganisation



Mag. Karin Loimer
M, PH, Jahresbericht



Mag. Beatrice Ludl
GPB, SPA, ETH, DIG,
Schulbibliothek



Mag. Sabine Machly
D, GPB, Theater der Jugend,
Legastheniebetreuung,
Referentin für GLV



Mag. Sophie Mackinger
TEDE (Karenz)



Mag. Julia Marx
TEDE

LEHRERINNEN UND LEHRER



Mag. Gernot Mayer
BSP, GPB, FUBA, TSB,
Bildungsberatung, Mitglied DA



Mag. Agnes Ott
M, SPA, DIG, QSK,
Laptopkasten-Organisation



Mag. Edith Pfiel
E, PUP,
Bildungsberatung



Mag. Brita Pichler, MA
D, PUP, ETH, DSP,



MMag. Michaela Schaumberger
INF, M, ITG, GZ, DIG
Begabungsförderung,
Mitglied SGA



Mag. Heinrich Schwertl
RK



**MMag. Dr. Elke Schiebl-
van Veen, BA.MA.MA.**
E, SPA, ITA



Stefan Schöllauf
IT- Management



Mag. Martin Sleska
M, PH, INF, DIG,
IT-Management



Mag. Lena Starkl
E, PUP, Friends4You, IKM



Victoria Stastny, MEd.
D, M, VOLL, EPWA



**Bernadette Stiefelbauer,
BEd.**
M, GWK,
Öffentlichkeitsarbeit

LEHRERINNEN UND LEHRER



Nikolaus Stieglitz
BSP



Mag. Ruth Suchanek
BSP, PUP



Mag. Christoph Tomasek
GWB, GWKU, BSP,
Friends4You



Mag. Kornelia Tonder
F, L,
Mitglied GBA



Mag. Helen Traumüller-Weiser
TSB



Mag. Dagmar Überall
D, BSP,
Friends4You, Mitglied SGA



Mag. Patrick Wagesreither
D, KUG, Jahresbericht



Mag. Stefan Walker
MU, GPB, Schulorchester



MMag. Katrin Wolfram
E, GWB, SPA,
Erasmus-Projekte



Mag. Klaus Wolfram
M, DG, GZ; Mitglied DA,
Leitung Nachmittagsbetreuung,
Känguru der Mathematik,
Brandschutzbeauftragter



Mag. Elisabeth Zeger
D, GPB, (Karenz)



Mag. Klaudia Zeller
D, GPB,
Schulbibliothek, Buchklub
der Jugend, Jahresbericht

UNSERE FRIDA



ABKÜRZUNGEN

RK	Religion röm.-kath.	KUG	Kunst und Gestaltung
RE	Religion evangelisch	TEDE	Technik und Design
D	Deutsch	BSP	Bewegung u. Sport
E	Englisch	TSB	Theorie d. Sports u. d. Bewegung
L	Latein	DSP	Darstellendes Spiel
F	Französisch	EPWA	Einf. i.d. Praxis d. wiss. Arbeitens
SPA	Spanisch	GWKU	Unternehmerführerschein
ITA	Italienisch	CHOR	Chorgesang
GPB	Geschichte und Politische Bildung	ITG	Informationstechnologische Grundlagen
GWB	Geographie und Wirtschaftliche Bildung	FUBA	Fußball
M	Mathematik	IKM	Informelle Kompetenzmessung
GZ	Geometrisches Zeichnen	TITE	Tischtennis
BIOUB	Biologie und Umweltbildung	VOLL	Volleyball
CH	Chemie	ETH	Ethik
PH	Physik	QSK	Qualitäts-Schulkoordinator
DG	Darstellende Geometrie	GLV	Geistige Landesverteidigung
PUP	Psychologie und Philosophie	DIG	Digitale Grundbildung
INF	Informatik	DEFKI_1	Deutschförderung AO Schüler
MU	Musikerziehung	ÖJRK	Österreichisches Jugendrotkreuz
DA	Dienststellenausschuss		
SGA	Schulgemeinschaftsausschuss		
GBA	Gewerkschaftlicher Betriebsausschuss		



UNSERE KLASSEN 2023/2024

1A:

KV: Mag^a. Veronika Kremser-Falb

Ali Fatima, Azimi Hasma, Bärnthaler Leonardo, Beganovic Emil, Bunzmann Kimberly, Cech Joshua, Enzinger Sarah, Etz Marlene, Fischer Elena, Hren Mija, Krall Johanna, Mühlmann Benjamin, Neuhold Lea, Neuhold Noah, Ottilinger Josefine, Steiner Julius, Szing Flora, Trinkl Nathalie, Winterleitner Tobias

1B:

KV: Mag^a. Caroline Biegel

Alt Elias, Braun Benjamin, Frischengruber Franziska, Hagmann Antonia, Haumer Magdalena, Hick Emma, Höhrhan Leni, Jawish Esaad, Kissler Massimo, Markl Mia, Mühlmann Emilia, Pajer Karoline, Pazmann Katharina, Pfeiffer Benjamin, Schneider-Hiesberger Marie-Luis, Schrabauer Rosalie, Seiler Jasmin, Teuschl Ludwig, Walzer Tobias, Zlocha Rosa



1C:

KV: Stefan Kammerer, MEd.

Alasaad Yousef, Arockner Niklas, Bruckner Felix, Burak Sofia, Dreschkai Valerie, Ecker David, Eisenbock Marcel, Ertel Lena, Gassner Jasmin, Heiß Filip, Hiller Liara, Katits Johanna, Khairi Benyamin, Kienbichl Sophia, Koller-Löffler Emilia, Lemp Mia, Loidl Jakob, Monihart Viktoria, Prinesdoma Tobias, Reder Sophia, Rennhofer Gabriel, Rohrmüller Sarah-Juliana, Weninger Benedikt

2A:

KV: Bernadette Stiefelbauer, BEd.

Ableitinger Frida Maria, Arleth Clemens, Azimi Hosna, Bärnthaler Lenamaria, Bruckner Hannah, Ceni Florian, Fasching Sophie, Figl Isabella, Getzinger Magdalena, Gratzl Fabian, Hartl Laura, Hinterbauer Sarah, Hintermayer Lukas, Hodac Ronja, Hofer Valentin, Krapfenbauer Anna, Kremser Luise, Maurer Julia, Postler Marlene, Scheikl Julia, Schreitter Lena Sophie, Sulzbacher Stella, Vasiljevic Ema, Waglechner Laura, Weiss Magdalena, Zeiningger Zoe



2B:

KV: Miriam Darau, BEd.

Chapman Jasper, Czaika Gabriel, Demel Lukas, Frasch Rafael, Fröch Jakob, Glatzenberger Martin, Gnauer Johannes, Grabner Marie, Gschiegl Helena, Haidri Ali Noian, Hainzl Nina, Heissig Emma, Heissig Nora, Kittenberger Sophie, Knoll Anton, Lechner Georg, Mang Lina, Müllner Hannah, Raidl Laurenz, Schmutzer Anna, Schweinzer Felix, Tomanek Manuel, Topalovic Hana, Wenzina Julia, Wöber Sophie

2C:

KV: Mag^a. Doris Springinsfeld

Arndorfer Anina, Berger Liah, Böck Tamara, Braun Benedikt, Celovic Enia, Decker Valentin, Einzinger Marlies, Frick Clara, Gafgo Sara-Maria, Hauer Lisa-Caren, Kumarawadu Leo, Kuntscher Klara Sofie, Lang Luzie, Mostageer Lisa, Papacek Christiane, Pasch Carola, Pruhs Livia, Rathbauer Hannes, Rathbauer Manuel, Schmid Julia, Schmidbauer Emma, Schmidbauer Hanna, Schmidbauer Martha, Stieger Lara, Zeilinger Sophie



3G1:

KV: Mag^a. Stefanie Kohl

Berger Lara, Fasching Tim, Fuchs Julia, Grabner Valerie, Harauer Cornelia, Hauenschild Herwig, Hauser Anna, Hrymailovska Zlata, Hundberger Carla, Jatschka Viktoria, Kappl Luisa, Kremser Moritz, Naumenko Dominika, Ortner Kathrin, Pasch Alina, Pirker Emilia, Ratay Marie, Resch Barbara, Tippl Simon, Volk Hanna, Zapletal Lara-Sophie

3G2:

KV: Mag. Martin Sleska

Bennersdorfer Maja, Fritz Mia, Hofer Thomas, Hörmann Leonie, Ilas Simon, Leithner Jana Marie, Nuhr Marlene, Ottilinger Hermine, Rucker Marie, Rucker Mona, Schultes Jonas, Skorjanz Larissa, Stampfer Sophie, Stökl Lucia, Tragschitz Marie, Wernhart Emma, Wickhoff Fredrik, Yayla Ömer



3R1:

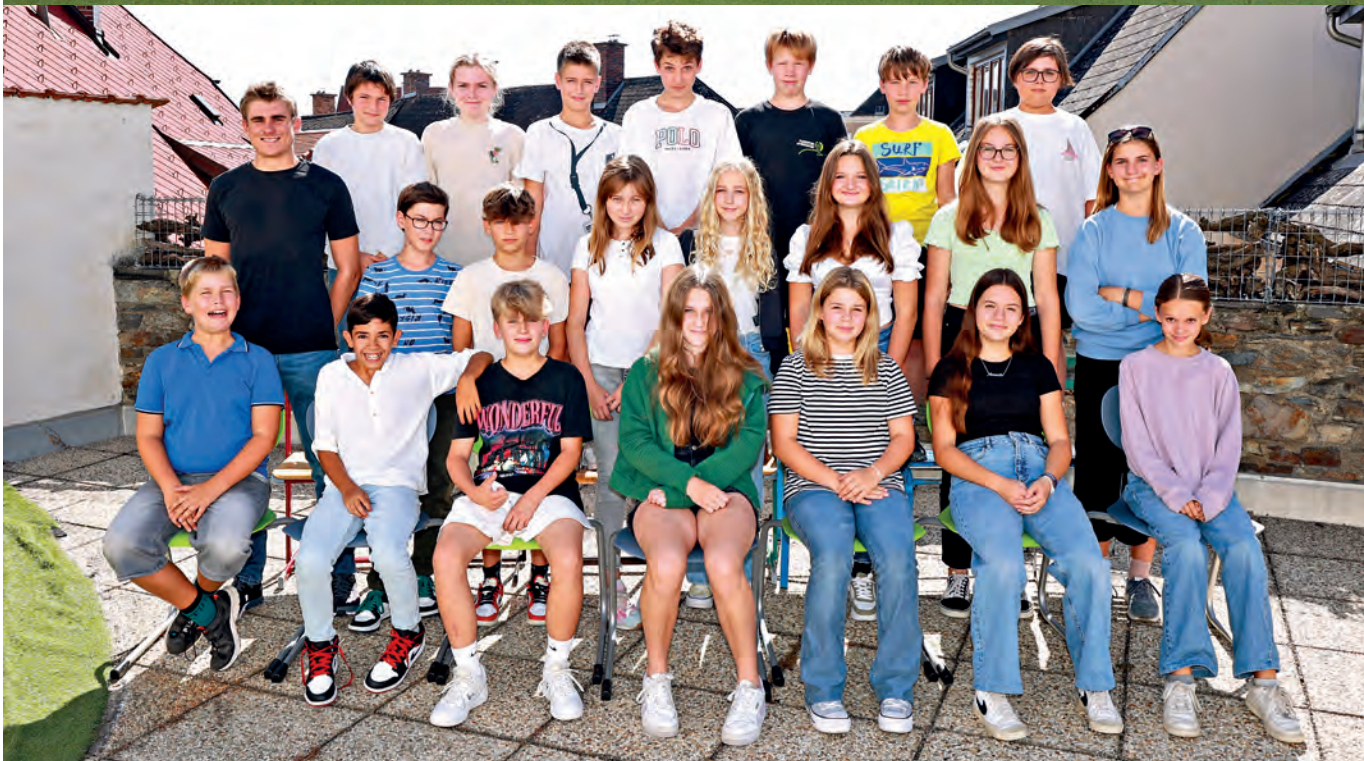
KV: Mag^a. Lena Starkl

Böhm Alexander, Ehn Kilian, Fischer Eleonora, Fuchs Daniel, Gürlek Bertan, Gwiss Jonas, Hietzger Fabian, Hren Julija, Jackson Elena, Jawish NurAya, Kamberi Melek, Katits Laura, Kuntscher Jan, Liska Lisa, Matzke Alina, Schlossnagl Jakob, Seeau Marie, Sleska Theresia, Spitaler Manuel, von See Jonathan, von See Theodor, Vondrovec Severin, Weiser Ignatius, Wessely Elias

3R2:

KV: Mag. Daniel Hochleitner

Alt Felix, Andreu Amanda, Asadi Kiamehr, Burger Franziska, De Castro-Megyesi Gabriel, Eder Alexander, Fejér András, Granser Laurenz, Gruber Max, Jachjajev Ibragim, Jäger Jonathan, Jatschka Maximilian, Küttner Aaron, Löffler Johanna, Neger Marlene, Püringer Nora, Rosenkranz Rupert, Schmidlechner Lorna, Schneeweis Jasmin, Sieberth Lara, Siedler Mariella, Stiefvater Konstantin



4G1:

KV: Mag^a. Brita Pichler

Astamirov Yasin, Beyrer Nikolaus, Dalinger Konrad, Enehikhare Divine Osas, Grasl Ferdinand, Gugrell Felix, Haiden Johanna Sophie, Hiller Elias, Höhrhan Lotta, Jawish Manar, Kermer Pauline, Klein Sebastian, Loiskandl Anna, Mohammad Pour Hawram, Molnar Pitt Levin , Peyerl Dorothea, Redl-Lenk Josefine, Reiterlehner Iris Viktoria, Riel Johanna, Schroll Oskar, Simon Kiana, Willach Carolin, Wiszt Zsofia Adel

4G2:

KV: MMag^a. Katrin Wolfram

Aichinger Emma, Angermayr Franziska, Bauer Isabell, Fischer Laurenz, Grünwald Victoria, Handl Lena, Jamek Rosa, Kotzinger Tanja, Leitgeb Lisa, Marek Celine, Marx Paula Lucia, Nuhr Johanna, Prankl Paula, Riedl-Söllner Juno, Sammer Lorena, Schöllner Valerie, Shahin Chaleshtori Armita, Weber Isabella, Wiederstein Lena Lisa, Zotlöterer Benjamin



4GR:

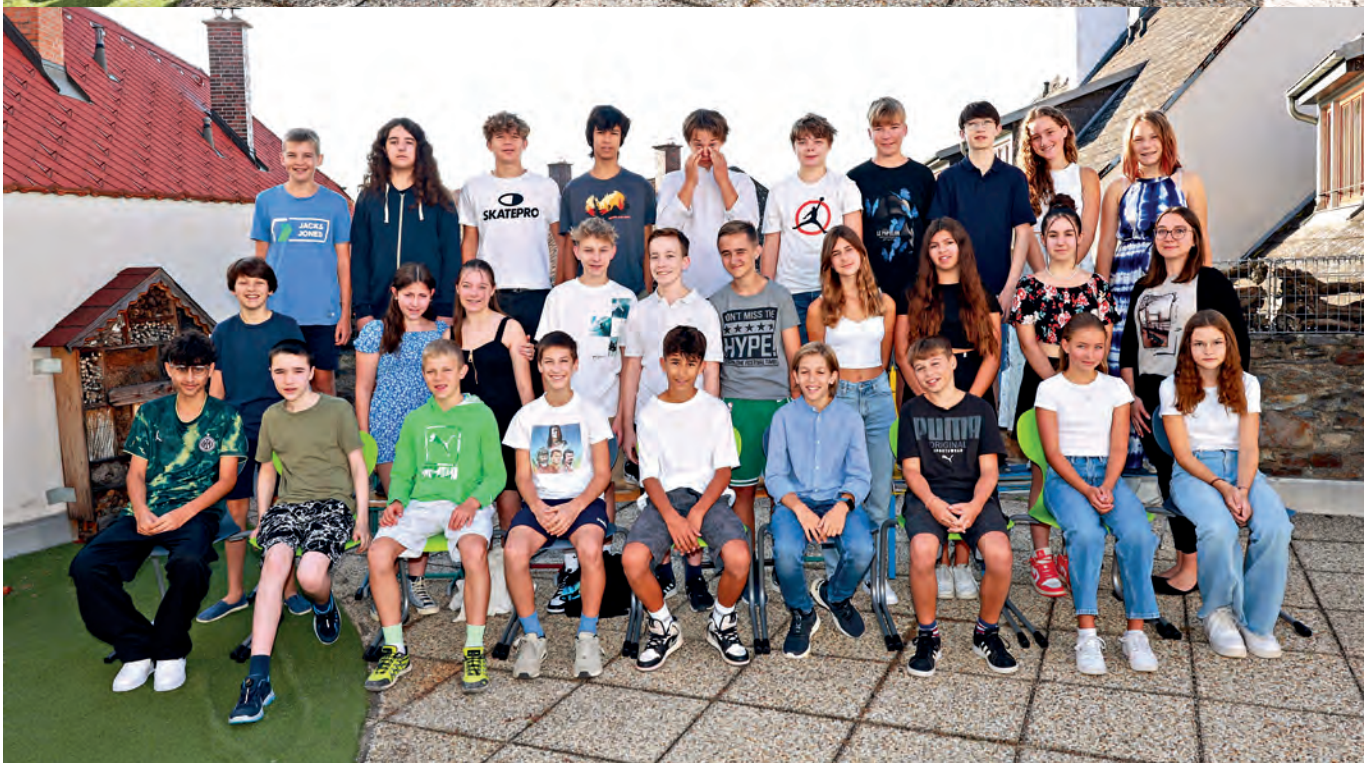
KV: Mag^a. Maria Dalinger-Liebhart

Arleth Rebecca, Arndorfer Marie, Dallinger Isabella, de Sordi Sophia, Gallasch Florian, Grillhofer Carla Mia, Kumarawadu Jan, Lechner Theresa, Neumann Lea-Marie, Parak Yamina, Reitter Florian, Werner-Pickart Maximilian, Alt David, Auffret Dorothee, Berger Ben, Göbl-Fürnkranz Emma, Granser Gregor Lukas, Kail Sebastian, Kienbichl Emilia, Kremser Gabriel, Mayr Simon, Menigat Noelle, Obritzberger Lena, Pazmann Viktoria, Postler Stefanie, Zmole David

4R:

KV: Mag^a. Theresa Fuchs

Brandstetter Matthias, Czaika Mathieu, Figl Valentina, Fuchs Katharina, Geppert Moritz, Heiss Nicolas, Höllmüller Clemens, Janka Johanna, Jankech Annika, Jell Julian, Kammerhofer Mia, Krieger Clemens, Lüdemann Jakob, Markel Luca Paul, Maurer Carina, Mayerhofer Alfred, Mayr Dominik, Mayrhofer Ida Sophie, Nabhan Abadi Abolfazl, Rosendorf Emil, Roth Daniel, Schinkel Bastian, Taing Lucien, Usenko Danylo, Wanner Philippa, Weichselberger Lukas, Weinfurter Bernhard, Winterer Magdalena



5G1:

KV: Mag^a. Christina Leberzipf

Brodner Emma, Czaika Pauline, Doppler Nicolas, Dür Amelie, Ebner Sarah, Hauenschild Clara, Hehenberger Lorenz, Jackson Lillian, Kirchknopf Nina, Kovacs Benedikt, Kychuk Alisa, Mayer Bartholomäus, Mayer Julia, Paulczinsky Belinda, Pöschl Maximilian, Schafhauser Annika, Stickler Michael, Stöckl Eva, Walzel Pia

5G2:

KV: Mag^a. Andrea Baumgartner

Angermayr Valentin, Dorda Johanna, Etz Luise, Frick Jakob, Haslinger Katharina, Hrymailovska Marta, Hutlasova Rachel, Kil Karl Henri, Kroner Valentina, Lemp Emma, Meissl Nikola, Mohammadi Zainab, Mörth Larissa, Möselers Laetitia, Nuhr Anna, Pasch Anja, Schmidlechner Amy-Maria, Siebenhandl Anna Sophie, Unterberger Jonas, Voitenko Mark, Zmerli Sirine



5R:

KV: MMag^a. Michaela Schaumberger

Aubrunner Leo, Biedermann Brian, Doppler Anna, Eder Katharina, Einzinger Johannes, Gollner Georg, Haneder Lara, Hartl Viktoria, Heilig Lorenz, Hofer Lukas, Karpenko Danyil, Kortschak Stella, Kvarda Florentine, Pryimenko Valeriia, Reder Carla, Riedl Florian, Schandl Kerstin, Schild Samuel, Schultes Niko, Siebenhütter Salome, Siedler Chiara, Simek Sara, Stiefvater Klemens, Tauber Simon, Vörösmarty Anna, Weiser Florian

6G:

KV: Mag^a. Lisa-Katharina Florreither

Badstuber Rosemarie, Beyrer Sophie, Brandstetter Alexander, Chen Ying-Ying, Dalinger Paula, Eisenbock Nico, Grabner Josephine, Ilas Livia, Kapral Victoria, Kremser Salome, Menigat Phileas, Sauer Georg, Sauer Julia, Schalk Christian, Schroll Emma, Stradinger Moritz, Tanzer Matthias, Teuschl Valentin



6GR:

KV: Mag^a. Elfriede Auer

Fischer Gabriel, Kainrath Lisa, Lechner Carolina, Mosauer Valentin, Pappenheim Rhianna, Rucker Alina, Schrey Isabella, Tragschitz Hanna, Berger Johanna, Fuchs Jakob, Fürst Annelie, Hagmann Franziska, Klopff Janis, Müller Nele, Reder Clemens, Schwarzl Mario, Spitaler Kirstin, Weissinger Katharina

7G:

KV: Mag^a. Patricia Kirchknopf

Angermayr Konstanze, Bartl Johannes, Berger Sophie, Braun Berenike, Denny Porsche, Fischer Katharina, Geyer Magda, Handhofer Vincent, Haneder Anna, Harauer Lorenz, Hirmke Charlotte, Hodac Jacob, Jamek Lucia, Lang Nora, Langhammer Mira, Markel Valentina, Pariasek Leni, Pauker Leonhard, Seidl Johanna, Wagensonner Jimena, Wagner Yasmina, Waidner Maximilian, Wels-Hiller Laura, Wimmer Vivien



7R:

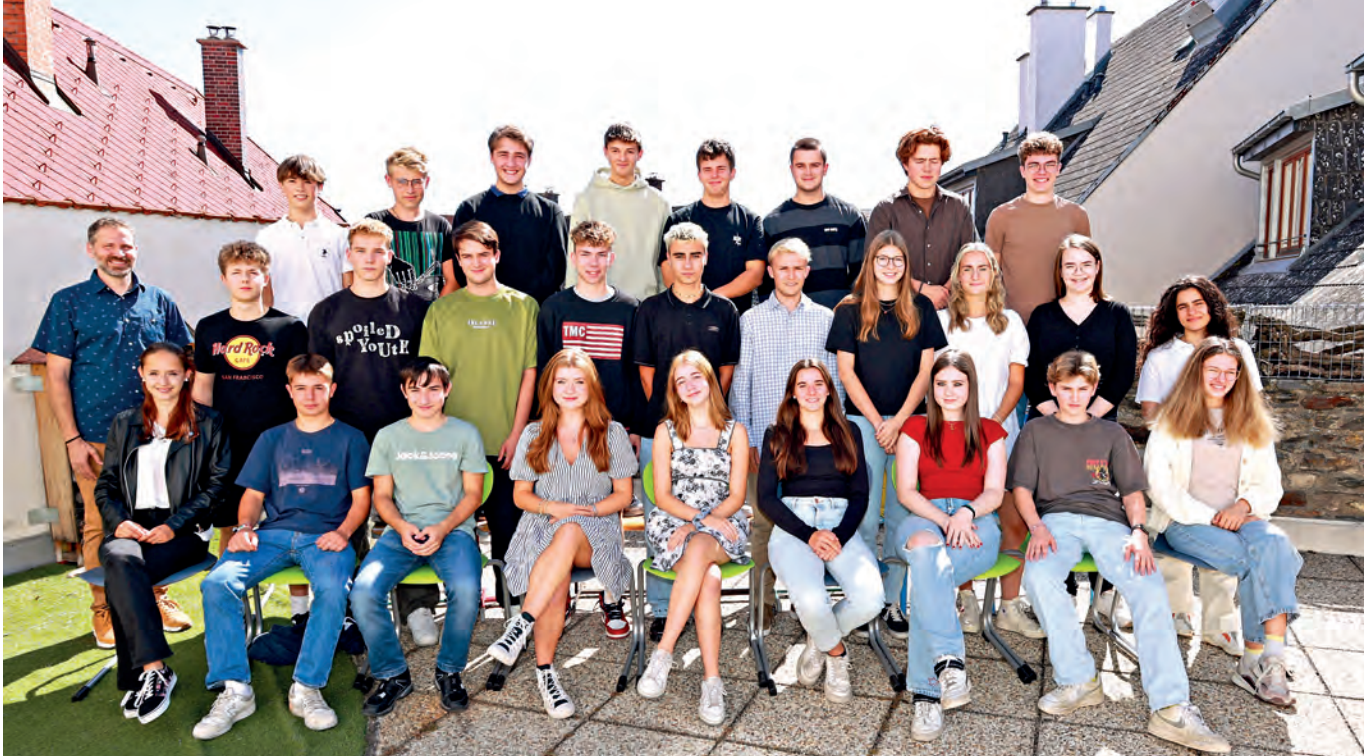
KV: Mag. Benjamin Buhr

Armster Nicolas, Aubrunner Lui, Blumencron Timo, Brodner Mathias, Ecker Ruven, Gerstenmayer Franziska, Gittenberger Caroline, Grau Lothar, Harauer Lukas, Horvath Mauritz, Horvath Timon, Hufnagl Tobias, Jachjajev Chamza, Janacek Jonas, Jawish Maram, Karner Lena-Sofie, Kerschbaumer Jana, Kirchknopf Florian, Kirchmayr Mia, Kovarik Vanessa, Neunteufl Jakob, Perte Christian, Reiner Vincent, Rohrweck Ricarda, Siebenhütter Noah, Sleska Katharina, Sronek Jeronym, Weiser Dominique

8G:

KV: Mag^a. Beatrice Ludl

Ebner Sophie, Gessl Hannah, Glaser Theodor, Hehenberger Nora, Hummel Paul, Jelencsits Silvio, Kornberger Hannah, Molnar Siena, Müllner Lea, Ottilinger Anna, Paradeiser Robert, Preiss Bianca, Roth Katharina, Sauer Paul, Spitaler Karina, Strohmaier Helene, Szechenyi-Eötvös Kitti, Walzer Fabiana, Wiszt Adam



8GR:

KV: Mag. Patrick Wagesreither

Cizek Samuel, Datzinger Ylvie, Jamek Flora, Klopf Tobias, Mosauer Konstantin, Nothnagl Nina, Öhlzelt Anna, Prohaska Annika, Roher Jonathan, Trauner Jasmin, Böhacker Katharina, Ceni Fabian, Dudu Deniz, Fürst Michael, Hehenberger Paul, Hengstberger Moritz, Hirner Jennifer, Reder Fabian, Scharwitzl Laurenz, Senk Lena, Skorjanz Armin, Weichselbaum Viola, Weiser Constantin



lohnpresse

MEIN • APFEL • SAFT

MEIN APFEL MEIN SAFT.

LOHNPRESSE IN JAIDHOF
FÜR ÄPFEL, BIRNEN UND QUITTEN AB 100KG
LOHNPRESSE.AT

by wildfrucht
NATÜRLICH • GUT • JAIDHOF

wildfrucht

NATÜRLICH • GUT • JAIDHOF

Sortenreiner Apfelsaft
von Streuobstwiesen im Waldviertel

JETZT
ONLINE
BESTELLEN

wildfrucht.at

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER MIT AUSGEZEICHNETEM ERFOLG

- 1A:** Azimi Hasma, Enzinger Sarah, Etz Marlene, Fischer Elena, Hren Mija, Krall Johanna, Neuhold Lea, Neuhold Noah, Szing Flora, Trinkl Nathalie
- 1B:** Braun Benjamin, Frischengruber Franziska, Hagmann Antonia, Hick Emma, Höhrhan Leni, Kissler Massimo, Markl Mia, Pajer Karoline, Pazmann Katharina, Schrabauer Rosalie, Seiler Jasmin, Teuschl Ludwig, Walzer Tobias, Zlocha Rosa
- 1C:** Arockner Niklas, Bruckner Felix, Burak Sofia, Dreschkai Valerie, Ecker David, Eisenbock Marcel, Ertel Lena, Gassner Jasmin, Heiß Filip, Hiller Liara, Katits Johanna, Kienbichl Sophia, Koller-Löffler Emilia, Lemp Mia, Monihart Viktoria, Prinesdoma Tobias, Reder Sophia, Rennhofer Gabriel, Weninger Benedikt
- 2A:** Ableitinger Frida Maria, Bärnthaler Lenamaria, Bruckner Hannah, Figl Isabella, Hinterbauer Sarah, Krapfenbauer Anna, Kremser Luise, Maurer Julia, Postler Marlene, Scheikl Julia, Schreitter Lena Sophie, Waglechner Laura, Weiss Magdalena
- 2B:** Czaika Gabriel, Demel Lukas, Frasch Rafael, Fröch Jakob, Grabner Marie, Gschiegl Helena, Hainzl Nina, Heissig Emma, Kittenberger Sophie, Knoll Anton, Mang Lina, Müllner Hannah, Raidl Laurenz, Schweinzer Felix, Tomanek Manuel, Wöber Sophie
- 2C:** Böck Tamara, Braun Benedikt, Decker Valentin, Einzinger Marlies, Frick Clara, Gafo Sara-Maria, Kumarawadu Leo, Kuntscher Klara Sofie, Mostageer Lisa, Pruhs Livia, Rathbauer Hannes, Rathbauer Manuel, Schmid Julia, Schmidbauer Emma, Schmidbauer Hanna, Schmidbauer Martha, Stieger Lara, Zeilinger Sophie
- 3G1:** Berger Lara, Grabner Valerie, Harauer Cornelia, Hauenschild Herwig, Hauser Anna, Jatschka Viktoria, Kappl Luisa, Ortner Kathrin, Resch Barbara, Tippel Simon, Volk Hanna
- 3G2:** Hofer Thomas, Hörmann Leonie, Leithner Jana Marie, Nuhr Marlene, Rucker Marie, Rucker Mona, Schultes Jonas, Skorjanz Larissa, Stampfer Sophie, Tragschitz Marie, Wernhart Emma
- 3R1:** Böhm Alexander, Gwiss Jonas, Jackson Elena, Kuntscher Jan, Liska Lisa, Matzke Alina, Sleska Theresia, von See Jonathan, von See Theodor, Weiser Ignatius, Wessely Elias
- 3R2:** Jatschka Maximilian, Löffler Johanna, Püringer Nora, Schmidlechner Lorna, Sieberth Lara, Siedler Mariella
- 4G1:** Höhrhan Lotta, Kermer Pauline, Klein Sebastian, Loiskandl Anna, Molnar Pitt Levin, Riel Johanna, Wiszt Zsafia Adel
- 4G2:** Angermayr Franziska, Jamek Rosa, Kotzinger Tanja, Nuhr Johanna, Riedl-Söllner Juno, Sammer Lorena, Weber Isabella

- 4GR:** Arndorfer Marie, Dallinger Isabella, Gallasch Florian, Kumarawadu Jan, Lechner Theresa, Neumann Lea-Marie, Göbl-Fürnkranz Emma, Kail Sebastian, Menigat Noelle, Obritzberger Lena, Postler Stefanie
- 4R:** Brandstetter Matthias, Czaika Mathieu, Figl Valentina, Fuchs Katharina, Heiss Nicolas, Höllmüller Clemens, Janka Johanna, Kammerhofer Mia, Lüdemann Jakob, Maurer Carina, Weinfurter Bernhard
- 5G1:** Brodner Emma, Czaika Pauline, Ebner Sarah, Hauenschild Clara, Kirchknopf Nina, Mayer Julia, Schafhauser Annika, Walzel Pia
- 5G2:** Angermayr Valentin, Haslinger Katharina, Hrymailovska Marta, Hutlasova Rachel, Kroner Valentina, Mohammadi Zainab, Möselers Laetitia, Nuhr Anna, Schmidlechner Amy-Maria, Siebenhandl Anna Sophie, Unterberger Jonas
- 5R:** Doppler Anna, Eder Katharina, Hartl Viktoria, Heilig Lorenz, Hofer Lukas, Kvarda Florentine, Reder Carla, Riedl Florian, Siedler Chiara, Vörösmarty Anna
- 6G:** Beyrer Sophie, Dalinger Paula, Kapral Victoria, Kremser Salome, Tanzer Matthias, Lechner Carolina, Mosauer Valentin, Schrey Isabella
- 6GR:** Berger Johanna, Fürst Annelie, Klopff Janis, Müller Nele, Reder Clemens, Schwarzl Mario, Spitaler Kirstin
- 7G:** Angermayr Konstanze, Berger Sophie, Langhammer Mira, Markel Valentina, Pauker Leonhard, Wagensonner Jimena, Wels-Hiller Laura
- 7R:** Brodner Mathias, Gittenberger Caroline, Horvath Timon, Hufnagl Tobias, Kirchmayr Mia, Kovarik Vanessa, Neunteufl Jakob, Sleska Katharina
- 8G:** Ebner Sophie, Gessl Hannah, Hummel Paul, Kornberger Hannah, Müllner Lea, Ottilinger Anna, Paradeiser Robert, Strohmaier Helene
- 8GR:** Cizek Samuel, Klopff Tobias, Mosauer Konstantin, Öhlzelt Anna, Prohaska Annika, Trauner Jasmin, Fürst Michael, Hehenberger Paul, Hirner Jennifer, Reder Fabian, Weichselbaum Viola

DAS LEHRERTEAM



SCHULSTATISTIK

**Michaela
Schaumberger**

1. Schülerzahl

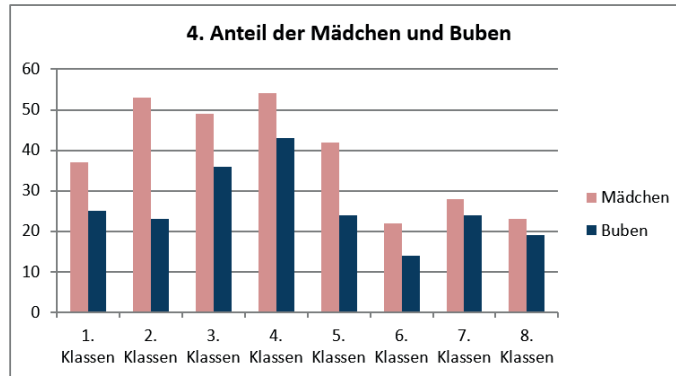
	1A	1B	1C	2A	2B	2C	3G1	3G2	3R1	3R2	4G1	4G2	4GR	4R	5G1	5G2	5R	6G	6GR	7G	7R	8G	8GR	Summe
Zu Beginn des Schuljahres	19	20	23	26	26	27	22	19	23	21	23	20	27	28	18	21	26	18	19	24	28	19	23	520
Während des Schuljahres eingetreten	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	3
Während des Schuljahres ausgetreten	--	--	--	--	1	2	1	1	1	--	--	--	1	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	7
	19	20	23	26	25	25	21	18	24	22	23	20	26	28	19	21	26	18	18	24	28	19	23	516

2. Religionsbekenntnis

	1A	1B	1C	2A	2B	2C	3G1	3G2	3R1	3R2	4G1	4G2	4GR	4R	5G1	5G2	5R	6G	6GR	7G	7R	8G	8GR	Summe
Röm.-kath.	14	15	19	24	20	23	18	14	16	17	17	16	21	22	17	14	20	14	18	20	21	17	21	418
Evang.	--	--	1	--	1	1	--	1	2	--	2	--	2	1	--	--	2	1	--	1	--	1	--	16
Islam.	3	1	2	1	2	1	--	1	3	1	3	--	--	1	--	2	--	--	--	--	2	--	1	24
FKO	--	--	--	--	1	--	--	--	--	1	--	--	--	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	4
Orthodox	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	1	2	1	--	--	--	--	1	--	--	7
Neuapostol.	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	2
buddhistisch	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1
ohne Bekenntnis	2	4	1	1	1	1	--	2	1	3	3	1	4	3	2	--	3	3	1	--	3	4	1	44
	19	20	23	26	26	25	21	18	24	22	23	20	26	28	19	21	26	18	18	24	28	19	23	516

3. Einzugsgebiet

	1A	1B	1C	2A	2B	2C	3G1	3G2	3R1	3R2	4G1	4G2	4GR	4R	5G1	5G2	5R	6G	6GR	7G	7R	8G	8GR	Summe
Krems-Stadt	6	9	5	7	13	6	12	3	10	4	15	6	5	12	7	8	6	12	4	16	13	8	11	198
Krems-Land	9	8	11	9	3	15	7	11	11	5	10	19	9	7	11	13	6	10	7	10	6	12	--	220
St. Pölten-Land	4	3	1	9	--	--	--	--	1	5	3	3	--	2	1	--	3	--	2	1	3	4	--	45
Tulln	--	--	6	1	9	--	2	4	2	2	--	1	2	5	4	1	4	--	2	--	2	1	--	48
Horn	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	2
Hollabrunn	19	20	23	26	25	25	21	18	24	22	23	20	26	28	19	21	26	18	18	24	28	19	23	516







GESUNDHEIT KANNST DU STUDIEREN.

DIE UNI MACHT
DEN UNTERSCHIED.

DU MÖCHTEST ÄRZT:IN ODER PSYCHOLOG:IN WERDEN?

Dann bist du bei der KL genau richtig. Im Kleingruppen-Unterricht lernen Studierende von Beginn an praktische Fertigkeiten und profitieren von der persönlichen Betreuung. Der modulare Aufbau im Medizin- und Psychologiestudium bietet die Chance, in Mindestzeit abzuschließen. Garantierte Praktikumsplätze und unsere Universitätskliniken öffnen dir den Weg in die Berufswelt.

Wie beraten dich persönlich!
Alle Details unter
www.kl.ac.at/beratung

KARL LANDSTEINER PRIVATUNIVERSITÄT
FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN





Der Vater schwieg wieder eine Weile, als denke er über Indreks Worte nach. Dann sagte er: »Im Sonnenschein überkommt mich eine so wohlige Müdigkeit, wenn man sich doch für eine Weile ausstrecken könnte.«

»Ich helfe dir in die Scheune und krieche selbst hinterher, denn auch ich könnte etwas Ruhe gebrauchen.«

»Das meine ich auch«, erwiderte der Vater, »die lange Strecke, die du mich getragen hast.«

»Auf einem festen Weg wäre es ja eine Kleinigkeit gewesen, aber das weiche Flußufer entlang.«

Der Satz blieb unvollendet, denn Indrek begann dem Vater in die Scheune hinaufzuhelfen, und als der drin war, kroch er hinterher.

»Ach, wie schön seufzte Andres, indem er seine alten Knochen in dem weichen, duftenden Heu ausstreckte.«

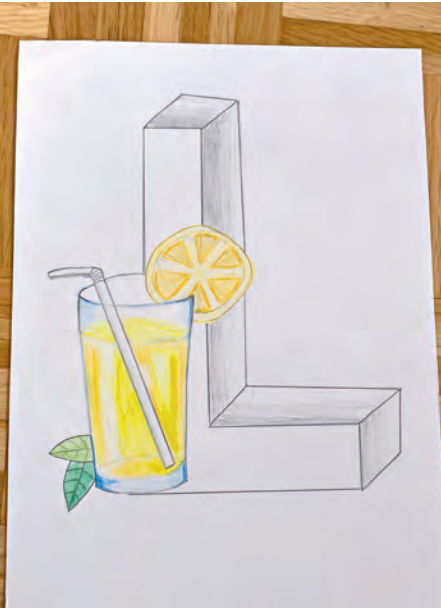
»Man möchte mit dem Gottsmann sagen: Herr, nun laß du deinen Knecht in Frieden gehen, denn meine Augen haben deinen Segen gesehen.«

Mit diesen Worten schlief Andres ein. Indrek lag eine Weile mit offenen Augen und blickte durch die Ritzen zwischen den Balken auf den himmelnden Fluß und auf die umherflatternden Schwärme, die zwischen ihren Jungen fütterten. Irgendwelche Gräser dufteten in dem Heu fast betäubend. Ob es diese Duft oder die Müdigkeit war, auch Indrek schlief ein, ohne es zu merken. Als er erwachte, mußte er eine ganze Weile geschlafen haben, denn die Sonne stand schon ziemlich niedrig. Der Vater schlief ruhig weiter und so leise, daß Indrek ihn nicht einmal atmen hörte.

»Ist müde, der Armer«, murmelte Indrek und beschloß, ihn noch ein wenig schlafen zu lassen. Als aber die Sonne begann, hinter dem Dickicht jenseits des Flusses zu verschwinden, meinte er, daß es wohl an der Zeit sei, den Vater zu wecken. Er fing an, ihm leise zu rufen, und als das







Lüftung Schmid GmbH

www.lufti.at

3495 Rohrendorf/Krems, Tel. 02732/85 223

 Wohnraumlüftung  Wärmepumpen  Klimatechnik


 Gewerbliche Lüftungsanlagen  Kundendienst



Mag. Dominik Armster
Gas-Wasser-Heizungsinstallation



A-3500 Krems an der Donau
Täglicher Markt 4

 02732/822 98 (Fax DW-9)

 verkauf@armster.at

www.armster.at

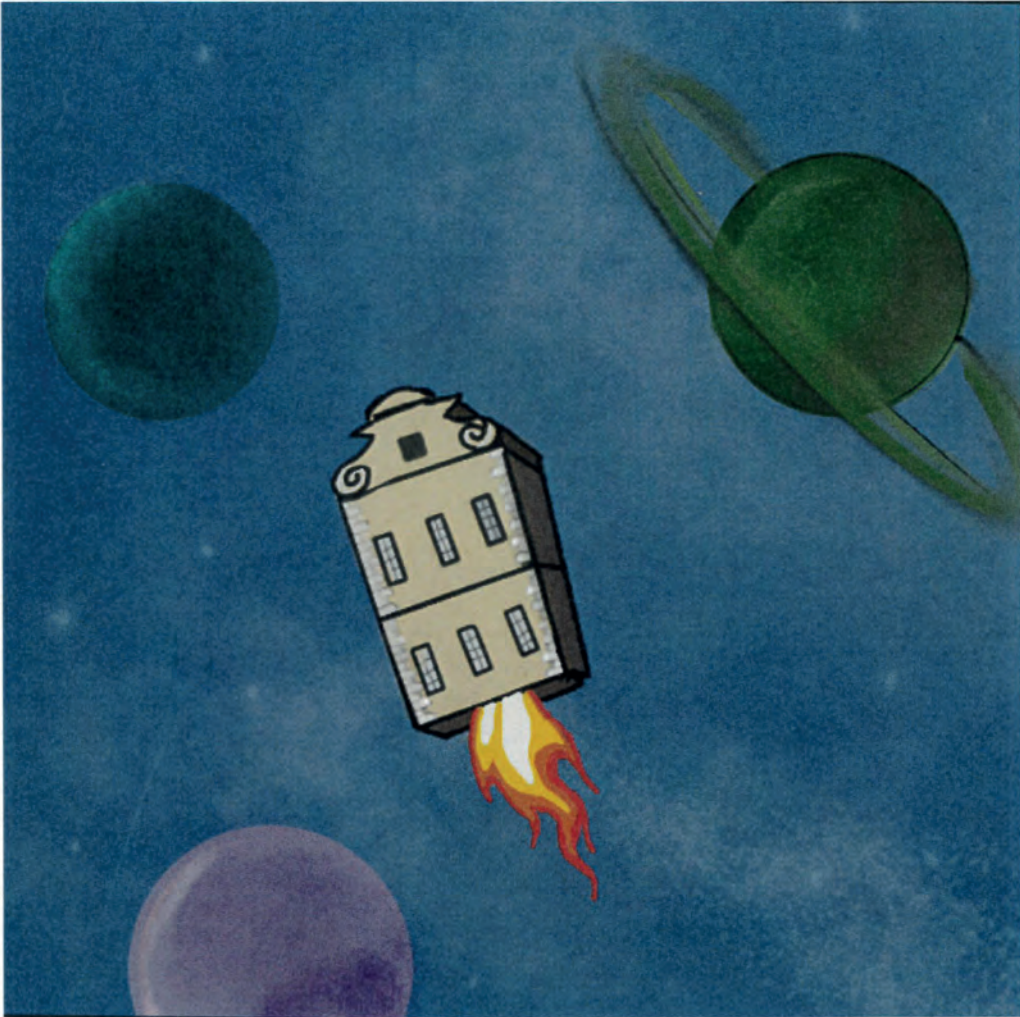
Hans Salomon & Co GmbH



Fachgeschäft für Glas & Porzellan
Glaserei & Rahmenwerkstätte

A-3500 Krems Untere Landstraße 58
Tel.: 02732-82174 Fax 02732-78390

www.glas-salomon.at office@glas-salomon.at



JOHANNA DORDA 5G2

MATURA

ÜBERBLICK ÜBER DIE THEMEN DER VORWISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN DES MATURAJAHRGANGES 2023/24

Der Einfluss von proteinreicher Ernährung und Krafttraining auf den Muskelaufbau

Katharina Böhacker

Folter in Europa vom 15. bis 19. Jahrhundert –

Geschichtliche Hintergründe und Folgen

Fabian Ceni

Luzides Träumen – Methoden, Anwendung und Auswirkungen

Samuel Cizek

Rätselhafte Aphrodite

Ylvia Datzinger

Verschlüsselte und anonymisierte Datenübertragung mit TOR

Deniz Dudu

Auswirkungen von Stress auf den menschlichen Körper

Sophie Ebner

Russland-Ukraine-Konflikt Geschichte und Hintergründe

Michael Fürst

Vegane Ernährung im Leistungssport

Hannah Gessl

Frauenfußball: Beginn einer sportlichen Erfolgsgeschichte

Theodor Glaser

Quarzminerale im Waldviertel

Paul Hehenberger

Die dissoziative Identitätsstörung –

Nora Hehenberger

Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten

Stellung psychedelischer Substanzen während

Moritz Hengstberger

der Hippiebewegung

Ernest Hemingway und seine Rolle als

Jennifer Hirner

Repräsentant der Lost Generation

Neuro-Enhancement - Warum greifen Lernende zu legalen und illegalen Substanzen zur Leistungssteigerung?

Paul Hummel

Joseph II. – Das Verhältnis von Staat und Religion in

Österreich im 18. Jahrhundert

Flora Jamek

Gentechnik und Stammzellforschung in der Medizin –

Science Fiction oder Realität?

Silvio Jelencsits

Doping im Leistungssport – Fallbeispiel Tennis

Tobias Klopff

Biodiversität in Österreichs Gärten

Hannah Kornberger

Inselbegabungen

Siena Molnar

Die Bedeutung und Strahlkraft von Edelsteinen

vom Altertum bis heute

Konstantin Mosauer

Die Auswirkungen der Parkinson-Krankheit auf Motorik, Psyche und Schlafverhalten

Lea Müllner

Frauen in wirtschaftlichen Führungspositionen in Österreich

Nina Nothnagl

im 21. Jahrhundert – unterrepräsentiert und unterschätzt

Stammzelltypisierung, -spende und -transplantation zur

Anna Öhlzelt

Behandlung von Leukämie

Pferd und Mensch – Eine Beziehung	<i>Anna Ottilinger</i>
Die Bedeutung der Walnuss für den Wagram	<i>Robert Paradeiser</i>
Zucker und seine Auswirkungen auf den menschlichen Körper	<i>Bianca Preiss</i>
Traumatische Bindungen zwischen Täter und Opfer	<i>Annika Prohaska</i>
Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln im Ausdauersport –	
Ein Vergleich von Lauf- und Schwimmsport	<i>Fabian Reder</i>
Leben am Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV. in Versailles	<i>Jonathan Roher</i>
Nachhaltige Architektur – Merkmale und Bedeutung	<i>Katharina Roth</i>
Wirtschaftliche und soziale Auswirkungen der Legalisierung	
von Cannabis am Beispiel ausgewählter Länder	<i>Paul Sauer</i>
Die Physikalischen Aspekte des Golfspiels	<i>Laurenz Scharwitzl</i>
Rechtsextremismus nach dem Zweiten Weltkrieg in Österreich	<i>Lena Senk</i>
Die technische Entwicklung und Auswirkungen sozialer Medien	
auf Nutzerinnen und Nutzer	<i>Armin Skorjanz</i>
Schlafstörungen und mögliche Behandlungsformen	<i>Karina Spitaler</i>
Schlachtstrategien Alexanders des Großen gegen die Perser	<i>Helene Strohmaier</i>
Die Romanows – Der letzter Weg der Zarenfamilie	<i>Kitti Szechenyi-Eötvös</i>
Körpersprache der Menschen – Bedeutung und Interpretation	<i>Jasmin Trauner</i>
Mentaltraining im Leistungssport	<i>Fabiana Walzer</i>
Vegetarische Ernährung im Ausdauerleistungssport	<i>Viola Weichselbaum</i>
KI im Bereich Medizin	<i>Constantin Weiser</i>
Extremsport – Sport ohne Grenzen?	
Wirkungen und Risiken des leistungsfördernden Adrenalins	<i>Adam Wiszt</i>

EHRENRINGE DER SCHULE

Robert Wittmann	Einen goldenen Ring als Anerkennung für sieben Jahre ausgezeichneten Erfolg und ausschließlich „Sehr gut“ im Jahreszeugnis der achten Klasse und im Reifeprüfungszeugnis erhalten: Ebner Sophie, Müllner Lea
	Einen silbernen Ring als Anerkennung für ausgezeichneten Erfolg in allen Jahreszeugnissen und im Reifeprüfungszeugnis erhalten: Hummel Paul, Klopf Tobias, Mosauer Konstantin, Öhlzelt Anna, Prohaska Annika, Trauner Jasmin, Weichselbaum Viola
	Einen Ehrenring der Stadt Krems für ausgezeichneten Erfolg in allen Jahreszeugnissen der Oberstufe und ausschließlich „Sehr gut“ im Reifeprüfungszeugnis erhalten: Ebner Sophie, Müllner Lea, Öhlzelt Anna

Absolventinnen und Absolventen der 8G:



Absolventinnen und Absolventen der 8GR:



REIFEPRÜFUNGSERGEBNISSE

Robert Wittmann Die mündliche Reifeprüfung fand vom 10. bis 13. Juni 2024 statt.

Klasse 8G – Mag.^a Beatrice Ludl

Ausgezeichneter Erfolg:

Ebner Sophie, Hummel Paul, Kornberger Hannah, Müllner Lea

Guter Erfolg:

Gessl Hannah, Ottilinger Anna, Paradeiser Robert

Bestanden:

Glaser Theodor, Hehenberger Nora, Jelencsits Silvio, Molnar Siena, Preiss Bianca, Roth Katharina, Sauer Paul, Spitaler Karina, Strohmaier Helene, Szechenyi-Eötvös Kitty, Walzer Fabiana, Wiszt Adam

Klasse 8GR – Mag. Patrick Wagesreither

Ausgezeichneter Erfolg:

Cizek Samuel, Klopff Tobias, Mosauer Konstantin, Öhlzelt Anna, Prohaska Annika, Trauner Jasmin, Weichselbaum Viola

Guter Erfolg:

Jamek Flora, Nothnagl Nina, Roher Jonathan, Fürst Michael, Hehenberger Paul, Reder Fabian

Bestanden:

Datzinger Ylvie, Böhacker Katharina, Ceni Fabian, Dudu Deniz, Hengstberger Moritz, Hirner Jennifer, Scharwitzl Laurenz, Senk Lena, Skorjanz Armin, Weiser Constantin

PIARISTEN FEIERN ERFOLGREICHEN MATURAABSCHLUSS

Bärbel Jungmeier Nach Abschluss der mündlichen Reifeprüfungen fand Mitte Juni die Maturafeier unserer Schule im Ferdinand Dinstl-Saal der Kremser Bank statt.

42 Absolventinnen und Absolventen der Klassen 8G und 8GR wurden an diesem Tag geehrt. Fast die Hälfte von ihnen schloss die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg (AE) oder gutem Erfolg (GE) ab.

Die diesjährigen Ehrengäste, Bürgermeister Mag. Peter Molnar, selbst Vater einer Maturantin, sowie Schulqualitätsmanagerin Mag.^a Susanne Ripper eröffneten die Feier mit

wertschätzenden Grußworten. In der Ansprache von Frau Direktorin Mag.^a Bärbel Jungmeier ging es, in Anlehnung an das Ballmotto „OlymPIA – ein Marathon von der I. bis zur VIII.“ um den gelungenen Zieleinlauf sowie den zuversichtlichen Ausblick auf die nächsten Marathons des Lebens. In bewegenden und humorvollen Reden blickten die beiden Klassenvorstände Mag.^a Beatrice Ludl (8G) und Mag. Patrick Wagesreither (8GR) auf die gemeinsame Zeit mit ihren Klassen zurück.

Die Vertreterin des Elternvereins, selbst Mutter einer Maturantin, Frau Dr.ⁱⁿ Nataliya Roth richtete ihre Dankesworte an die Schule, bevor sich Sophie Ebner für die Klasse 8G und Tobias Klopff für die 8GR mit Blumen und Geschenken bedankten und von der Schule verabschiedeten.

Den Abschluss bildete traditionellerweise die Ansprache des Obmanns des Absolventenvereins „Freunde des Kremser Piaristengymnasiums“, Mag. Johann Sohm, der mit großem Interesse und Stolz die Karrieren unserer Absolventinnen und Absolventen verfolgt und die Schule finanziell unterstützt.

„The Piarist Players“ unter der Leitung von Mag. Stefan Walker sorgte für die besonders beschwingte, musikalische Umrahmung der diesjährigen Maturafeier.

Im Anschluss an die Feier luden traditionellerweise die 7. Klassen mit ihren Klassenvorständen zu einem Sektempfang, um den Abend noch gebührend ausklingen zu lassen.

Die Schulgemeinschaft wünscht ihren Absolventinnen und Absolventen alles erdenklich Gute, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für ihr weiteres Leben.

„Sobald man in einer Sache Meister geworden ist, soll man in einer neuen Schüler werden.“
(Gerhart Hauptmann)

DER MATURABALL „OlymPIA“ 2023 – EINE REISE INS ANTIKE GRIECHENLAND UND WIEDER ZURÜCK

Ende September 2023 durften die Gäste des Maturaballs des PIAristengymnasiums im Kloster UND an einer außergewöhnlichen Reise in das antike Griechenland teilnehmen.

Sophie Ebner, 8G

Die Vorbereitungen

Die aufregende und fordernde Vorbereitungszeit für diesen besonderen Abend begann bereits im vergangenen Winter. Die erste Herausforderung bestand darin, ein passendes Thema zu wählen. Viele Vorschläge, viele Meinungen – trotzdem mussten alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen auf einen grünen Zweig kommen. Dieser „grüne Zweig“ hieß dann im wahrsten Sinne des Wortes „OlymPIA: Ein Marathon von der I. bis zur VIII.“, denn was passt besser zum antiken Griechenland als Lorbeerkränze und Efeuzweige, die

dann später als Dekoration dienten? Die Entscheidung für den Veranstaltungsort, das eindrucksvolle Kloster UND, sollte maßgeblich zur stimmungsvollen Atmosphäre des Balls beitragen. Zahlreiche weitere Entscheidungen bezüglich Organisation bis zu Dekoration und Tanzproben für die Mitternachtseinlage und die Eröffnung, folgten. Alles in allem – viel Aufwand, der sich aber eindeutig gelohnt hat.



Der große Moment

Endlich war es soweit: Um 19 Uhr betraten die ersten Gäste in festlicher Abendkleidung den Veranstaltungsort und wurden mit einem süßen Willkommensgruß empfangen: einem Schokoladentaler mit dem „OlymPIA“-Logo.

Eine Stunde später betraten die Hauptakteure, die angehenden Maturantinnen und Maturanten in ihren weißen Kleidern und schwarzen Anzügen den Saal. Mit Fackeln in den Händen entzündeten sie gemeinsam das „olympische Feuer“ und eröffneten den Abend mit einem Cha-Cha-Cha. Nach den Ansprachen der Maturantinnen und Maturanten, der Schuldirektorin Mag.^a Bärbel Jungmeier und des Landtagsabgeordneten Josef Edlinger wurde der Ball mit dem traditionellen Donauwalzer eröffnet.

Schließlich konnten die Gäste den Abend an der Sektbar des Poseidon, der Helios-Cocktailbar, der Flascherbar, der Weinbar des Dionysos, im Restaurantbereich oder in der Discobar des Hades in der Unterwelt genießen. Die musikalische Untermalung erfolgte durch die Band „Take4“, den Saxophonisten Christian Zeller im Innenhof des Klosters und DJ DEMES in der Disco.

Mitternachtseinlage und Götterehrung

Ein weiteres Highlight des Abends war zweifellos die Mitternachtseinlage. Zuerst tanzten die Maturanten der beiden achten Klassen gemeinsam mit Prof. Gernot Mayer zu „Griechischer Wein“, gefolgt von einem unterhaltsamen Schwertkampf zwischen Prof. Daniel Hochleitner

und Prof. Patrick Wagesreither. Danach zeigten einige Maturantinnen einen anspruchsvollen Sirtaki. Die griechischen Götter erhielten tatkräftige Unterstützung, denn es folgte eine Göttereuerung ausgewählter Professoren. Eine tänzerische Zeitreise zu einer Vielzahl unterschiedlicher Musikstücke, an der auch Frau Prof.ⁱⁿ Beatrice Ludl und Frau Prof.ⁱⁿ Christina Leberzipf teilnahmen, folgte. Den krönenden Abschluss bildete eine Choreografie mit einem Großteil der Maturantinnen und Maturanten. Auch nach Mitternacht wurde ausgelassen gefeiert, bis es schließlich für die Göttinnen und Götter Zeit wurde, in den Olymp zurückzukehren.



Der Maturaball „OlymPIA: Ein Marathon von der I. bis zur VIII.“ wird zweifellos als ein unvergesslicher Abend in die Geschichte des PIARistengymnasiums eingehen.

Maturaball des BG/BRG Piaristengasse

Save The Date

P.I.A.

Mission: Matura

David
Institut
Krems

JAMEK

Dr. med. Schneider-Wimmer

Top Med

Klinische Abteilung
Krems

21.09.2024 | Kloster UND

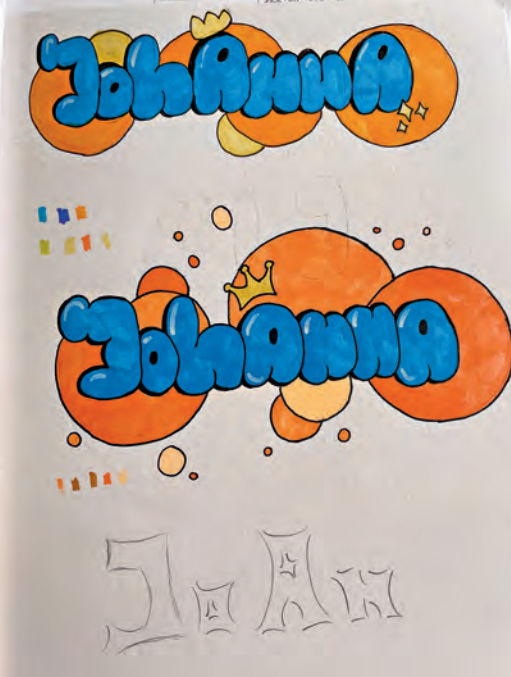
Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

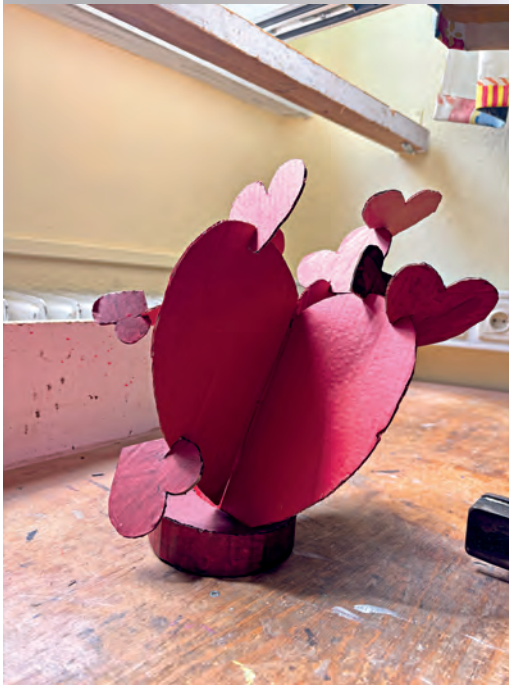
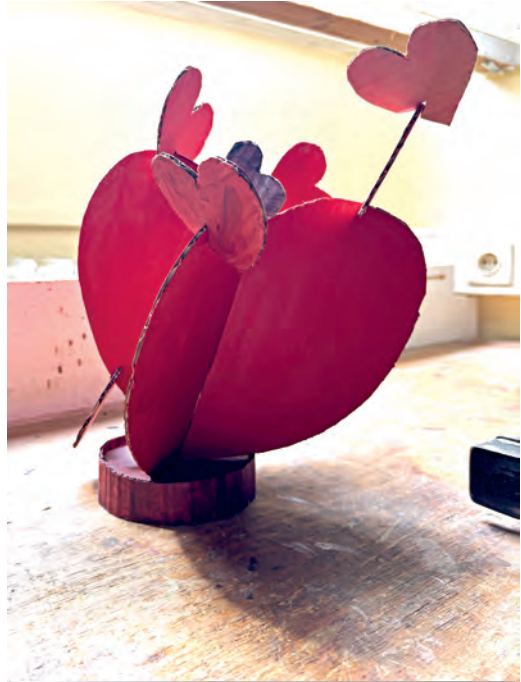
Eintritt: ab 16 Jahren

Dresscode: Abendkleidung

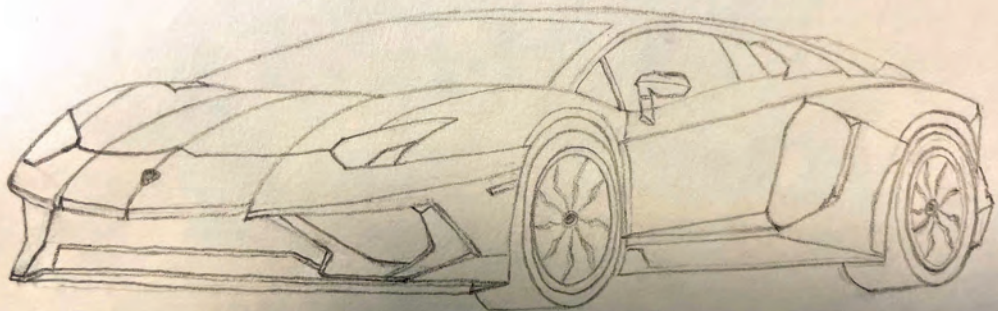
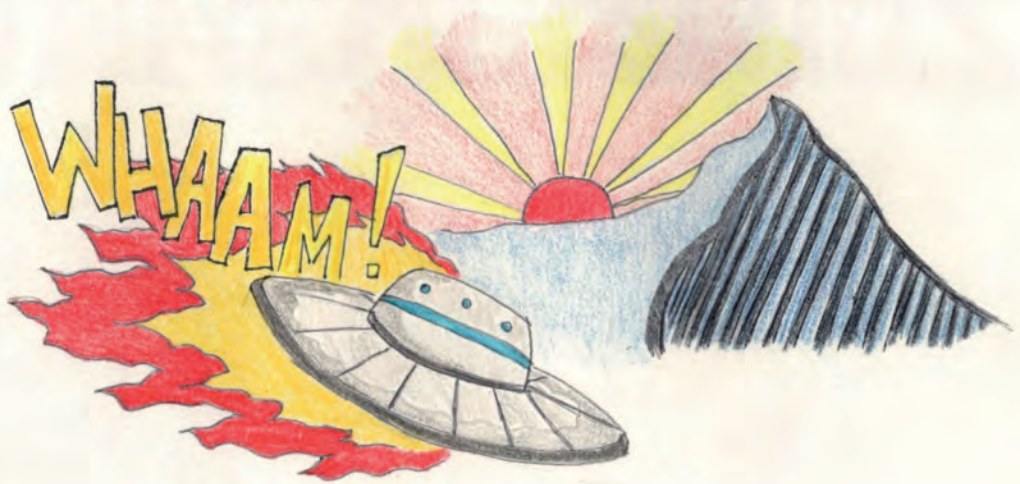
PIARISTEN
GYMNASIUM
Krems

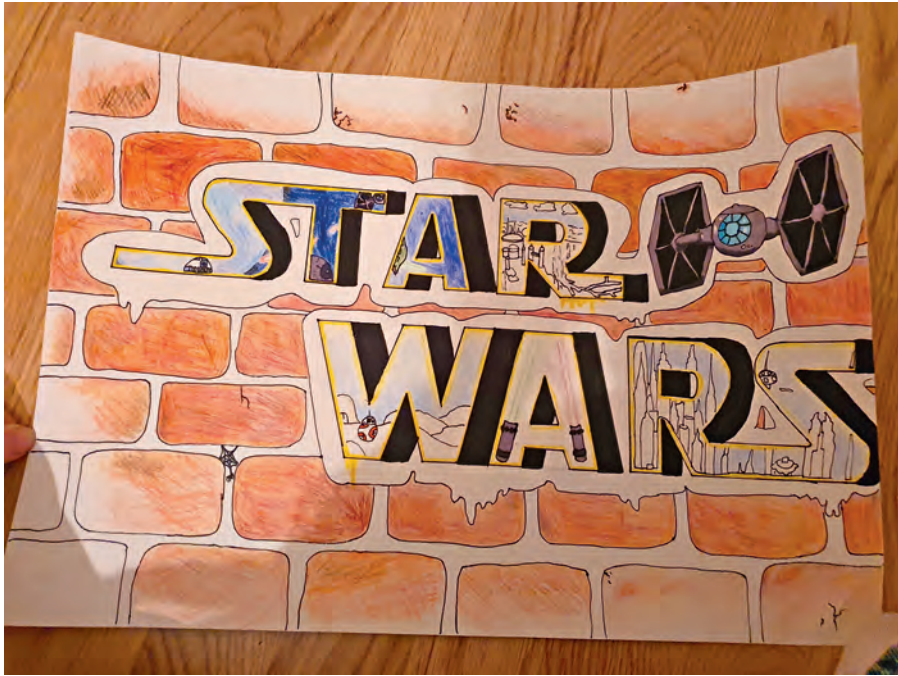
p.i.a.mission2024





NEUE WIRKLICHKEITEN







RENAULT MEGANE E-TECH

100% electric



Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Stromverbrauch von 16,1 – 15,5 kWh/100 km, homologiert gemäß WLTP. renault.at

KAMMERHOFER

Tulln, Königstetter Straße 163B, Tel. 02272/62997
Horn-Frauenhofen, Wienerstr. 8, Tel. 02982/30111
www.kammerhofer.cc



LARA ZAPLETAL 3G1

UNTER DACH UND FACH

PIARISTEN SPENDEN € 100,-!

Kornelia Tonder

„Spenden macht Freude“ – davon sind die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6G unserer Schule überzeugt und spendeten € 100,- an den Entwicklungshilfeklub.



Das ist ein Verein, der sich einsetzt, Armut und Unterdrückung zu überwinden. Er unterstützt Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika mit konkreten Projekten, wie z. B. klimaangepasstem Saatgut und Schulungen in Nepal, Schutz für Mädchen vor sexueller Belästigung und Übergriffen in Bangladesch, Spielplätzen für ehemalige Straßenkinder in Indien oder Schulbildung für Kinder in entlegenen Dörfern in Madagaskar.

Wir sind stolz auf unsere großzügigen Schülerinnen und Schüler und hoffen, dass dieses tolle Beispiel Schule macht.

72 STUNDEN OHNE KOMPROMISS

**Astrid und
Roman Honauer**

72 Stunden miteinander, ohne Kompromiss – nicht nur mit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5G1, sondern auch mit den Menschen an der Caritas Werkstätte Krems – gemeinsam arbeiten, gemeinsam Zeit verbringen: Die Ziele unseres Projektes waren vor allem die Stärkung der Klasse und des Gemeinschaftssinns. Es ging darum, Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und sozialen Themen zu übernehmen.





Miteinander etwas Nachhaltiges zu machen, war die Devise. Die Idee dazu wurde gemeinsam mit der Caritas Werkstätte entwickelt: Kräuterbeete aus Euro-Paletten. Somit bot sich ein fächerübergreifendes Projekt im Rahmen des Religions- und Biologieunterrichtes an. Als Vorbereitung erfolgte ein Besuch der Werkstätte durch die Klasse 5G1, um einen ersten Eindruck zu gewinnen und die Örtlichkeit und die Menschen kennenzulernen. Der nächste Schritt umfasste das Organisieren der Materialien und das Gewinnen von Sponsoren. Die Kittenberger Erlebnisgärten griffen uns mit einer großen Lieferung Erde unter die Arme, die Blumenoase Fries spendete einen Teil der angepflanzten Kräuter und der Elternverein übernahm die Kosten für die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler und für einen Teil der Materialien der Hochbeete. Ihnen allen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!



Der Startschuss für das Projekt erfolgte am 18. Oktober 2023. In der Werkstätte angekommen wurden sogleich Gruppen gebildet und jeder machte sich an die Arbeit. Dann wurde gebohrt,

geschraubt, die Hochbeete wurden mit Folie ausgekleidet, das Holz angestrichen, Gartenerde transportiert, Kräuter gepflanzt usw.

Was besondere Freude machte, war die Begeisterung, mit der die Beteiligten an die Sache herangingen. So schritten die Arbeiten ruck, zuck voran, sodass auch Zeit für andere Tätigkeiten, wie das Streichen einer Sitzbank, blieb. Zudem probierten die Schülerinnen und Schüler selbst die Arbeiten aus, die an der Caritas Werkstätte verrichtet werden: das Verarbeiten von Tiffany-Glas, zu töpfern, Kupferkabel freizulegen usw. Auf diese Weise kam es zu einem gegenseitigen, achtsamen Miteinander aller Beteiligten auf Augenhöhe. Es war eine intensive, aber sehr schöne Erfahrung für alle – vom gemeinsamen Übernachten in der Turnhalle, dem Frühstück im Klassenzimmer bis zu dem arbeitsreichen Einsatz in der Caritas Werkstätte.

Dass dieses Projekt unserer Schule zudem mit dem Hans Czettel-Förderungspreis für nachhaltige Umweltprojekte ausgezeichnet wurde, freut uns natürlich besonders.

ABEND DER TALENTE

Patricia Kirchnopf Im Juni fand im Piaristentheater der diesjährige Abend der Talente statt.



Präsentiert wurden alle Projekte, die im Rahmen der Interessens- und Begabungsförderung am Piaristengymnasium im Schuljahr 2023/24 von besonders engagierten Schülerinnen und Schülern zusätzlich zum normalen Unterricht verwirklicht wurden. Dem Publikum wurden folgende Projekte vorgestellt: Zeichnen in Bleistifttechnik, Tornados (in englischer Sprache!),

Machine learning in einem Videospiel Environment, Erstellen eines Onlineshops sowie Generative Musik mit KI. Außerdem berichtete eine Schülerin von ihren Erfahrungen in dem Projekt „Schüler*innen an die Hochschulen“ – sie konnte dadurch Architektur an der Technischen Universität in Wien studieren.

Besonders hervorheben muss man heuer die beiden Landessiege, die Schülerinnen und Schüler der Schule erringen konnten: einerseits bei der Philosophieolympiade und andererseits beim Schultenniscup. Unsere jungen Sportler wurden in der Folge dann sogar noch Vizestaatsmeister!

Die musikalische Gestaltung der Veranstaltung erfolgte durch drei Schülerinnen und Schüler, die sich während des Schuljahres im Drehtürmodell mit Komposition und Gesang beschäftigt hatten.

ABSCHLUSSPROJEKT DER 4G2

Fantastic beasts and how to make them

(Final English project by 4G2)

In the last week of school we started an English project with Tracy Dolezal, a native speaker from England. The project was about creating an island and a beast, based on the film “Fantastic Beasts and how to find them” that we had watched in our English lessons before.

Katrin Wolfram



We had to think about how to make the island and beasts ourselves, which were created out of clay. We were able to combine our own creativity and fantasy to highlight the issues concerning biodiversity and our environment for us. For our project Tracy and Mrs. Wolfram brought many kinds of materials to use and embellish our islands and beasts.

Everyone had much fun during the process of visualising and creating their own ideas to come true, and of course we all had the chance to practise our English. We finally presented our islands, beasts and their superpowers in the schoolyard. What a great project and a wonderful opportunity to combine art, English and environmental studies! All in all, it was a great way to celebrate the end of our first four years here at Piaristengymnasium.

ARMIN WOLF ZU BESUCH IM PIARISTENGYMNASIUM

Patricia Kirchknopf

Anfang März durften wir Dr. Armin Wolf an unserer Schule begrüßen. Armin Wolf ist promovierter Politikwissenschaftler und stellvertretender Chefredakteur des ORF. Seit 2002 moderiert er die ZiB 2. Er ist wohl einer der bekanntesten Journalisten unseres Landes und für seinen präzisen, mitunter sehr fordernden Interviewstil bekannt. Er wurde vielfach ausgezeichnet, 2019 z. B. als Europäischer Journalist des Jahres.



Im Rahmen einer spannenden Podiumsdiskussion im Piaristentheater erfuhren unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler von ihm vieles über Medien, Journalismus und Politik. Armin Wolf erzählte von seiner Schul- und Studienzeit sowie den beruflichen Anfängen beim ORF. Ebenso erfuhren wir über die zunehmende Bedeutung von Social Media als Nachrichtenportal, die ökonomische Krise der klassischen Medien und das gegenseitige Abhängigkeitsverhältnis von Journalismus und

Politik. An aktuellen Beispielen erläuterte er die umfangreichen Vorbereitungen, welche im Vorfeld von Interviews geleistet werden. Zudem analysierte Wolf einige rhetorische und strategische Kniffe seiner Interviewpartner. So hatten wir etwa die Möglichkeit, etwas mehr über Vladimir Putin und seine Antwortstrategien in Erfahrung zu bringen.

Armin Wolf nahm sich zwei Stunden Zeit, um die zahlreichen Fragen unserer Jugendlichen in einer fachlich wie rhetorisch beeindruckenden Weise zu beantworten – etwas, was man sich von vielen seiner Interviewpartner auch wünschen würde. Anhand seiner Ausführungen konnte er eindrucksvoll demonstrieren, wie essentiell ein unabhängiger und kritischer Journalismus für ein demokratisches System ist und dass dieser auch in einem Land wie Österreich keine Selbstverständlichkeit ist.

2A UND 2B – MÄDELS ALS ATHLETIC TEENS

Beate Taylor, die viele vermutlich noch unter dem Namen Beate Schrott kennen, besuchte unsere zweiten Klassen im Sportunterricht. Nach einem Aufwärmzirkel und verschiedenen

Dagmar Überall
Roswitha Lammerhuber



kleinen Laufspielen machte die zweifache Olympia- und mehrfache WM- und EM- Teilnehmerin die Mädchen mit ihrer Paradedisziplin, dem Hürdenlauf, vertraut. Auch die Weitsprungtechnik wurde in diese Trainingseinheit einbezogen. Die Mädels waren mit Feuereifer dabei.

SCHNUPPERTRAINING MIT DEM BASKETBALLVEREIN KREMS



Mitte Mai besuchten uns Andreas Stolze und Jasmin Marevac vom neu gegründeten Basketballverein Krems, um ihren Verein und ihre Sportart vorzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, in verschiedenen Übungs- und Spielformen die Grundlagen des Basketballsports kennenzulernen und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Es war schön zu sehen, mit welcher großer Begeisterung und welchem Engagement die Kinder bei der Sache waren.

Der Schnuppertag war ein voller Erfolg und hat hoffentlich das Interesse am Basketball geweckt. Wir freuen uns schon auf weitere sportliche Veranstaltungen in Zukunft.

AKTION „BEWEG – DICH – SCHLAU“

Dagmar Überall
Roswitha Lammerhuber

Im Rahmen der Aktion „Beweg – dich – schlau“ übten und absolvierten wir mehrmals mit unseren Mädchen der Unterstufe die vorgegebenen Bewegungsstationen. Die Mädchen der



Klassen 2A und 2B sowie auch die Mädchen der dritten und vierten Klassen konnten danach sogar als Mini-Instruktoren und Schiedsrichter für die Schülerinnen und Schüler zweier Volksschulen aus Krems, die wir in den Sportstunden zum Trainieren ans Piaristen-gymnasium eingeladen hatten, eingesetzt werden.



Nach diversen Trainings mit den Kindern der Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, Campus Krems Mitterau und den Kindern der Mary Ward Privatvolksschule fand in Zusammenarbeit mit Servus TV an unserer Schule auch die Bewegung – dich – schlau – Challenge statt. Ein Team der Praxisvolksschule sicherte sich hier Platz eins und qualifizierte sich somit für das Landesfinale in Lilienfeld. Diesmal unterstützten etliche friends den Ablauf und die Durchführung des Bewerbs oder betreuten die Teams als Mannschaftsführer. Es war ein schönes Miteinander. Danke, liebe friends!



Nach einem gelungenen Vormittag gingen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Sieger mit einer Medaille nachhause.



BIBER DER INFORMATIK

**Michaela
Schaumberger**

Im November fand wieder der Biber der Informatik-Wettbewerb statt. 240 Schülerinnen und Schüler der Unterstufe sowie der 5. Klassen nahmen an dem Wettbewerb teil.



In der 5. Schulstufe siegte Benjamin Pfeiffer (Klasse 1B) vor Felix Bruckner und Emilia Koller-Löffler (beide Klasse 1C) im schul-internen Vergleich, in der 6. Schulstufe Sophie Kittenberger (2B) vor Martha Schmidbauer (2C), Lenamaria Bärnthaler, Luise Kremser (beide 2A) und Johannes Gnauer (2B), wobei die drei Letztgenannten punktgleich ausstiegen. In der 7. Schulstufe gingen die Podestplätze an Schüler der Klasse 3R1: Jonas Gwiss gewann vor Manuel Spitaler und

Elias Wessely. Dahingegen zeigten in der 8. Schulstufe zwei Schülerinnen und Schüler der 4G2 ihr Können: Benjamin Zotlöterer reihte sich vor Franziska Angermayr und Lukas Weichselberger (4R) ein. Anna Nuhr (5G2) entschied in ihrer Altersstufe den 1. Platz vor Bartholomäus Mayer und Emma Brodner (beide 5G1) für sich.

Sehr erfreulich ist besonders die Leistung von Sophie Kittenberger, welche mit 144 Punkten österreichweit die höchste Punktezahl und somit den bundesweit ersten Platz erreichte. Sie wurde zur Preisverleihung nach Wien eingeladen, wo sie kurz zittern musste, weil sie fälschlicherweise dem Piaristengymnasium Wien zugeordnet worden war und somit bei den niederösterreichischen Wertungen nicht genannt wurde. Wir gratulieren sehr herzlich!

NEVA UND DIE SCHNEEKÖNIGIN AM PIARISTENGYMNASIUM

Katrin Wolfram

“This is not the tale of the knight in shining armour who saved the beautiful princess. This is the tale of the princess who saved her kingdom.”

So beginnt das Buch „*The Curse of the Diadem*“ der jungen Autorin Amy-Maria Schmidlechner. Es erzählt die Geschichte von Prinzessin Neva, die ihr Königreich von dem Fluch eines ewigen Winters befreien möchte. Doch scheint es, dass sie dafür einen schrecklichen Preis bezahlen muss.

Mitte April hatten die Schülerinnen und Schüler des „English club“ gemeinsam mit ihrer Englischlehrerin MMag.^a Katrin Wolfram die einzigartige Gelegenheit, im Rahmen einer englischen Lesung die 15-jährige Autorin Amy-Maria Schmidlechner persönlich kennenzulernen. Amy-Maria, ebenfalls Schülerin am Piaristengymnasium, stellte ihr Buch vor. Geduldig beantwortete sie die vielfältigen Fragen der jungen Zuhörerinnen und Zuhörer zum Prozess des Schreibens, Publizierens, und Amy-Marias Zugang zur englischen Sprache. Anschließend lauschten sie aufmerksam der Geschichte.



Amy-Marias Mutter stammt aus England und daher ist sie zweisprachig aufgewachsen. Das Lesen und das Schreiben waren schon immer große Leidenschaften von ihr. Zum Staunen ihrer Kindergartenpädagogin schrieb sie mit fünf Jahren ihre ersten Worte auf Englisch. Schreiben gehört zu Amy-Marias Alltag und mittlerweile bevorzugt sie die englische Sprache. Sie meint, sie fühle sich im englischen Raum wohler und sie könne sich durch den größeren Wortschatz in der Sprache besser ausdrücken. Momentan arbeitet sie an einer Geschichte, die sich in der fernen Zukunft abspielt. Der Klimawandel wird aus der Perspektive der Person, die alle für den Bösewicht halten, thematisiert.

SCOUTING IN DER BUNDESLIGA

Hinter die Kulissen des österreichischen Fußballs konnten die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfachs Theorie des Sports und der Bewegungskultur blicken.



Der ehemalige Schüler Lorenz Kutschalissberg ist Chefscouter der Austria Wien und hat aus „dem Nähkästchen“ geplaudert. Er gab einen Überblick über seine Arbeit bei dem Proficlub. Jedes Training und natürlich auch jedes Spiel werden genau beobachtet, von mehreren Kameras und einer Drohne gefilmt

Helen Traumüller-Weiser

und dann sehr genau analysiert. Anhand des letzten Derbys hat uns Lorenz auch gezeigt, warum die Austria nach langer Zeit ein Spiel gegen den Erzrivalen verloren hat. Wenn es sich terminlich vereinbaren lässt, können wir uns auch im Stadion genauer über diese Art der Spieler- und Spielbeobachtung informieren.



Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihre Lehrerin Mag.^a Helen Traumüller-Weiser waren tief beeindruckt, was sich so alles im Hintergrund abspielt.

PIA GOES ENGLISH THEATRE

Veronika Kremser-Falb

In diesem Schuljahr bekamen alle Schülerinnen und Schüler von der 3. bis zur 8. Klasse die Möglichkeit, eine englischsprachige Theateraufführung von dem Ensemble des Vienna's English Theatre im Kloster Und zu erleben. Mit nur wenigen Requisiten und jeweils vier Schauspielerinnen und Schauspielern schaffte es die Kompanie, die Jugendlichen in den Bann zu ziehen und ihnen auch Einblicke in faszinierende Stücke der Weltliteratur zu geben. Die dritten und vierten Klassen begaben sich mit „The Little Prince“ auf eine Reise ins Weltall und die Suche nach wahrer Zuneigung und Freundschaft.

Die 7. und 8. Klassen erlebten den Aufstieg und Fall von Macbeth. Der Klassiker von William Shakespeare wurde adaptiert, jedoch sahen sich die Jugendlichen teilweise auch der

großartigen Originalsprache von Shakespeare ausgesetzt und waren begeistert von der Energie und Brutalität des Stücks.



In „Roxie and Cy“ verfolgten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen die Liebesgeschichte der beiden Hauptdarsteller, die an das bekannte Stück „Cyrano de Bergerac“ angelehnt ist, jedoch im urbanen Norden Englands angesiedelt ist. Der verliebte Cy drückt seine Gefühle versteckt in Rap Songs aus.

Kommentare der Schülerinnen und Schüler:

“I liked the play “The Little Prince”. It was funny, the songs were cool and the costumes were awesome. I especially liked the pop star and her song. The song had a great rhythm and good lyrics. I would recommend this play to all my peers of Austria. If I could, I would watch the play again. I´m very happy that I had the chance to see this play.”

(Jan Kuntscher, 3R1)

“Macbeth” is an impressive play and the actors and the actress got me hooked to the performance the first second. Even though they did not have many props or a fancy set, each scene felt different despite having the same setting. The scenes that stood out to me most were the soliloquies of Macbeth. The actor playing Macbeth delivered them with a lot of emotion, which made it very memorable.”

(Caroline Gittenberger, 7R)

MUSIKENSEMBLES 2023/24



Verschiedene Ensembles (Quartett, Quintett, Bigband) traten auf beim Schulfest Anfang September 2023, bei der Philosophieolympiade Ende Jänner 2024 und bei der Maturafeier im Juni auf.

Gespielt wurden Werke von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, ein Klavierstück von Mariella Siedler, das von ihr selbst uraufgeführt wurde, sowie Stücke von Walter Dobschinski, Irvin Berlin, Harry Warren u.a.

Stefan Walker

Die Musikerinnen und Musiker:



Flöte: Caroline Gittenberger (7R), Mira Langhammer (7G), Valentina Markel (7G), Lorna Schmidlechner (3R2)

Klarinette: Amy Schmidlechner (5G2), Isabella Schrey (6GR), Alina Pasch (3G1)

Horn: Jonas Janacek (7R), Jakob Lüdemann (4R), Bernhard Schmidlechner (Vater von zwei Musikerinnen)

Trompete: Robert Paradeiser (8G), Magdalena Weiss (2A)

Tenorhorn: András Fejér (3R2)

Posaune: Karl Paradeiser (Vater des Maturanten im Ensemble)

Klavier: Mariella Siedler (3R2)

E-Gitarre: Mario Schwarzl (6GR)

E-Bass: Paula Dalinger (6G), Chiara Siedler (5R)

Schlagzeug: Jacob Hodac (7G)

FRAUEN (ER)ZÄHLEN – eTWINNING-PROJEKT MIT SPANIEN ERFOLGREICH BEENDET

Katrin Wolfram Im Oktober 2023 starteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8KG gemeinsam mit ihrer Spanischlehrerin MMag^a. Katrin Wolfram das eTwinning-Projekt „Mujeres que cuentan“. Im April 2024 präsentierten die Lernenden ihr erfolgreiches Abschlussprojekt: ein auf Spanisch verfasstes eBook mit 34 Frauenbiografien.

Gemeinsam mit drei spanischen Sekundarschulen aus den Regionen Madrid, Valencia und Asturien setzten die Schülerinnen und Schüler einen Schritt gegen die Unterrepräsentation

von Frauen. Dazu erforschten sie Frauen im regionalen Umfeld. Diese kamen aus den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel Sport, Bildung, Kunst und Kultur, Wirtschaft und Gesundheit. All diese Frauen sind für die Teilnehmenden Frauen, die einerseits erzählen, und andererseits zählen – eben „Mujeres que cuentan.“



Durch die länderübergreifende Arbeit konnten die Piaristenschülerinnen und -schüler nicht nur ihren Horizont erweitern, sondern auch ihre Fremdsprachenkenntnisse (in Spanisch) in die Praxis umsetzen und diese verbessern. Darüber hinaus haben sie ihre digitalen Fähigkeiten weiterentwickelt.

Am Ende des Projektes herrschte Einigkeit nicht nur darüber, dass eTwinning gute Möglichkeiten zur internationalen Zusammenarbeit im Bildungsbereich bietet, sondern auch darüber, dass Frauen viel (er)zählen.

GO PIA – GO FRIENDS

Auch heuer können die *friends* wieder auf einen gelungenen *friendsday* und erfolgreiche Kennenlerntage für unsere Erstklässler zurückblicken. Sie haben es dankenswerterweise wieder einmal geschafft, dass sich unsere jüngsten Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im Schulgebäude schnell zurechtfinden und in die Schulgemeinschaft einleben.

Dagmar Überall



Zudem haben zahlreiche *friends* auf der Schulinformationsmesse im Oktober unsere Schule vorgestellt sowie Stationen und Kinderführungen am Tag der offenen Tür betreut. Einige haben sogar als Mannschaftsführer bei Sportbewerben mit Kindern aus verschiedenen Kremser Volksschulen fungiert. Vorbildhaft haben unsere *friends* stets für gute Stimmung und einen achtsamen und respektvollen Umgang miteinander gesorgt. Auch die Planung für Events im nächsten Schuljahr ist an unserem Abschlusstag schon erfolgt. Nach dem Besuch der Caritas-Werkstätten haben die *friends* im Café Raimitz Dankesurkunden und ein großes Eis, gesponsert vom Elternverein und den Freunden des Piaristengymnasiums, bekommen. Herzlichen Dank dafür!

Ein großes Dankeschön gebührt aber den *friends* selbst für deren hilfreiche Unterstützung im schulischen Alltag. Liebe *friends*, ihr seid tolle Menschen und euer Einsatz stellt eine wahre Bereicherung dar! DANKE!

STRAHLENDER SONNENSCH EIN UND STRAHLENDE GESICHTER BEIM FRIENDSDAY – YAY!

Lena Starkl Auch dieses Schuljahr wurden unsere Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen wieder mit viel Freude und Kreativität von unseren Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern - den *friends* - willkommen geheißen!



Nach einer feierlichen musikalischen Begrüßung führten die *friends* unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler durch die Schule und lösten gemeinsam spielerische Aufgaben. Eine Sprachen-, Sport-, Kreativ- und Tanzstation hatten die *friends* bereits vorab mit ihren coolen

Ideen bereichert und vorbereitet. Das Highlight für viele: die Jausenstation im Grünen :D Mit den *friends* an ihrer Seite starteten unsere Neulinge bestens begleitet und unterstützt in ihr 1. Schuljahr am Piaristengymnasium!



GO SPORTS: GEMEINSAM SIND WIR STARK

Im Herbst dieses Schuljahres fand an unserer Schule ein Ball über die Schnur-Turnier mit Schülerinnen und Schülern unserer ersten Klassen und Kindern der vierten Klassen der Volksschule Egelsee statt.



Ein Team bestand aus sechs Spielerinnen und Spielern, wobei drei aus unserer Schule und drei aus der Volksschule stammten. Geschicktes Werfen und Fangen, spieltaktisch kluge Entscheidungen, peripheres Sehen, all das wurde sehr schnell von den agierenden Teams umgesetzt. Mit großem Eifer und sportlichem Ehrgeiz hatten alle viel Spaß beim gemeinsamen Spielen. Bestimmte Vorgaben trugen dazu bei, dass

beispielsweise bei jedem Ballwechsel ein Volksschulkind eingebunden werden sollte. Unsere Erstklässler bemühten sich wirklich toll um die jüngeren Kinder und es war ein schönes Miteinander zu spüren. Danach wurden erste Erfahrungen im Volleyball mit Luftballons,

Dagmar Überall
Roswitha Lammerhuber

Wasser- und Softbällen gesammelt. In den Spielpausen gab es die Möglichkeit, in der zweiten Sporthalle eine kleine Sportchallenge mit verschiedenen Geschicklichkeitsstationen zu absolvieren. Unsere *friends* aus der Oberstufe unterstützten als Mannschaftsführer und Stationsbetreuer hilfreich und sehr engagiert. Ganz spontan ließ sich die friends-Gruppe noch dazu hinreißen, mit unseren Jüngsten zu dem Lied „Fit wie ein Turnschuh“ zu tanzen. Die Stimmung war großartig!

Nach Abschluss des Turniers gab es Getränke zur Stärkung und danach natürlich die Siegerehrung. Alle Schülerinnen und Schüler bekamen Sweeties, die Pokale überließen wir aber unseren Gästen.

Alle waren sich einig: So ein Event soll es gerne wieder geben.

KÄNGURU DER MATHEMATIK

Klaus Wolfram Genau 111 Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen nahmen beim heurigen Känguru-Wettbewerb im März 2024 teil. Sie versuchten auf unterschiedlichsten Wegen möglichst viele Punkte zu erreichen. Beim Lösen der Aufgaben kam auch der Spaß nicht zu kurz. Es geht bei diesem Wettbewerb nicht um schnelles oder umfangreiches Rechnen, sondern meist um logisches Denken, sowie sich Zusammenhänge und Situationen vorstellen und Lösungen abschätzen zu können.



Organisator Mag. Klaus Wolfram und Direktorin Mag.^a Bärbel Jungmeier, MSc, freuten sich über hervorragende Leistungen, gratulierten den Siegerinnen und Siegern im Rahmen einer kleinen Siegerehrung und überreichten Preise und Urkunden für die besten Ergebnisse der einzelnen Klassen bzw. Jahrgänge.

Jahrgangsbeste der 1. Klassen wurden ex aequo Valerie Dreschkai und Jasmin Gassner, in den teilnehmenden 2. Klassen erreichte Rafael Frasch die meisten Punkte.

Abschließend gratulieren wir an dieser Stelle auch den Schülern aus der 3. Klasse der PVS Mary Ward, für die wir im Piaristengymnasium die Durchführung des Wettbewerbs organisierten und somit eine Teilnahme ermöglichten. David Wolfram wurde landesweit Dritter, Bastian Groll holte den Landessieg in seiner Altersklasse und wurde bundesweit Dritter!

WIR LAUFEN GEGEN KREBS

Bereits zum dritten Mal nahm unsere Schule an der „Laufen gegen Krebs“-Schulchallenge teil. Die Schülerinnen und Schüler spendeten insgesamt 1.410,00 Euro für den Kampf gegen Krebs und bewiesen dadurch ihr großes soziales Engagement.

Daniel Hochleitner



Im Zuge dieses Laufbewerbes legten 470 Schülerinnen und Schüler die Distanzen von 1.600 Meter (Unterstufe) bzw. 2.400 Meter (Oberstufe) zurück. Die schnellsten Läuferinnen und Läufer wurden schulintern im Rahmen einer Siegerfeier gewürdigt.

Abseits des sportlichen Wettkampfes lag das Hauptaugenmerk vor allem auf der Unterstützung der Niederösterreichischen Krebshilfe und der Stammzellenspende-Initiative des Roten Kreuzes.

„Wir sind von der Begeisterungsfähigkeit und dem Einsatz unserer Schülerinnen und Schüler begeistert und freuen uns, dieses großartige Projekt auch in diesem Jahr finanziell unterstützen zu können.“, freut sich Organisator Mag. Daniel Hochleitner.

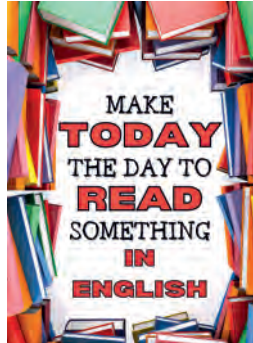
ENGLISH CLUB „PRACTICAL ENGLISH“ – TEIL 1

Why not read in English?

Wer glaubt, dass alle Schülerinnen und Schüler des Piaristengymnasiums am Freitag um 17 Uhr nur mehr ans Wochenende denken, der irrt sich.

Katrin Wolfram

Hochmotiviert trafen sich an einem Freitag im Oktober 17 Schülerinnen und Schüler der Unverbindlichen Übung „Practical English“ der 3. Klassen in der Bibliothek des Piaristengymnasiums, um gemeinsam mit MMag.^a Katrin Wolfram einen Leseabend zu verbringen. Dort wurde dann gelesen, gezeichnet, gemalt, geschrieben und gespielt. Auf Englisch natürlich!



So entstanden kreative Texte und wunderschöne Zeichnungen zu den gelesenen Büchern. Unter anderem besuchte fiktiv die Hauptperson eines Buches das Piaristengymnasium, dann wurde ein Interview mit dem Autor eines Buches inszeniert und zum Schluss die Handlung eines Buches in die Zukunft verfrachtet. Die Schülerinnen und Schüler hatten eine tolle Zeit und wären gerne noch länger in der Schule geblieben!

LESEFRÜHSTÜCK

Klaudia Zeller



Das Bibliotheksteam initiierte anlässlich der Aktionswoche „Österreich liest“ erstmals ein Lesefrühstück am Piaristengymnasium.

Die ganze Woche über besuchten in den ersten beiden Unterrichtsstunden Klassen des Mary Ward PORG die Bibliothek, um dort genussvoll zu lesen und – ausnahmsweise – zu frühstücken!

Am Freitag dieser Woche war es auch für die Piaristen so weit: In der ersten Stunde durfte in

allen Klassen gegessen und getrunken und gleichzeitig gelesen werden. Viele Kinder hatten von zuhause ihre Lieblingslektüre mitgenommen, aber auch die Bibliothek wurde regelrecht gestürmt! Natürlich wurde auch in Direktion, Administration und Sekretariat und im Sozialraum der Lehrkräfte geschmökert und mit frischem Gebäck und Kaffee gefrühstückt. Am Freitag fand in der Bibliothek noch ein unterhaltsamer Leseabend für die Schülerinnen und Schüler der UÜ Practical English statt.



Nahrung für Geist und Magen – eine ausgesprochen schmackhafte Kombination!
Eating and reading are two pleasures that combine admirably. (Clive Staples Lewis)

LESUNG MIT MICHAEL ROHER



Anfang Mai kam Michael Roher in seine ehemalige Schule zu Besuch und las den 3. Klassen aus seinem Buch „Tintenblaue Kreise“ vor. Er gestaltete das Vorlesen interaktiv und unterbrach immer wieder, um Fragen zu klären oder auch seine Gedanken beim Schreiben einer Textstelle zu verraten. Spannend war auch zu hören, wie von einer Idee ein ganzes Buch entsteht und wie oft man an der Geschichte noch Dinge ändert, bis man selbst zufrieden ist. Nach der Lesung konnten die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Michael Roher zeigte sein künstlerisches Talent beim Zeichnen von Hubschraubern, einem Hund oder auch der Klassenlehrerin.

Stefanie Kohl

Zuletzt wurden nochmals Fragen beantwortet und Herr Roher hat uns verraten, wie lange er benötigt, ein Buch zu schreiben und welche Kapitel für ihn besonders knifflig zu schreiben waren. Es war eine sehr unterhaltsame, informative, aber auch lustige Stunde, die uns einen Einblick in das Leben eines Autors erlaubte.

NACHMITTAGSBETREUUNG – SPIELEN, BEWEGEN, LERNEN

Klaus Wolfram Ein ganz wichtiger Punkt am Nachmittag sind natürlich gemeinsame Spiele. Deshalb wurden heuer einige neu angekauft, um den Kindern etwas Abwechslung in der Betreuung zu bieten. *Taco Katze Ziege Käse Pizza* begeisterte alle und stellte nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte vor Herausforderungen. Bei *Twister* konnte die Flexibilität unter Beweis gestellt werden, und bei *Dobble* waren schnelle Reaktionen verlangt.



Auf die Hausübungen wurde selbstverständlich nicht vergessen. Mal mehr, mal weniger individuelle Betreuung war hier notwendig, damit sie von allen erledigt werden konnten. Lernen und Üben für Tests oder Schularbeiten, gefördert von Lehrkräften der unterschiedlichsten Fächer, gehörte ebenso zum Nachmittagsalltag.

Natürlich wurde auch fleißig gebastelt, gemalt oder Tischtennis gespielt. Und selbst heuer wurde wieder der eine oder andere Schneemann gebaut. Ein Besuch im Bienchenpark, im Piaristenpark oder in unserem Innenhof lockerte die erholsame Zeit am Nachmittag angenehm auf.

WENN ONLINESHOPPING, DANN RICHTIG!

Mia Markl, 1B Im Fach Geographie und Wirtschaftsbildung setzte sich die Klasse 1B mit dem Thema (kritischer) Konsum und im Zuge dessen mit Onlineshopping auseinander.

Hierzu gibt es einige Tipps, wie man sicher im Internet einkaufen kann. Diese Tipps wurden von Mia Markl in einem Video ausgearbeitet. Mia hat dazu die GWB-Stunde mit ihren Playmobilfiguren nachgespielt und festgehalten. Der QR-Code führt zum Video.



OPERNWORKSHOP FÜR DIE ERSTEN KLASSEN MIT DER „KINDEROPER PAPAGENO“

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen wirkten bei der Präsentation des Singspiels „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart Mitte Februar mit.

Stefan Walker



Mit großem Enthusiasmus und unermüdlicher Spielfreude lernten und übten sie ihre Rollen während einiger Unterrichtsstunden, um dann am Tag der Vorführung erste Erfahrungen mit der Theaterwirklichkeit unter der Anleitung von professionellen Sängern und Schauspielerinnen zu machen. Es gelang ihnen, verschiedene Charaktere darzustellen, wobei Kostüme und einige Requisiten für den Prozess der Einfühlung in ihre jeweilige Rolle sehr hilfreich waren. Sehr gut konnten dabei schauspielerische Begabungen durch die Intensität ihrer Bühnenpräsenz beobachtet werden. Auch ein „Janitscharenchor“ wurde von allen Beteiligten vorgetragen. Somit ist dieser Workshop eine bedeutende Aktionsfläche in der Entwicklung der Persönlichkeit und der sozialen Beziehungen der jungen Menschen.

Kaiser Joseph II. soll nach der Premiere dieser Oper zu Mozart gesagt haben: „Recht viele Noten, lieber Mozart!“ Worauf dieser entgegnete: „Gerade so viel als nötig sind, Majestät!“ Diese Aussage ist nicht nur hinsichtlich der Musik bedeutsam, sind doch das Libretto und die Handlung offensichtlich den Prinzipien der Humanität und der Aufklärung verpflichtet. So prägt sich am Schluss des Stücks die Haltung des Herrschers (Bassa Selim) ins Gedächtnis ein, durch die er seine Gefangenen in die Freiheit entlässt und sagt, es sei „ein weit größeres Vergnügen, eine erlittene Ungerechtigkeit durch Wohltaten zu vergelten, als Laster mit Lastern tilgen.“

YUMMY PANCAKES! COOL PANCAKE RACES! AND A LOT OF FUN!

Katrin Wolfram In February, we celebrated Pancake Day, also called Shrove Tuesday, at school. The students of our English club "Practical English" met in the afternoon to learn about the history and traditions related to Pancake Day. Once they had solved various Pancake Day puzzles of an escape room, it was time for pancake races in the school yard. After that they had fun making pancakes and filling them with homemade jams or sugar and lemon. What a great afternoon!



LATEINPROJEKT DER 5G2

**Claudia
Gundacker-Khollar**



Odysseus und der Zauber von Kirke

Auf 'ner fernen Insel, Meer ringsumher,
Entdeckt Odysseus ein Reich, erzählt Homer.
Die Zauberin Kirke, klug und mächtig,
Empfängt sie mit einem Mahl so prächtig,
Dass Sorgen und Zeit schnell schwinden.
Doch hinter dem Lächeln, tief und verschwiegen,
Lauert ein Zauber, Schicksal verbiegend.
Gefährten wandeln als Tiere umher,
Gefangen in Fesseln, sie leiden so sehr.
Mit Moly, dem Kraut, von Hermes gebracht,
Kann Odysseus, Kirkes Zauber entfacht,
Den Fluch brechen, die Männer retten
Das Unheil rächen, befreit von Ketten.
Kirke erkennt, dass Odysseus siegt
Und berichtet vom Weg, der vor ihnen liegt:
„Odysseus,“ sagt sie, mit Weisheit bedacht,
„Die Reise führt weiter, durch's Dunkel der Nacht.
Du musst in die Tiefen der Unterwelt reisen,
Dort wird der Seher Teiresias dich weisen.“
Sein Ziel ist klar, sein Verlangen groß:
Die Heimat Ithaka ist nah, segle los!

Antike lateinische Texte zu Mythen und insbesondere zu den Abenteuern des Odysseus nutzten die Schülerinnen und Schüler der 5G2-Langlatein-Gruppe als Inspiration zur kreativen Auseinandersetzung mit der Materie. Neben den folgenden zwei Arbeiten entstanden auch noch ein Stop-Motion-Film, ein Filmplakat, ein Flussdiagramm und ein Comic.

POLIZEIWORKSHOP

Die dritten Klassen verbrachten einen halben Vormittag mit einem erfahrenen Polizisten, der mit Anekdoten aus seinem Dienstleben erläuterte, wie das strafrechtliche System in Österreich funktioniert.

Der Zweck dieses Workshops war es, einen Einblick in unser Strafsystem und die Polizeiarbeit zu bekommen. Nach einer Erklärung der verschiedenen Kategorien des Strafrechts nannte der Polizist anschauliche Beispiele für verschiedene Szenarien. Danach durften die Schüler ihr Wissen in einem Online-Quiz testen.

Alles in allem war es ein sehr gut vorbereiteter und sinnvoller Workshop, aus dem wir viel über Strafrecht und Kriminalität mitnehmen konnten.

Jonathan von See, 3R1

ENGAGEMENT FÜR ARTEN- UND KLIMASCHUTZ

„Was kann man als 11-jährige Schülerin bzw. 11-jähriger Schüler gegen die Abholzung der Regenwälder tun?“ Im Zuge der Beschäftigung mit dem „Regenwald der Österreicher“ in Costa Rica entstand in den ersten Klassen unserer Schule die Idee, doch selbst etwas für die Erhaltung der Regenwälder zu unternehmen.

Patricia Kirchknopf



Der Expertenvortrag von Dr. Werner Huber aus der Tropenstation La Gamba brachte die Schülerinnen und Schüler auf die Idee, für den Arten- und Klimaschutz zu spenden. So wurde eifrig in den Familien Geld gesammelt, manche verwendeten auch ihr Taschengeld dafür. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen:

Die ersten Klassen ermöglichten die Pflanzung von fünf Regenwaldbäumen in Costa Rica und leisteten damit durch die Speicherung von insgesamt 3,5 Tonnen des Treibhausgases CO₂

einen wertvollen Beitrag gegen den Klimawandel. Außerdem konnten Patenschaften für elf Aras und vier Totenkopfpaffen übernommen werden. Damit helfen wir mit, dass diese bedrohten Tierarten im Regenwald überleben können.

Wir sind stolz, einen kleinen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz geleistet zu haben!

GLÜCKSFALL

Herta Urach Als „Glücksfall“ für sich hat Dr. Günther Christelbauer die Rainalter-Bibliothek bezeichnet, die er in jahrelanger mühevoller Arbeit katalogisierte. Ein Glücksfall war es auch und vor allem für das Piaristengymnasium, dass der pensionierte Notar, ein Absolvent unserer Schule (Maturajahrgang 1949), sich des seit 1977 an der Schule befindenden Nachlasses des Schriftstellers Erwin Rainalter annahm und diesen der Öffentlichkeit zugänglich machte.



Als seinerzeit Mag.^a Hildegard Schandl, die Bibliothekarin des Mary Ward Privat-ORG, in einem Gespräch mit Dr. Christelbauer ihre Suche nach einer geeigneten Person für die Aufarbeitung der Rainalter-Bibliothek erwähnte, fing dieser Feuer und widmete einen Großteil der folgenden Jahre (2004–2008) dieser Aufgabe. Zunächst absolvierte er auf eigene Kosten einen Katalogisierungskurs bei der Österreichischen Nationalbibliothek, bevor er fast täglich einige Stunden damit verbrachte, die zirka 5.000 Bücher zu ordnen und mit

Hilfe unserer Bibliothekssoftware bibliografisch zu erfassen. Ihm ist es zu verdanken, dass es uns heute möglich ist, alle Werke dieser einmaligen Bibliothek im Online-Katalog unserer Schulbibliothek abzurufen. Im Rahmen der Feier zum zehnjährigen Bestehen unserer Schulbibliothek wurde das Wirken Dr. Christelbauers gebührend gewürdigt.

Auch nach seinem Ableben weiß sich das Piaristengymnasium diesem bescheidenen, akribisch genauen und arbeitsamen Mann zu großem Dank verpflichtet. Ihm selbst war Dank aber nie ein Anliegen. Er wollte mit seiner Arbeit die Grundlage für eine zukünftige wissenschaftliche Beschäftigung mit dieser Bibliothek schaffen. Sollte sich jemand dazu berufen fühlen, würde damit sein größter Wunsch in Erfüllung gehen.

BIBLIOTHEKS-NEWS

Kludia Zeller Erstmals fand heuer in unserer Schule im Rahmen der Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ein Lesefrühstück statt, das sowohl bei der Schüler- und Lehrerschaft als auch beim nicht-lehrenden Personal großen Anklang fand (- siehe Bericht und Fotos).

Des Weiteren war auch das Bibliotheksteam bemüht, im laufenden Schuljahr seinen Beitrag zu leisten, um neue Schülerinnen und Schüler für unser Gymnasium zu gewinnen. Daher

fand im Zuge des Österreichischen Vorlesetages im März eine sehr gelungene Aktion statt: Zwei Klassen der Privat-VS Mary Ward besuchten unsere Bibliothek, wo ihnen von mehreren Schülerinnen und Schülern der Klasse 7G vorgelesen wurde. Auf diese Weise konnte auf sehr persönliche, sympathische Art ein positiver Bezug zu unserer Schule für die Volksschülerinnen und -schüler hergestellt werden und darüber hinaus ist vorgelesen zu bekommen die beste Motivation, um selbst lesen zu wollen!



Der Tatsache, dass leider immer weniger Kinder gerne lesen, möchten wir seitens der Bibliothek mit einem Projekt entgegenwirken, das sich PIAreader nennt und im nächsten Schuljahr voll anlaufen wird. Denn an unserer Schule finden sich zum Glück durchaus noch wahre Vielleserinnen, die sich bereit erklärten, ausgewählte Bücher zu lesen und zu beschreiben. Diese Buchrezensionen, nach Alter gestaffelt, sollen analog in der Bibliothek, aber auch auf Social Media-Kanälen zugänglich

sein und als Leseanregung für (vielleicht noch weniger) Interessierte dienen. Ein erstes Treffen der PIAreader (Amy-Maria Schmidlechner und Larissa Mörth, 5G2, Chiara Siedler, 5R, sowie Nathalie Trinkl und Marlene Etz aus der Klasse 1A) fand bereits statt, erste ansprechende Buchbeschreibungen wurden schon veröffentlicht. Nähere Infos dazu im nächsten Jahresbericht!



Eine besondere Freude ist uns, unser Projekt „Next Step: GO Library“ vorstellen zu dürfen, welches von der Stiftung Sparkasse Krems für einen Förderpreis nominiert wurde. Im Rahmen einer glanzvollen Gala im Kremser Ferdinand Dinstl-Saal konnten Direktorin Mag.^a Bärbel Jungmeier und Bibliothekarin Mag.^a Beatrice Ludl den Preis in Empfang nehmen.

Die gemeinsame Schulbibliothek des Piaristengymnasiums und des Mary Ward Privat-ORG soll nämlich modernisiert und den Anforderungen einer zeitgemäßen multimedialen Schulbibliothek als Informations-, Wissens- und Medienzentrum bzw. als Lehr- und Lernort sowie als kommunikativer Treffpunkt und Ort des Rückzugs und der Entspannung angepasst werden.

Dementsprechend muss die räumliche Nutzung durch variable Einrichtungselemente sowie bequeme Sitz- und Lesemöbel gewährleistet sein.

Darüber hinaus erscheint es gerade im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur unumgänglich, besonders auf die Aktualität der Medien zu achten. Zwar wurde der Buchbestand selbstverständlich laufend aktualisiert, doch sind der Schulbibliothek diesbezüglich finanzielle Grenzen gesetzt. Daher finden sich noch immer Bücher, die einerseits thematisch zum klassischen Kanon der KJ-Literatur zählen, andererseits aber in veralteter Aufmachung vorliegen. Es ist daher vorrangig notwendig, alte Druckwerke durch neue Auflagen zu ersetzen, um den Aufgaben einer Bibliothek im Sinne einer Förderung der Lese- und Rechtschreibkompetenz von Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden.

SCHULCHOR DES PIARISTENGYMNASIUMS

Maria Dalinger-Liebhart



Traditionell wird unser Eröffnungs- und Schlussgottesdienst von unserem Schulchor samt Instrumentalensemble unter der Leitung von Mag.^a Maria Dalinger-Liebhart gestaltet. Heuer gab es eine Besonderheit. David Alt, Schüler der Klasse 4GR, gestaltete an der Orgel den Anfang und das Ende der Messe und begeisterte durch sein Können.

„SUMMA CUM LAUDE“ DER STADT KREMS

Bärbel Jungmeier

Im September, fand zum 27. Mal die Verleihung „Summa cum Laude“ statt. Die Stadt Krems ehrt mit ihrem Ehrenring jene erfolgreichen Oberstufenschülerinnen



und -schüler, die jedes Jahr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben und deren Reifeprüfungszeugnis lauter „Sehr gut“ aufweist. Vom Piaristengymnasium erhielten Cara Spaun, Theresa Fichtenbauer, Paul Freudenthaler und Max Weiss diese ganz besondere Auszeichnung.

V.l.n.r.: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Max Weiss, Paul Freudenthaler, Cara Spaun, Mag.^a Sandra Eller, Theresa Fichtenbauer, Direktorin Mag.^a Jungmeier, Bildungsdirektor Mag. Karl Fritthum

PIARISTENGYMNASIUM EHRT SEINE ERFOLGREICHEN ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DES MATURAJAHRGANGES 2022/23

Im Rahmen des traditionellen Schulfestes am Freitag der ersten Schulwoche wurden auch heuer wieder die Ehrenringe des Piaristengymnasiums verliehen.

Die Schulgemeinschaft blickt stolz auf jene zehn Absolventinnen und Absolventen, die mit viel Fleiß, Begabung und Konsequenz die strengen Kriterien für die Ringverleihung erfüllt haben.

Die Ehrenringe in Gold und Silber, vom Elternverein zur Verfügung gestellt, wurden in einem Festakt von DI Richard Roth (EV) und Direktorin Mag.^a Bärbel Jungmeier überreicht. Der Chor des Piaristengymnasiums unter der Leitung von Mag.^a Maria Dalinger-Liebhart sorgte für die schwungvolle Umrahmung.

Mit dem silbernen Ehrenring wurden jene Maturantinnen und Maturanten des Vorjahres geehrt, die alle acht Jahre und auch die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben: Ceni Fabiola (8G), Gittenberger Clemens (8R), Mayrhofer Anna-Maria (8G), Tauber Sofia (8R), Wandl Lena (8G) und Wimmer Agnes (8R).

Für den goldenen Ehrenring muss man die ersten sieben Jahre mit Auszeichnung und die 8. Klasse sowie die Reifeprüfung mit lauter „Sehr gut“ abschließen. Folgenden Schülerinnen und Schülern wurde der goldene Ring verliehen: Fichtenbauer Theresa (8G), Freudenthaler Paul (8G), Spaun Cara (8G) und Weiß Max (8R). Mit diesen Leistungen haben sie auch die

Bärbel Jungmeier

Kriterien für den „Ehrenring der Stadt Krems“ erreicht. Die Schulgemeinschaft des BG/BRG Piaristengasse gratuliert herzlichst und wünscht den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Der Tanz der Erstklassler mit ihren *friends* (= Schülerinnen und Schüler der Oberstufe) beendete den offiziellen Teil des Schulfestes. Die laue Sommernacht lud zu einem langen, gemütlichen Beisammensein ein – Eltern, Schülerinnen und Schüler, „Ehemalige“, Professorinnen und Professoren sowie zahlreiche Freunde des Piaristengymnasiums hießen das neue Schuljahr in geselliger Atmosphäre willkommen.



V. l. n. r.: Bärbel Jungmeier (DIR), Max Weiß, Sofia Tauber, Cara Spaun, Daniel Hochleitner (KV 8R), Clemens Gittenberger, Richard Roth (EV), Paul Freudenthaler, Sandra Eller (KV 8G), Theresa Fichtenbauer, Lena Wandl, Fabiola Ceni

GO INTERNATIONAL – GO SPAIN

Katrin Wolfram Mitte April erfolgte der Startschuss für die Kooperation des Piaristengymnasiums Krems mit der IES La Marxadella in Torrent, Spanien. Maria Isabel Lopez Lavara, Lehrerin für spanische Sprache und Kultur, lernte im Rahmen ihres Job Shadowings verschiedene Facetten des

Piaristengymnasiums Krems kennen. Besonders begeistert zeigte sie sich von dem vielfältigen Angebot, dem Niveau der Lernenden in den Fremdsprachen und dem respektvollen Umgang der Lehrkräfte und Lernenden miteinander.



Im kommenden Schuljahr wird die Kooperation vertieft werden. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden gemeinsam an einem internationalen Projekt arbeiten. So können die Kremser Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Fremdsprachenkenntnisse in Spanisch in die Praxis umsetzen, sondern auch Aspekte einer anderen Kultur kennenlernen und somit ihre interkulturelle Kompetenz erweitern. Weiters ist geplant, dass Lehrkräfte der Kremser Schule ihre Partnerschule in der Provinz Valencia besuchen. Sowohl Lehrkräfte wie auch Lernende freuen sich schon sehr auf die Zusammenarbeit.

PIARISTEN „ADOPTIEREN“ OMA ODER OPA IN SPANIEN

In den Spanischstunden hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7G die Gelegenheit, mit einer Oma oder einem Opa aus einem Altersheim in Spanien in Kontakt zu treten und ihnen Weihnachtsgrüße in schriftlicher Form zu überbringen.

Ende November wurde in Spanien ein Programm namens „Adopta un Abuelo“ (Adoptiere einen Großelternteil) bekannt, das sich an ältere Menschen in Spanien richtet, die von Einsamkeit bedroht sind. Ziel ist es, älteren Menschen das Gefühl zu geben, dass ihnen zugehört wird, sie begleitet und geliebt werden. Freiwillige, die ihnen die Briefe vorlesen, machen dies möglich. Die Kampagne namens „Una Carta Para Un Abuelo“ wurde von Alberto Cabanes ins Leben gerufen und ging nach einigen Videos auf sozialen Plattformen wie TikTok viral.

Um an der Aktion teilzunehmen, besuchten die Schülerinnen und Schüler die offizielle Website und schickten einen Online-Brief mit Weihnachtswünschen an die betroffenen Menschen, der ihnen dann von den Freiwilligen vor Ort vorgelesen wurde. Die Jugendlichen bekamen so eine spanische Oma oder einen Opa zugeteilt und erfuhren Interessantes über deren Leben und Hobbys. Sie waren z.B. hellauf begeistert, als sie entdeckten, dass „ihr“ Opa mit 93 Jahren Sport als Freizeitbeschäftigung angab und erzählten umgekehrt

Veronika Kremser-Falb

von ihren Lieblingsbeschäftigungen in Österreich. So fanden sich sogar einige gemeinsame Interessen, wie Serien zu schauen. Diese Verbindungen und die Tatsache, dass sie ihre Sprachkenntnisse zu einem guten Zweck einsetzen konnten, motivierten die Schülerinnen und Schüler.

Dass diese Aktion nun auch in Krems angekommen ist, ist dem Piaristengymnasium und seiner diesjährigen Sprachassistentin Sara Rodríguez zu verdanken. Die Klasse 7G beteiligte sich mit ihrer Spanischlehrerin Mag.^a Veronika Kremser-Falb voll Eifer an dem Projekt.

WISSEN SCHÜTZT: SUCHTPRÄVENTIONSWORKSHOP FÜR UNSERE 2. KLASSEN

Miriam Darau Auch in diesem Schuljahr nahmen unsere 2. Klassen an einem Suchtpräventionsworkshop der Fachstelle Niederösterreich (NÖ) teil.

Ziel des Workshops war es, die Schülerinnen und Schüler frühzeitig über die Gefahren von diversen Suchtmitteln aufzuklären und ihre Resilienz zu stärken. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert und nahmen aktiv teil. Auch für die Eltern wurde ein gesonderter Informationsabend organisiert, in dem über die möglichen Gefahren aufgeklärt wurde. Der Workshop war ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung an unserer Schule und hat das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern und der Lehrerschaft für Suchtgefahren geschärft.

KÄFER UND SPINNEN

Julia Marx **Fächerübergreifender Unterricht für die Klassen 2AB und 2B in Technik und Design/ Biologie und Umweltbildung**

Das Fach Biologie und Umweltbildung enthält in der 2. Klasse das Thema Insekten. Dies wurde im Werkunterricht aufgegriffen und gestalterisch bearbeitet.

Die Schülerinnen und Schüler der Werkgruppen 2AB und 2B liehen aus der Biologie-Sammlung in Kunstharz gegossene Käfer und Spinnentiere und fertigten eine detailgetreue Naturstudie an. Diese diente als Ausgangspunkt für eine Druckvorlage.

In einem Schritt der Abstraktion stellten die fleißigen Designerinnen und Designer eine Schablone her und druckten ihre Käfer-Motive auf Baumwollstoff. Aus diesem wurde an der Nähmaschine ein Frisbee genäht, das mithilfe eines schweren Bands am Rand erstaunlich

gut fliegt. Eine Schülerin warf bis auf das Dach der Schule und wir warten noch immer, dass Wind und Wetter das Frisbee zurückbringen...

Die Ergebnisse dieses schönen Projekts sehen Sie hier!



UNTERNEHMERPRÜFUNGEN AN DER WKO ST. PÖLTEN

Anfang November 2023 haben 29 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen unserer Schule die abschließende Unternehmerprüfung im Rahmen des Unternehmerführerscheins erfolgreich abgelegt! Ziel dieser dreijährigen Ausbildung ist die Vermittlung von fundiertem Wirtschafts- und Finanzwissen sowie der Erwerb unternehmerischer Kompetenzen.

Daniel Hochleitner



Während die Modulprüfungen A, B und C als Computerprüfungen an der Schule abgehalten wurden, fand die kommissionelle Abschlussprüfung zum Modul UP (Unternehmerprüfung) an der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer (WKO) am WIFI St. Pölten statt.

Nach einer einstündigen schriftlichen Vorbereitungszeit mussten die Kandidatinnen und Kandidaten vor einer Prüfungskommission in einem halbstündigen mündlichen Prüfungsgespräch ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse unter Beweis stellen.



Wir gratulieren Katharina Böhacker, Fabian Ceni, Samuel Cizek, Ylvie Datzinger, Deniz Dudu, Sophie Ebner, Hannah Gessl, Theodor Glaser, Paul Hehenberger, Nora Hehenberger, Moritz Hengstberger, Jennifer Hirner, Paul Hummel, Silvio Jelencsits, Tobias Klopf, Konstantin Mosauer, Lea Müllner, Nina Nothnagl, Anna Ottilinger, Bianca Preiss, Annika Prohaska, Jonathan Roher, Katharina Roth, Paul Sauer, Laurenz Scharwitzl, Helene Strohmaier, Viola Weichselbaum, Constantin Weiser und Adam Wiszt, die sich für ihr Engagement in den letzten vier Jahren belohnen!



Ganz besonders freuen sich die beiden Unternehmerführerschein-Lehrer Mag. Christoph Tomasek und Mag. Daniel Hochleitner über insgesamt neun ausgezeichnete und sechs gute Erfolge!

Mit diesem Zertifikat erhalten die Jugendlichen die kaufmännische Gewerbeberechtigung und damit eine wichtige Grundlage für ihr späteres Berufsleben. Durch die neu eingegangene Kooperation mit dem IMC Krems ergeben sich für die Absolventinnen und Absolventen weitere

Vorteile: Sollten sie den Bachelor-Studiengang „Unternehmensführung“ am IMC wählen, wird ihnen die Lehrveranstaltung „Internes Rechnungswesen“ (3 ECTS) angerechnet.

RUDI RÜSSEL UND DIE LESEDOSEN...

Den diesjährigen österreichischen Vorlesetag nahm das Bibliotheksteam unserer Schule zum Anlass, zwei Aktionen durchzuführen.

Kludia Zeller



Erstens lasen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3R1 aus jenen Jugendbüchern vor, die sie zuvor aus der Schulbibliothek entlehnt und zu denen sie LESEDOSEN gestaltet hatten. Das heißt, es musste nach der Lektüre des ausgewählten Buches eine Dose, passend zu Inhalt und Layout des literarischen Werkes, gestaltet werden. Im Inneren der Dose fand sich die Ausarbeitung mehrerer Aufgaben und Fragestellungen zum Buch. Eine davon war die Vorbereitung einer laut vorzulesenden

Textstelle. Außerdem musste ein zum Buch passender Gegenstand in die Lesedose gepackt und erklärt werden. Der Kreativität der Jugendlichen war fast keine Grenze gesetzt! Zu bewundern waren die sehr gelungenen Lesedosen in der Glasvitrine der Bibliothek.



Zweitens kamen am Vorlesetag die zwei dritten Klassen der PrivatVS Mary Ward mit ihren Klassenlehrerinnen Barbara Höchtl und Elisabeth Mayer zu uns in die Bibliothek. Dort wurde ihnen zunächst von Prof.ⁱⁿ Kludia Zeller aus dem Bilderbuch „Pippilothek ??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ vorgelesen und buchstäblich vor Augen geführt, was eine Bibliothek zu leisten vermag. Sodann lasen sieben Schülerinnen und Schüler der Klasse 7G aus Uwe Timms

Kinderbuchklassiker „Rennschwein Rudi Rüssel“. Mit gespitzten Ohren und großen Augen lauschten die Kleinen konzentriert und aufmerksam den lustigen Abenteuern des flotten Schweinchens. Entsprechende Lesemotivation wurde erfolgreich geweckt, denn alle waren neugierig, wie die Geschichte wohl ausgehen würde... Vielen Dank an Konstanze Angermayr, Anna Haneder, Magda Geyer, Vincent Handhofer (ein herrlich grantelnder Vater!), Valentina Markel, Johanna Seidl und Maximilian Waidner für ihr Engagement!
Einhelliger Tenor: Vorlesen macht Spaß!

„ALLE-JAHRE-WIEDER...“

Maria Dalinger-Liebhart

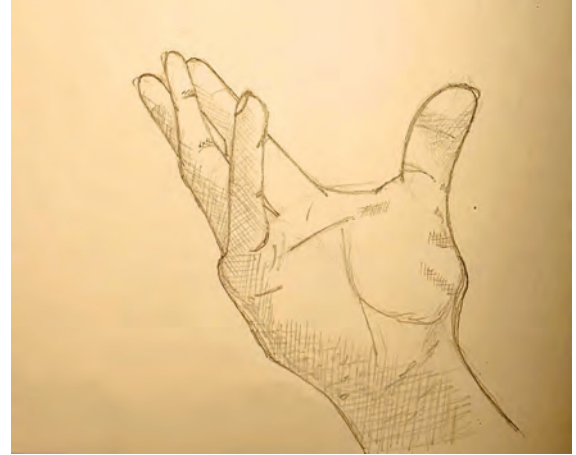
Auch in diesem Schuljahr brachten Schülerinnen und Schüler der Unverbindlichen Übungen Chor unter der Leitung von Mag.^a Maria Dalinger-Liebhart und Bühnenspiel unter der Leitung von Mag.^a Brita Pichler am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien im Theatersaal unserer Schule gemeinsam ein Weihnachtsmusical mit dem Titel „Alle-Jahre-wieder“ zur Aufführung. Fleißig hatten die Kinder des Bühnenspiels ihre Texte gelernt, ihre Rollen eifrig einstudiert, die Kostüme und das Bühnenbild gemeinsam ausgesucht. Der Chor, unterstützt von der Schulband, begleitete das Geschehen auf der Bühne musikalisch durch traditionelle Weihnachtslieder, stimmungsvolle Instrumentalstücke und bekannte Weihnachts-Popsongs.

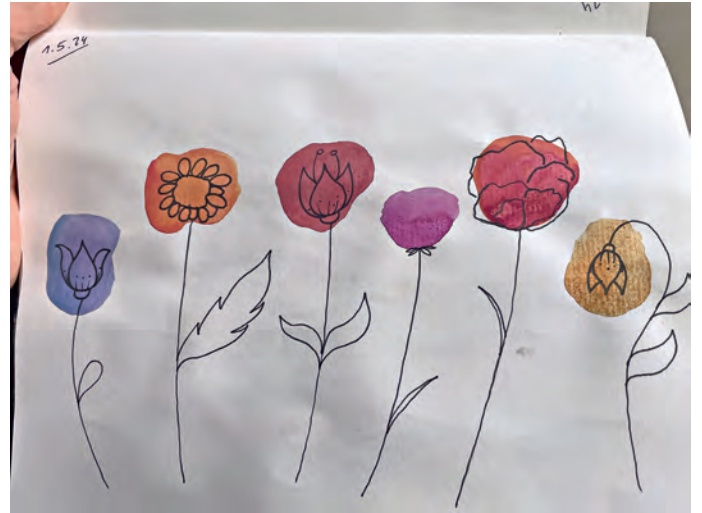


Schließlich wurde das Musical zweimal zur Aufführung gebracht. In der ersten Vorstellung besuchten uns Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule Mary Ward und der Volksschule Stein. Die zweite Aufführung fand vor den Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen unserer Schule statt.

Mit großer Begeisterung und Applaus wurden die Darstellerinnen und Darsteller, Sängerinnen und Sänger sowie Musikerinnen und Musiker für ihre gelungene Leistung belohnt.

Das abschließende Lied „We wish you a Merry Christmas“ wurde dann von allen Anwesenden gesungen und ließ Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest aufkommen.





ELEKTRO-INSTALLATIONEN ELEKTROMOTORENSERVICE



A-3502 KREMS-LERCHENFELD, Tel. 02732 / 83 1 83

busta
BEST COMPUTING

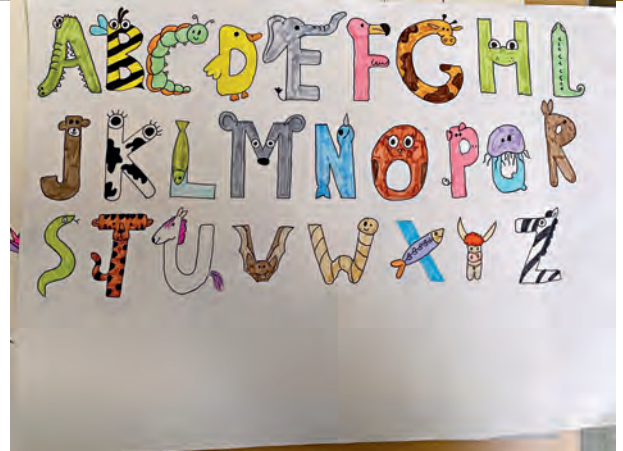
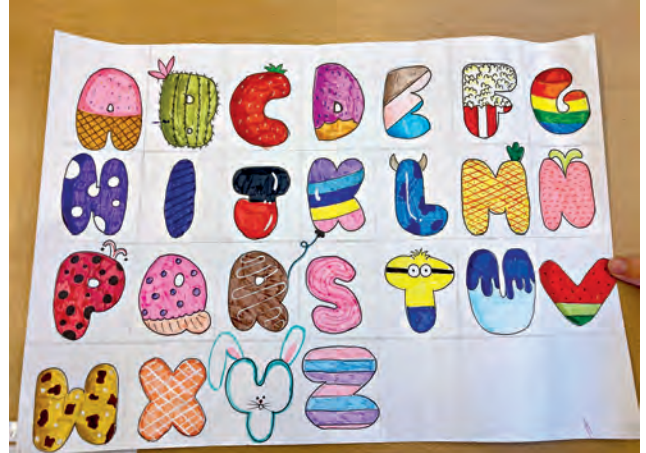
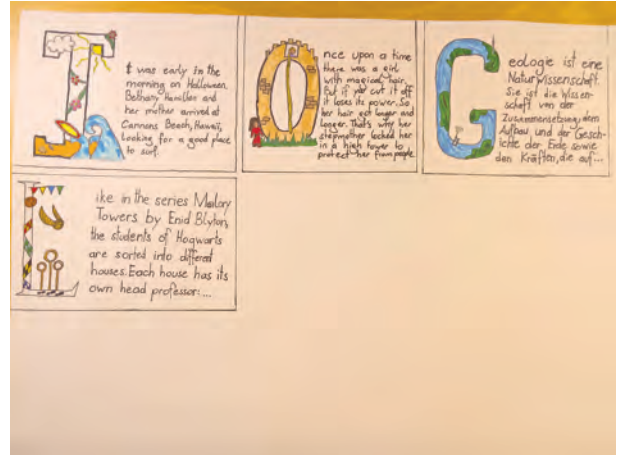
service@busta.at
01 99 77 077

**Hardware
Software
Netzwerke
Sicherheit
Planung
Betreuung**

**EGGENBURG
HOLLABRUNN
WIEN 1170**











WEINGUT BRÜNDLMAYER

LANGENLOIS - ÖSTERREICH

Reder

3512 Mautern, Göttweiger Straße 14
0664/1803754

Schiel

0676/5389556



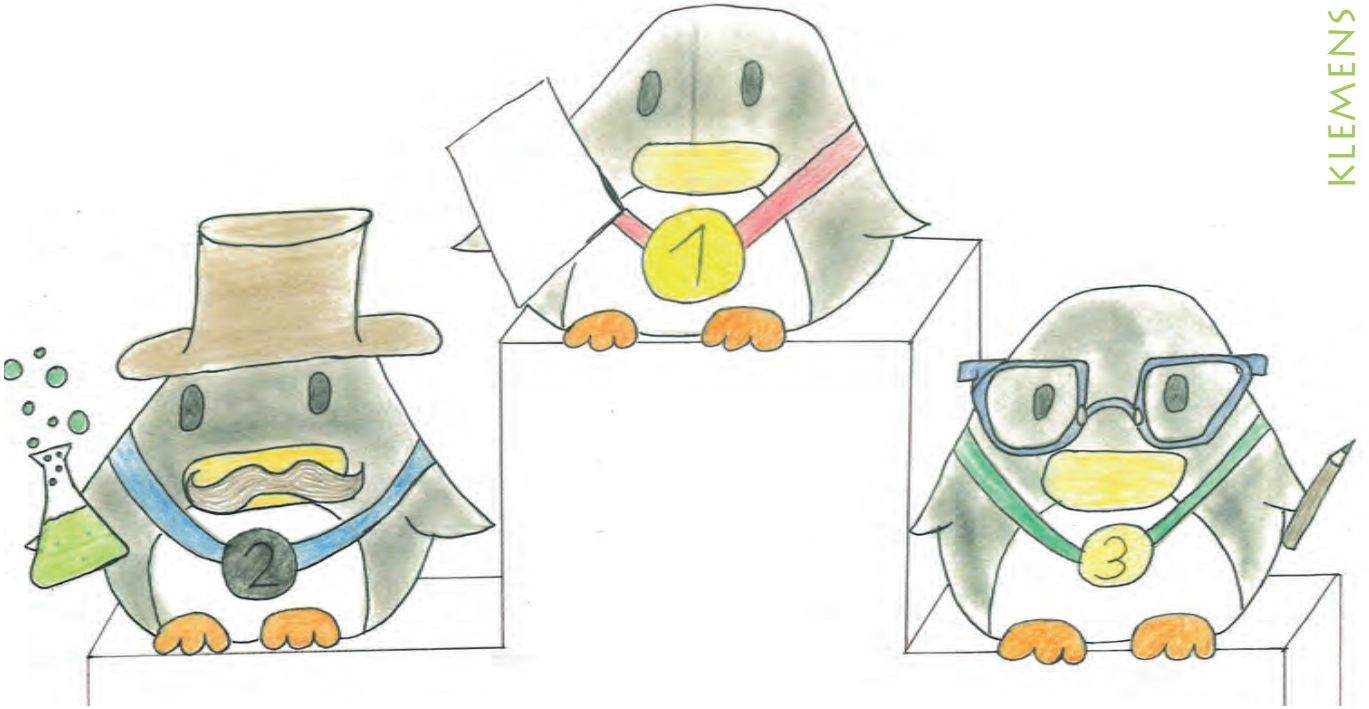
WARTUNG - SERVICE - HEIZUNG

*Verkauf, Montage und
Reparatur von Kaminöfen,
Pelletsöfen, Herden u. Ölbrenner*

Tel.: 02732/82911 DW 10 FAX DW 4

www.wsh-krems.at

e-mail: office@wsh-krems.at



AND THE WINNER IS

BEZIRKS-SCHWIMM-MEISTERSCHAFTEN 2024

Daniel Hochleitner Zwei 8x50-Meter-Staffeln, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen, nahmen an den diesjährigen Bezirks-Schwimm-Meisterschaften in der Kremser Badearena teil.



Dabei standen der Spaß am Schwimmen und das Erleben der Wettkampf-Atmosphäre im Mittelpunkt. Beide Staffeln haben sich gut präsentiert und erreichten den vierten Platz (Mädchen) bzw. fünften Platz (Burschen).

WIEDER SPITZENLEISTUNGEN BEIM C1 ADVANCED

Katrin Wolfram Das Cambridge Advanced Exam, eine international anerkannte Prüfung auf C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, stellt eine wertvolle Zusatzqualifikation für die spätere berufliche Laufbahn dar und ist außerdem Voraussetzung für ein Studium im englischsprachigen Raum.

Das Piaristengymnasium bietet den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen schon seit Jahren die Möglichkeit, sich auf diese Prüfung vorzubereiten. So entschieden sich auch im Schuljahr 2023/24 16 Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, diese Prüfung zu absolvieren. Nach einem Vorbereitungskurs, welcher von MMag.^a Katrin Wolfram gehalten wurde, fand die Prüfung im April am Wifi in St. Pölten statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten ihr Können in fünf Teilbereichen beweisen: English in Use, Reading, Listening, Writing und Speaking.

Alle Schülerinnen und Schüler des Piaristengymnasiums nahmen erfolgreich teil und konnten durch diese Prüfung, welche mit dem Niveau C1 über dem Matura-Niveau liegt, bereits ihre Fähigkeiten für die bevorstehende Matura erproben.



Fünf der Kandidatinnen und Kandidaten (Ylvia Datzinger, Tobias Klopf, Konstantin Mosauer, Lea Müllner und Lena Senk) wurde sogar Muttersprachler-Niveau (C2; native speaker) verliehen. In einzelnen Teilbereichen konnte sogar die maximale Punktezahl erreicht werden! Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und gratulieren allen ganz herzlich!

„CHORISSIMO! 2024“ – EIN WIRKLICH TOLLES ERLEBNIS!

Unser Schulchor, bestehend aus 30 Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur sechsten Klasse, nahm heuer erstmals am niederösterreichweiten Chöretreffen für Schul- und Jugendchöre „Chorissimo“ im Auditorium von Grafenegg teil. Insgesamt begeisterten über 1.000 Jugendliche mit ihren Chorleiterinnen und Chorleitern in drei Konzerten das Publikum und zeigten ihr Können. Gewissenhaft und mit großer Begeisterung war seit Februar intensiv geprobt worden. Es galt schließlich, die beiden gewählten Stücke bestmöglich vor großem Publikum zu präsentieren,

Maria Dalinger-Liebhart

neben elf anderen Schulchören aus Volksschulen, Mittelschulen bis hin zu Gymnasien, viele mit musikalischem Schwerpunkt. Unterstützt wurde der Chor von Frau Prof.ⁱⁿ Haneder am Klavier und einem Instrumentalensemble.



Als letzter Chor des Konzertes betraten wir aufgeregt und mit großer Vorfreude die Bühne und sangen zuerst ein afrikanisches Wiegenlied mit dem Titel „Allunde“ und anschließend „This ist the life“ von Amy McDonald. Unser gelungener Auftritt wurde mit großem Applaus und einem kräftigen Ausschlag des Applausometers belohnt.

Eine tolle Erfahrung reicher und voller Motivation für weitere Projekte traten wir die Heimfahrt an.

„Es war eine wunderschöne Erfahrung. Es hat viel Spaß gemacht, mit allen auf einer so großen Bühne zu singen. Außerdem hat man auch anderen Chören zuhören können.“ (Juno Riedl-Söllner, 4G2)

„Chorissimo war ein wirklich tolles Erlebnis. Schon auf der Fahrt zum Auditorium merkte man, dass es keine falsche Entscheidung war, sich für dieses Ereignis anzumelden. Die Verpflegung, das Applausometer, die Moderatoren usw. alles hat mir sehr gut gefallen. Ich würde mich sehr freuen, wenn es nächstes Jahr wieder ein Chorissimo geben würde.“ (Valerie Dreschkai, 1C)

„Es war unglaublich, als wir auf der Bühne standen und sangen. Außerdem hat uns auch der ORF interviewt, was auch sehr cool war.“ (Anna Krapfenbauer, 2A)



ICH HABE ETWAS ZU SAGEN...

... denken sich viele unserer Schülerinnen und Schüler und so verwundert es nicht, dass beim schulinternen Redewettbewerb immer wieder eine große Anzahl Jugendlicher aus unseren Oberstufenklassen teilnimmt. In der Kategorie „Klassische Rede“ siegte Konstanze Angermayr (7G) vor Valentina Markel (7G). Maximilian Waidner, ebenfalls Schüler der 7G, probierte sich in der Spontanrede.

Dagmar Überall



Für das Landesfinale der besten sechzehn Teilnehmer in St. Pölten qualifizierten sich mit Konstanze Angermayr, Valentina Markel und Mira Langhammer drei Bewerberinnen des Piaristengymnasiums.

MINIMATHIK



Wir, Franziska Angermayr und Lorena Sammer, nahmen an dem Projekt “Minimathik”, das von der JKU (Johannes-Kepler-Universität) Linz organisiert wird, teil. Dabei lösten wir monatlich drei mathematische Aufgaben, die wir anschließend online abgeben mussten.

Das Rätseln machte uns sehr viel Spaß, auch wenn schwierige und anspruchsvolle Aufgaben gestellt wurden. Schlussendlich wurden wir zu der Siegerehrung an die JKU eingeladen. Mit den anderen Minimathikerinnen und Minimathikern nahmen wir vor

**Franziska Angermayr
Lorena Sammer, 4G2**

Ort an einem Mannschafts-Einzel-Wettbewerb teil. In Gruppen von sechs Personen hatten wir je zehn Minuten Zeit, um acht mathematische Rätsel zu lösen. Insgesamt fanden fünf solcher Runden statt und am Ende wurden die Besten geehrt. Danach fand die Gesamt-Sieger-ehrerung statt und wir erhielten Urkunden und Preise.

Besonders interessant fanden wir, das Universitätsgebäude noch genauer besichtigen zu können.

GO! PHILOLYMPICS – HEIMSIEG FÜR LEONHARD PAUKER

Edith Pfiel Beim diesjährigen Landeswettbewerb der Philosophieolympiade in Krems vertrat Leonhard Pauker (7G) das Piaristengymnasium und konnte die Jury überzeugen – er gewann mit seinem beeindruckenden Essay zum Thema „Konsum und spirituelle Ich-Befriedigung“ den Landeswettbewerb für Niederösterreich und holte somit den Heimsieg für unsere Schule.



Um die Tradition des philosophischen Schreibens fortzusetzen, wird im IMC Krems und im Piaristengymnasium einmal jährlich die niederösterreichische Philosophieolympiade für Oberstufenschüler und Oberstufenschülerinnen ausgetragen. Ende Jänner verfassten 30 Jungphilosophen und Jungphilosophinnen aus 20 niederösterreichischen Schulen innerhalb von vier Stunden einen philosophischen Essay zu einem von vier vorgegebenen Zitaten diverser Philosophen und Philosophinnen. Nach dem eigentlichen Wettbewerb wurde die Veranstaltung noch durch einen interessanten philosophischen Vortrag am IMC Krems und einen gemeinsamen Abendausklang, der das Vernetzen der Schülerinnen und Schüler fördern sollte, umrandet. Am Tag darauf konnten sich alle Preisträger und Preisträgerinnen über Geld- und Buchpreise freuen, die im Rahmen einer sehr würdigen Feier im

Piaristentheater überreicht wurden, wobei auch Leos Gewinneressay verlesen werden durfte. In diesem Essay versucht Leonhard, Ursachen für Materialismus, Konsum und Besitz darzulegen, sowie das derzeitige Konsumverhalten mit allgemeinen Merkmalen von Religion und Spiritualität zu vergleichen und resümiert über ethische Konsequenzen und die moralische Richtigkeit einer solchen Religion.

Leonhards philosophische Arbeit ist absolut lesenswert! Angesichts dieses Ausmaßes an Gedankentiefe, Weisheit und Phantasie unserer Jugend dürfen wir gelassen in die Zukunft blicken und unserem Leo zu seinem fulminanten Sieg gratulieren!

VOLLEYBALL KREMSCUP – PIARISTEN SIEGREICH

Dass Volleyball längst zum Trendsport unter Jugendlichen geworden ist, zeigte das hohe Spielniveau und die rege Teilnahme beim diesjährigen „Kremscup“, dem Mixed-Volleyballturnier für die Kremser Oberstufenschulen. Die Schülerinnen und Schüler aus dem BORG Krems, dem BRG Ringstraße, dem BRG Rechte Kreamszeile, dem BG/BRG Piaristengasse und der HTL Krems spielten gegeneinander und übernahmen in der spielfreien Zeit auch selbst die Schiedsrichtertätigkeiten. Nicht zuletzt aufgrund der Beteiligung zahlreicher Vereinsspielerinnen und -spieler in allen Mannschaften kamen spannende Ballwechsel zustande.

Caroline Biegel



Zuletzt setzte sich das stark besetzte Team unserer Schule ohne Matchverlust vor dem BRG Ringstraße und der HTL durch. Organisatorin Caroline Biegel (BG/BRG Piaristengasse) zeigte sich von der hohen Qualität der Matches, dem Fair-play der Jugendlichen und der tollen Atmosphäre begeistert.

SCHULSPORTGÜTESIEGEL IN GOLD FÜR PIARISTENGYMNASIUM KREMS

Roswitha Lammerhuber



Mit dem Schulsportgütesiegel werden in Österreich jene Schulen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für den Schulsport engagieren. Bewertungsindikatoren sind unter anderem die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen und Vielseitigkeitsbeweben, Kooperationen mit Sportvereinen, Öffentlichkeitsarbeit für Bewegung und Sport an der Schule und Durchführung von Gesundheitsinitiativen.

Bei einer feierlichen Verleihung im Landtagssaal in St. Pölten konnte unsere Schule diese Auszeichnung in Gold in Empfang nehmen.

WIR SIND VIZESTAATSMEISTER!

Christoph Tomasek

Das Bundesland Niederösterreich bat Ende Juni als Veranstalter ganz Österreich nach Krems zu den Tennis-Bundesmeisterschaften der Unterstufe.



NÖTV-Schultennisreferent Martin Dürhammer leitete mit vielen helfenden Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern des BRG Kremszeile diese viertägige Veranstaltung.

Während das BRG Kremszeile als „Local Hero“ den sehr erfreulichen achten Platz von zehn Schulen belegte, sorgten die Piaristen, betreut von Christoph Tomasek, für die nächste Riesenüberraschung.

Nachdem sich das Piaristengymnasium in der Woche davor schon zum Landesmeister gekürt hatte, musste es sich bei den Bundesmeisterschaften nur dem Vertreter aus Oberösterreich, dem Peurbach-Gymnasium Linz, geschlagen geben und holte sich damit sensationell den Vize-Staatsmeistertitel.

An diesem Bewerb nahmen österreichweit über 600 Schul-Teams mit über 3.000 Schülerinnen und Schülern teil. Tomasek sprach seinen Mädchen und Buben ein Riesenlob aus: „Das ist ein außergewöhnlicher Erfolg, eine Sensation. Ich bin riesig stolz auf das Team. Seit April ist die Truppe so stark zusammengewachsen, sie hat sich das völlig verdient.“

Über vier Tage hinweg zeigten die Piaristen eine sehr beherzte Leistung und mussten sich lediglich den Oberösterreichern unterordnen, die eine Klasse für sich waren.

Gespielt wurde auf der Anlage des KTK Krems, ausweichen konnte man bei Schlechtwetter in die Tennishallen Krems Mitterau und Perschling.



Am Finaltag wurde bei Kaiserwetter vor vollem Haus und den Augen von ÖTV-Sportdirektor Jürgen Melzer um den Titel gekämpft.

Im großen Finale stand es nach den Einzelpartien noch 2:2, ehe das Team aus Oberösterreich beide Doppel gegen das Piaristengymnasium gewinnen konnte.

Einmal mehr bewies dabei auch Ferdinand Grasl (4G1) von den Piaristen sein Riesentalent und konnte bis auf das letzte Doppel im Finale alle seine Partien gewinnen. Als Österreichs Nummer zwei in seiner Altersklasse setzte er bei den Bundesmeisterschaften vor allem auch als „sehr reifer Leader“, so Tomasek, ein großes Ausrufezeichen in der Tenniswelt.

Gemeinsam mit Nikolaus Beyrer (4G1), Noelle Menigat (4KR), Nina Fritz (3G2), Simon Tippl (3G1) und Aaron Küttner (3R2) sorgte der 14-Jährige für ordentlich Furore und einen einmaligen Erfolg für seine Schule, die keinen Sport-Schwerpunkt besitzt. (Quelle: NÖN-Printausgabe, Moritz Schwaiger, KW 25)



Mitglied der
Kammer der ZiviltechnikerInnen |
ArchitektInnen und IngenieurInnen
Wien, Niederösterreich, Burgenland

Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau
T. 02732/83049
office@vermessung-krems.at

www.vermessung-krems.at





KREMSER BANK



Das *modernste*
Jugendkonto
Österreichs.

spark7.com
kremserbank.at

 **EASY DRIVERS**

www.easydrivers.at

DEINE ALL IN ONE VORTEILE

- Erste Hilfe Kurse
- Ärztliches Gutachten
- Fotobox
- Webtraining & App
- Kostenlose Parkplätze
- Easy Onlineanmeldung
- App fürs Organisatorische
- SMS Service
- Raika & Volksbank Startergutscheine

Fahrschule Easy Drivers Krems
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
+ 43 (0) 2732 71733

MAXIMILIAN JATSCHKA 3R2



UNTERWEGS

BESUCH BEIM AMS

Patricia Kirchknopf



Die vierten Klassen hatten im Rahmen des Geografie- und Wirtschaftskunde-Unterrichts die Gelegenheit, den Berufs- und Ausbildungs-Workshop beim Arbeitsmarktservice (AMS) zu besuchen. Im Zuge dieses Workshops wurden die Schülerinnen und Schüler über verschiedene Berufsmöglichkeiten und Ausbildungswege informiert. Außerdem hatten sie die Möglichkeit, ihre eigenen Interessen und Stärken besser kennenzulernen und somit fundierte Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Der Besuch beim AMS war eine wertvolle Ergänzung des Unterrichts und bot den Jugendlichen eine neue Perspektive auf die Arbeitswelt.

LEHRAUSGANG IN DIE BÄCKEREI AUBRUNNER

Rosa Jamek, 4G2

Meine Klasse unternahm einen Lehrausgang im Zuge der „Berufsorientierung“ in die Bäckerei Aubrunner. Dort durften wir erleben, wie der Arbeitstag eines Bäckers abläuft. Die Bäckerei ist seit über 200 Jahren ein Traditionsbetrieb. Hohe Qualität der Backwaren ist den Betreibern sehr wichtig.



Frau Aubrunner informierte uns über den Arbeitsablauf eines Bäckers und die teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Wir hatten zum Beispiel nicht gewusst, dass in diesem Betrieb bereits in den Nachtstunden mit der Arbeit begonnen wird. Anschließend durften wir fertige Brote mit einem Schieber aus dem Ofen holen, was körperlich ziemlich anstrengend war.

Um die Besonderheit dieses Berufes noch besser verstehen zu können, ließ uns die Bäckerin Phantasievolles aus Briocheteig herstellen. So entstanden u.a. Schmetterlinge und Hasen. Frau Aubrunner zeigte uns auch, wie man Krampusse herstellt. Die Brioché-Tiere wurden uns am nächsten Morgen frisch gebacken in die Schule geliefert.

Meine Klasse und ich haben an diesem Tag viel Neues gelernt und bedanken uns bei Frau Prof.ⁱⁿ Machly, die diesen Lehrausgang für die Klassen 4GR und 4G2 organisiert und begleitet hat.

SCHIFF AHOI!

In der letzten Schulwoche unternahmen die Klassen 1A und 1B eine Schifffahrt nach Dürnstein in Begleitung ihrer Klassenvorstände Mag.^a Veronika Kremser-Falb und Mag.^a Caroline Biegel sowie Mag.^a Gabriele Handelberger.

Veronika Kremser-Falb



Während der Hinfahrt genossen wir am Sonnendeck den Blick auf die Weinterrassen der Wachau und lauschten den Informationen zu Richard Löwenherz. Kaum angekommen, erklimmen wir die Burgruine und stärkten uns danach mit einem Eis – ein perfekter Tag zu Land und Wasser.

MINIGOLF EINMAL ANDERS!

Christina Leberzipf In der letzten Schulwoche ging es für die Klasse 5G1 nach Wien in die Blacklite Arena. Dort gibt es nicht nur eine große Spielehalle, sondern auch einen Indoor-Minigolfplatz unter Neonlicht!



Also bemalten sich die Schülerinnen und Schüler kurzerhand mit den zur Verfügung gestellten Neonfarben und stürzten sich ins dunkle Abenteuer! Danach folgte noch ein Abstecher in die Spielehalle, bevor es für den Großteil der Klasse auf eigenständige Entdeckungstour in die Innenstadt ging.

PRAXISNAHE EINBLICKE AN DER PARTNERHOCHSCHULE IMC KREMS

Victoria Stastny Ein spannender und lehrreicher Tag erwartete die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen an der IMC Fachhochschule Krems. Die Partnerschaft mit der renommierten Hochschule ermöglichte den Jugendlichen in verschiedenen Workshops, die von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten geleitet wurden, wissenschaftliche Methoden selbstständig auszuprobieren

und wichtige Erkenntnisse über Barrierefreiheit zu gewinnen. Die Jugendlichen konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre Begeisterung für die Wissenschaften vertiefen. Ein besonderes Highlight des Besuchs war der Workshop zum Thema Barrierefreiheit. Die Jugendlichen erhielten Einblicke, wie wichtig barrierefreie Umgebungen sind und welche Herausforderungen Menschen mit Beeinträchtigungen, insbesondere Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer im Alltag bewältigen müssen. Mithilfe von Simulationen und praktischen Übungen erlebten die Jugendlichen selbst auf Barrieren zu stoßen, nach einem Unfall weniger Muskelkraft zu haben sowie beispielsweise an einer Hörbeeinträchtigung zu leiden. Weiters stellte das IMC Krems unter Beweis, wie stark internationale Studienprogramme gefördert werden. Die Jugendlichen zeigten sich begeistert von den vielfältigen Möglichkeiten, die ihnen ein Studium an der FH des IMC Krems bietet und wurden dazu angeregt, über eine akademische Karriere im internationalen Kontext nachzudenken. Besonders beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler von den Partnerhochschulen und Austauschprogrammen, die ihnen die Chance eröffnen, in verschiedenen Ländern zu studieren und globale Netzwerke aufzubauen. Die Partnerschaft trägt dazu bei, den Jugendlichen wertvolle Impulse für ihre zukünftige akademische und berufliche Laufbahn zu geben.

DIALOG IM DUNKELN



Die 7. Klassen fuhren mit unseren PUP-Professorinnen Mag.^a Suchanek und Mag.^a Pfiel nach Wien zum „Dialog im Dunkeln“. Dort durften wir in das Leben blinder Menschen eintauchen.

In vollkommen dunklen Räumen waren die verschiedensten Lebenssituationen, wie eine Straße, die man überqueren musste, eine Bar, ein Park, eine Bootsfahrt oder ein Haus nachgestellt. Wir wurden von Blinden 50 Minuten im Dunkeln geführt und es fühlte sich sehr realistisch an, wie diese Lebenssituationen zu

bewältigen sind, wenn man nichts sieht und nur seinen Tastsinn, den Blindenstock und den Gehörsinn zur Verfügung hat.

Durch diese Erfahrung wurden wir alle darauf aufmerksam, wie anspruchsvoll der Alltag für sehbeeinträchtigte Menschen sein kann.

Mia Kirchmayr, 7R

BESUCH IM EUROPABALLETT

Maria Dalinger-Liebhart Alle zweiten Klassen des Piaristengymnasiums besuchten eine Aufführung des Balletts „Dornröschen“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski im Europaballett in St. Pölten.



Die Aufführung bot den Schülerinnen und Schülern eine gute Möglichkeit, das Genre Ballett kennenzulernen. Diese zeigten sich begeistert von den anmutig und elegant erscheinenden Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzer:

„Mir hat das Europaballett sehr gut gefallen, weil alle Tänzerinnen und Tänzer so gut getanzt haben und elegant waren. Wenn sie Sprünge gemacht haben, sind sie so sanft aufgekommen, als wären sie auf einer Wolke hinuntergefliegen. Ich kann es nur weiterempfehlen!“ (Hannah Bruckner, 2A)

„Ich fand das Ballett wunderbar. Ein Highlight in dem Schuljahr.“ (Lenamaria Bärnthaler, 2A)
„Ich habe am besten daran gefunden, dass Groß und Klein mitgemacht haben. Es war auch sehr cool, dass jede Fee ihren eigenen Tanz hatte. Der Prinz war ebenfalls sehr gut wegen seiner Sprünge.“ (Ronja Hodac, 2A)

EU-WAHL – UND WIR MITTENDRIN!

Bernadette Stiefelbauer Da im Juni die EU-Wahl stattfand und diese für viele Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen die erste Wahl war, an der sie aktiv teilnehmen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen konnten, wurde dieses Thema auch in den Unterrichtsfächern Geschichte und Politische Bildung sowie Geographie und Wirtschaftsbildung aufgegriffen.



Die Thematik wurde vom strukturellen Aufbau und den Organen der EU bis hin zu der Frage: „Welche Auswirkung hat MEINE Stimme in einer solchen Wahl?“ behandelt. Den Abschluss, kurz vor der Wahl, gestaltete dann Frau Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Josefine Kuhlmann von der FH Burgenland. Gemeinsam mit den Jugendlichen griff sie in einem Workshop die aktuellen Themen des EU-Parlaments auf und legte dar, wie auch wir bei solchen Diskussionen partizipieren können.

EXPERIMENTIERTAG FH KREMS

Im Rahmen des Physikunterrichts besuchten die Klassen 3R2, 4GR und 6GR die FH Krems, um beim Experimentiertag mitzumachen.

Carolina Lechner, 6GR



Klassenweise wurden unterschiedliche Workshops besucht. So gab es unter anderem einen Workshop zur Photovoltaik, wo wir nach einem kurzen Vortrag zur Solarenergie die Spannung von diversen Solarzellen messen, aber auch unsere Handys aufladen konnten. Nach einer kurzen Pause ging es weiter ins Labor. Dort übten wir den Umgang mit Pipetten, um anschließend unsere eigene DNA zu filtern. Dazu nahmen wir Speichelproben und mischten sie mit unterschiedlichen Flüssigkeiten, bis schließlich unsere DNA zu sehen war. Dann kamen wir auch schon zum letzten Workshop, dem Programmieren. Zu zweit arbeiteten wir an einem Laptop und programmierten nach Anweisung unser erstes Videospiel.

Dieser Tag wird uns sicher als sehr lehrreich und lustig in Erinnerung bleiben!

FAHRPHYSIK ERLEBEN

Livia Ilas
Emma Schroll, 6G

Spektakuläre Notbremsungen, Schleudern auf nassem Untergrund, Kurvenfahrten mit hoher Geschwindigkeit – all das konnten wir am Wachauring Melk erleben. Dort führte der ÖAMTC die Veranstaltung „Fahrphysik erleben“ durch, an der die Klassen 6G und 6GR teilnahmen.



Anfangen von Überlegungen zum richtigen Verhalten in brenzligen Verkehrssituationen über Fahrmanöver im Grenzbereich war alles dabei: Den Anfang machten Vollbremsungen aus verschiedenen Geschwindigkeiten und auf unterschiedlichen Untergründen. Das Fahrzeug wurde dabei von einem fachkundigen Trainer gesteuert, wir Schülerinnen und Schüler nahmen auf der Rückbank Platz. Mit einem Auto zu schnell in eine Kurve zu fahren ist bekanntlich gefährlich, doch hier konnten wir die Effekte des Untersteuerns und Übersteuerns unter sicheren Bedingungen erleben. Besonders spektakulär war das Fahren über die Schleuderplatte, die das Heck des Fahrzeugs gezielt ausbrechen ließ. Auch die Wirkung des Sicherheitsgurtes konnten wir ausprobieren. Zwischendurch gab es interessante Informationen zu technischen Sicherheitsausstattungen moderner Fahrzeuge sowie die Möglichkeit, Fragen aller Art an die Experten des ÖAMTC zu richten. Das Projekt „Fahrphysik erleben“ ermöglichte somit genau das, was der Titel verspricht!

EINZIGARTIGER SCHULSTART FÜR UNSERE ERST- KLÄSSLER UND FRIENDS BEI DEN KENNENLERTAGEN

Lena Starkl

Die Kennenlertage im Jugendhaus Göttweig sind am Piaristengymnasium mittlerweile ein unvergesslicher Fixpunkt, auf den sich sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen und ihre *friends* jedes Jahr sehr freuen! In diesem wunderschönen Ambiente lässt sich`s einfach besonders gut im neuen Schuljahr ankommen. 😊

Unsere 1. Klassen verbrachten in ihrer zweiten Schulwoche abwechslungsreiche eineinhalb Tage in Göttweig. Michi und Theo, die uns schon seit vielen Jahren mit ihrem sozialen Gespür und pädagogischen Geschick unterstützen, begeisterten unsere Neulinge mit einer Kombination aus neuen und bewährten klassengemeinschaftsstärkenden Spielen. Wer erinnert sich schließlich nicht gerne zurück an die harmonische „Stadt der Kinder“ gemeinsam mit den *friends* und an die aufregende „Schokomafia“ bei Nacht :D



Auch dieses Jahr bereicherten uns die Göttweigtage wieder mit einenden Erinnerungen und viel gemeinschaftlicher Energie für ein großartiges neues Schuljahr!



Mag.^a Dagmar Überall, Mag.^a Lena Starkl, Mag. Christoph Tomasek (*friends*-Team)

LÁ FHÉILE PÀDRAIG SONA DAOIBH...

...fröhlichen St. Patrick's Day durften die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6G und 6GR heuer direkt aus Irland wünschen und diesen besonderen Feiertag vor Ort erleben.

Edith Pfiel

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Mag.^a Elfriede Auer, Mag.^a Edith Pfiel und Mag.^a Doris Springinsfeld verbrachten sie eine tolle Sprachwoche in Bray, Irland.



Die Schüler und Schülerinnen waren nicht nur vom Englischunterricht an den Vormittagen, sondern auch von der Gastfreundschaft der „Eltern“ angetan. Bei einigen Ausflügen nach Dublin lernten sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Irlands Hauptstadt, wie den bekannten „Spire“ und die berühmten Statuen von Oscar Wilde und Molly Malone kennen. Auch eine Tour durch Glendalough sowie Powerscourt Gardens, ein irischer Tanzabend und die Wanderung und anschließende Aussicht vom Bray Head begeisterte Jung und Alt! Neben den gemeinsamen Aktivitäten blieb natürlich auch genug Zeit, um in den irischen Alltag einzutauchen, die Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen und die Feierlaune der Iren am St. Patrick's Day hautnah mitzuerleben!



MAUTHAUSEN MEMORIAL – EXKURSION DER 4. KLASSEN

Kludia Zeller

Das KZ Mauthausen war von 1938 bis 1945 Mittelpunkt eines Systems von mehr als 40 Außenlagern und der zentrale Ort politischer, sozialer und rassistischer Verfolgung durch das NS-Regime auf österreichischem Territorium. Von den insgesamt etwa 190.000 hier in-

haftierten Personen wurden mindestens 90.000 getötet.



Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen ist ehemaliger Tatort, Gedenkort, Friedhof für die sterblichen Überreste tausender hier ermordeter Personen sowie auch ein Ort politisch-historischer Bildung. Ihre Aufgabe ist es, die Geschichte des KZ Mauthausen und seiner Außenlager, die Erinnerung an deren Opfer und die Verantwortung der Täter und Zuseher im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Sich mit der grauenhaften Wirklichkeit dieses nationalsozialistischen Arbeits- und Todeslagers vor Ort auseinanderzusetzen, ist für die vierten Klassen am Piaristengymnasium seit vielen Jahren selbstverständlich. Heuer wurde die relativ weite und daher teure Anfahrt erstmals durch einen Mobilitätzuschuss seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) unterstützt und daher für die Schülerinnen und Schüler dankenswerterweise kostenneutral.



Der zweistündige Rundgang durch weite Teile des ehemaligen Konzentrationslagers, begleitet von eindrucksvollen Informationen der Guides, und der sehr berührende Dokumentarfilm sowie die entsprechende Nachbereitung der Exkursion im Geschichte-Unterricht trugen hoffentlich dazu bei, dass unsere Jugendlichen „niemals vergessen“ werden.

BETRIEBSBESICHTIGUNG DER METADYNEA

Die Klasse 4G2 besuchte direkt vor den Semesterferien gemeinsam mit ihrer Chemieprofessorin Mag.^a Astrid Greibich den bekannten Chemiekonzern Metadynea (früher Krems

Astrid Greibich



Chemie). Am Beginn der Führung erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Helm und eine Schutzbrille, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. In der Betriebszentrale konnte die Klasse anhand von vielen Computerbildschirmen den großtechnischen Ablauf bei der Holzleim- oder Imprägnierharzproduktion erahnen. Die Herstellung von unterschiedlichen

Produkten der Firma wurde ausführlich erklärt und im Anschluss konnte bei einer Führung die Anlage besichtigt werden.

Aufgrund einer Terminpanne hatten wir etwas mehr Zeit und gingen daher zu Fuß entlang der Donau zurück – einige Schülerinnen freuten sich aufgrund der körperlichen Anstrengung besonders auf die Ferien. 😊

PIARISTEN GEHEN INS KINO – FRANZÖSISCH-UNTERRICHT EINMAL ANDERS!

Kornelia Tonder



Als Einstimmung auf Weihnachten schauten die Französisch-Schülerinnen und -schüler in Begleitung ihrer Lehrerinnen Mag.^a Sandra Eller und Mag.^a Kornelia Tonder die französische Komödie „Fast perfekte Weihnachten“ (Noël Joyeux) im Kesselhauskino an und zwar in der französischen Originalfassung mit Untertiteln. Wie viele französische Filme punktet diese neue Komödie nicht nur mit

trockenem Humor und Situationskomik, sondern hat auch bemerkenswerten Tiefgang. Die Jugendlichen waren begeistert.

PIAS-KREMS RÄUMEN AUF!

Stefan Kammerer

Die Schülerinnen und Schüler unserer ersten Klassen haben im Rahmen ihres Sportunterrichts eine Aufräumaktion in Krems gestartet. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg

durch die Stadt, um Müll zu sammeln und somit einen Beitrag zur Sauberkeit der Umgebung zu leisten.



Die Aktion wurde von ihren Lehrkräften organisiert, um den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu vermitteln.

Die Schülerinnen und Schüler des Piaristengymnasiums haben mit ihrer Aktion nicht nur einen Beitrag zur Sauberkeit der Stadt Krems geleistet, sondern auch wichtige Erfahrungen im Bereich Umweltschutz gesammelt.

WIEN HAUTNAH: 4G1 UND 4GR ERLEBEN POLITIK UND GESCHICHTE

Mit Mag.^a Maria Dalinger-Liebhart und Miriam Darau, BEd, unternahmen die Klassen 4G1 und 4GR eine spannende Exkursion nach Wien, die sich als unvergessliches Erlebnis herausstellte.

Miriam Darau



An diesem Tag hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, das österreichische Parlament zu besuchen. Dort erhielten sie eine exklusive Führung, die ihnen einen faszinierenden Einblick in die politischen Prozesse und die historische Bedeutung dieses beeindruckenden Gebäudes ermöglichte.

Ein weiteres Highlight des Ausflugs war die Erkundung der berühmten Wiener Ringstraße. Die Klassen besichtigten zahlreiche bedeutende Bauwerke entlang dieser prächtigen

Boulevardstraße, darunter die Neue Burg, den Justizpalast und das Burgtheater. Jede dieser Sehenswürdigkeiten bot nicht nur architektonische Schönheit, sondern auch eine reiche historische und kulturelle Geschichte, die die Schülerinnen und Schüler mit bereits im Unterricht Gelerntem assoziieren konnten.

Diese Reise nach Wien war nicht nur eine Bildungsreise, sondern förderte auch das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt der Klassen. Mit vielen neuen Eindrücken und einem erweiterten Wissen über Politik und Geschichte kehrten die Schülerinnen und Schüler nach Hause zurück.

IN LITSCHAU WAR ES WIRKLICH WUNDERSCHÖN!

**Anna Krapfenbauer
Hannah Bruckner, 2A**



Als wir in Litschau ankamen, staunten alle über die gemütliche Unterkunft und die schöne Landschaft. Tagsüber besuchten wir coole Workshops, die sich entweder mit Theater oder Film befassten. Wir arbeiteten die Tage jeweils an einem Projekt und führten uns das Ergebnis am Ende gegenseitig vor. Es machte riesigen Spaß! Die Ausflüge, die wir gemacht haben, waren ebenfalls großartig.

Bei unserer Nachtwanderung „Graselgrusel“ marschierten wir durch den Wald und erhielten dabei Informationen über den sagenumwobenen Herrn Grasel. Außerdem fuhren wir zur Glasbläserei nach Alt Nagelberg und machten am Lagerfeuer Stockbrot.



Alle Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen meinten: „Das war die coolste und beste Klassenfahrt, die wir bis jetzt hatten!“

ROMREISE 2023

Spannende Sehenswürdigkeiten, gutes Essen, besseres Wetter, beste Gesellschaft = LA DOLCE VITA für unsere 8. Klassen

Christina Leberzipf



Nach einem erfolgreichen Maturaball im September fand Ende November die letzte offizielle Schulveranstaltung für unsere 8. Klassen vor der Matura statt: eine Kulturreise nach Rom. Gemeinsam mit ihren drei Lehrkräften – Prof.ⁱⁿ Leberzipf, Prof.ⁱⁿ Ludl, Prof. Wagesreither – begaben sie sich auf die Spuren des antiken Roms: So erkundeten sie das Colosseum, schlenderten durch das Forum Romanum, genossen den Sonnenuntergang am Palatin, bestaunten Berninis Meisterwerke in der Villa Borghese, pilgerten zum Petersplatz, gingen zur Peterskuppel hinauf und schafften es sogar bis zur einstigen Hafenstadt Ostia.



Neben zahlreichen anderen Sehenswürdigkeiten gab es auch genug Zeit für das eigenständige Erkunden Roms und den Genuss kulinarischer Köstlichkeiten. Auch das Fußballmatch Lazio Rom gegen Celtic Glasgow konnten ein paar Schüler live miterleben.

UND WANN DER SCHNEE STAUBT...

Dagmar Überall

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 3G1 und 3GR machten die Pisten rund um Zell am See unsicher. Bei herrlichem Wetter und idealen Pistenbedingungen kam auch die „Gaudi“ nicht zu kurz. Highlight für zwei Gruppen war ein perfekter Schitag am Kitzsteinhorn, eine nimmermüde Truppe schaukelte sogar hinüber in den Schizirkus Saalbach Hinterglemm. Super Videos im Tiefschnee sind dort entstanden. Unsere Anfänger begeisterten, da sie schon am Tag zwei auf der blauen Piste der Areitbahn unterwegs waren. Im Rahmen der Abendgestaltung wurde neben Vorträgen in Lawinenkunde und Pistenregeln auch fleißig gekegelt, gebouldert und gespielt. Auch sportliche Turniere und Beachvolleyball gab es. Natürlich durften am Abschlussabend Siegerehrungen und eine Abschlussdisco mit eigens von den Schülerinnen und Schülern erstellter Playlist nicht fehlen.



Die äußerst positive Stimmung am Kurs und unsere braven Kinder machten diese Wintersportwoche zu einem schönen und hoffentlich unvergesslichen Erlebnis.

WINTERSPORTWOCHE ZELL AM SEE

Daniel Hochleitner

38 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3G2 und 3R2 verbrachten mit ihren fünf Begleit-lehrerinnen und Begleitlern eine traumhafte Wintersportwoche in Zell am See. Genächtigt wurde im Club Kitzsteinhorn, welcher einmal mehr perfekte Rahmenbedingungen für eine Woche voller Spaß, Action und sportlicher Herausforderungen bot. Bei großartigen Pistenbedingungen und tollem Wetter stand natürlich das Erlernen bzw. Verbessern des alpinen Skilaufes im Mittelpunkt. Besonders unsere Anfängerinnen und Anfänger haben hier positiv überrascht und konnten sich bereits am ersten Nachmittag mit einer

Fahrt auf einer blauen Piste belohnen. Abgerundet wurde das Programm von einem Workshop zum Thema „Alpine Sicherheit und Lawinenkunde“, vielfältigen Sportmöglichkeiten wie Bouldern, Kegeln, Trampolin, Beachvolleyball und Fußball sowie ruhigeren Phasen, in denen gesungen, gespielt oder einfach nur gechillt wurde. Mit einem tollen Disco-Abend ging diese ereignisreiche Woche zu Ende.



Mit vielen schönen Erinnerungen und gemeinsamen Erlebnissen im Gepäck ging es am Freitag wieder zurück nach Krems. Ganz nach dem Motto: „Driving Home for Christmas“.

WINTERSPORTWOCHE OBERTAUERN 1.0

Die Wintersportwoche 1 der vierten Klassen verbrachten 35 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4G2 und 4R sowie ein Team von vier Betreuerinnen und Betreuern unter der Leitung von Elfi Auer und Christoph Tomasek (AUTO) im wunderschönen Salzburgerland in Obertauern. Als Unterkunft bot uns das Jugendalpincenter perfekte Rahmenbedingungen.

Christoph Tomasek



Das Erlernen bzw. Verbessern der Technik des alpinen Schilaufes stand natürlich an erster Stelle. Nach Einteilung der Kinder je nach Leistungsstand in vier verschiedene Gruppen wurde an den vier Schitagern fleißig geübt und trainiert, alle Kids konnten einen beachtlichen Fortschritt erzielen.

Im Rahmen der Abendgestaltung wurden unter anderem ein Workshop zum Thema „Alpine Sicherheit - Lawinenkunde“ sowie diverse Sportmöglichkeiten wie Volleyball oder Fußball angeboten. Die Abschluss-Disco gestalteten die Kinder mit einer selbst erstellten Playlist.

Der Wettergott war die ganze Woche gnädig und bescherte uns nach den vorangegangenen Schneefällen perfekte Pisten mit vorwiegend freundlichem Wetter.

Die äußerst positive Grundeinstellung unserer Schülerinnen und Schüler machte diesen Vorweihnachts-Schikurs zu einem großen Erfolg und stärkte unsere Gemeinschaft enorm!

WINTERSPORTWOCHE OBERTAUERN 2.0

Daniel Hochleitner

Die letzte Wintersportwoche des Schuljahres fand in Obertauern statt. Begleitet von fünf Lehrerinnen und Lehrern waren insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4G1 und 4GR zu Gast im Alpincenter, welches hochalpin gelegen ein wunderbares Ambiente für die gemeinsame Woche bot.



Auf der Piste konnte auf den Grundlagen des letztjährigen Kurses aufgebaut werden, wodurch alle Gruppen bereits nach kurzer Zeit in der Lage waren, das Skigebiet zu erkunden. Ein absolutes Highlight war hierbei sicher das Nachtskifahren, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Spuren in den durch Flutlicht erhellen Hang zauberten. Als Alternativprogramm dazu wurde eine stimmungsvolle Fackelwanderung angeboten.

Neben dem Workshop zur alpinen Sicherheit und Lawinenkunde gab es auch abseits der Piste ein vielfältiges Rahmenprogramm. Das Einstudieren des Cup-Songs, ein Völkerballturnier, der Disco-Abend sowie unzählige Werwolf-Runden schafften gemeinsame Erlebnisse, an die sich die Kinder sicher gern zurückerinnern werden.

ERFOLGREICHE VOLLEYBALL-MÄDCHEN



Vier Mädchen der vierten Klassen, nämlich Manar Jawish (4G1), Pauline Kermer (4G1), Johanna Riel (4G1) und Marie Arndorfer (4KG) erzielten bei den regionalen Schülerliga-Meisterschaften in Zwettl einen beachtlichen fünften Platz.

Die Volleyballerinnen zeigten beeindruckenden Einsatz und Teamgeist, was ihnen eine solide Platzierung im Wettbewerb sicherte. In spannenden Matches traten die Mädchen gegen starke Konkurrentinnen aus der Region an. Trotz der harten Konkurrenz bewies das Team großen Kampfgeist und eine

bemerkenswerte sportliche Entwicklung. Die Schülerinnen zeigten in jedem Spiel eine hohe Motivation. Für die jungen Sportlerinnen war die Teilnahme eine wertvolle Erfahrung.

Victoria Stastny

SOMMERSPORTWOCHE DER 5. KLASSEN AM MILLSTÄTTER SEE



Die drei 5. Klassen unserer Schule verbrachten gemeinsam mit ihren Sportprofessoren Mag.^a Elfi Auer, Mag. Christoph Tomasek und Mag.^a Ruth Suchanek eine ereignisreiche Sommersportwoche in Seeboden am Millstätter See.

Das Quartier Hotel Royal X und die umfangreichen Sportartenwahlmöglichkeiten ließen keine Wünsche offen. Die Schülerinnen und Schüler konnten neue Sportarten ausprobieren bzw. Kenntnisse in

Elfriede Auer

bereits bekannten Sportarten erweitern. Klettern, Surfen, Segeln, Mountainbiken, Yoga, Selbstverteidigung, Kajakfahren, Stand-up-Paddling, Workout, Beachvolleyball und Trailrunning standen auf dem Programm.



Es war eine schöne Woche, die allen sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

RADICAL – EIN KLASSE FÜR SICH

Veronika Kremser-Falb



Alle Spanischschülerinnen und -schüler konnten heuer den mexikanischen Film „Radical“ im Kino im Kesselhaus in der spanischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln sehen.

Im Mittelpunkt des Films steht die nach wahren Begebenheiten erzählte Geschichte des Lehrers Sergio, der die benachteiligten Kinder der Schule in Matamoros durch seine unkonventionellen Methoden zu neuen Höchstleistungen anspornt. Er sieht das Potenzial der Kinder, und so können sie ihren widrigen Lebensumständen (wie dem Leben auf der Müllhalde und im Drogenmilieu) entfliehen. Der Film regte die Jugendlichen an, über die für sie interessantesten Unterrichtsmethoden zu reflektieren. Außerdem wurde ihnen bewusst, in welcher privilegierten Situation sie sich selbst befinden. Der Tenor der Schülerinnen und Schüler war, dass dies ein gelungenes Beispiel für Unterricht außerhalb des Klassenzimmers war.

RUND UMS GELD

Von Geldscheinen und Münzen bis hin zu Zinsen und Krediten – es geht ums Geld! So beschäftigten sich auch die 2. Klassen mit dieser Thematik. Angefangen von der Frage, woher unser Geld kommt und wem dieses eigentlich gehört, über die Sicherheitsmerkmale unserer Geldscheine und Münzen bis hin zu einfachen Überlegungen bezüglich der Funktionsweise von Zinsen und Krediten wurde vieles besprochen.

Bernadette Stiefelbauer



Wie diese theoretischen Überlegungen aber in der Praxis aussehen, konnte dann bei einem Besuch in der Kremser Bank hautnah erlebt werden. Hier wurden nicht nur die Funktions- und Arbeitsweisen mit den jeweiligen Aufgaben der Bank erklärt, sondern – als besonderes Highlight – auch das Gelddepot und der Tresorraum besichtigt.

¡VIVA VALENCIA! – AUFREGENDE ERLEBNISSE IN DER STADT DER ORANGEN UND DER PAELLA

Die beiden 7. Klassen durften gleich nach den Osterferien nach Valencia aufbrechen. Während die Klasse 7G ihre Spanischkenntnisse in der Sprachschule und bei den Gastfamilien vertiefte, beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7R mit architektonischen Bauwerken und ökonomischen Aspekten der grünen Hauptstadt Europas. Beide Gruppen bekamen Einblick in spanische Lebensweisen und kulturelle Institutionen Valencias. In der Sprachschule hatten die Gymnasiasten die Möglichkeit, vor allem ihre mündlichen Kompetenzen zu erweitern, während die Realisten zum Beispiel die Abläufe auf einer Orangenplantage kennenlernten und viele geometrische Formen und Flächen bearbeiteten.

Veronika Kremser-Falb

Man erkundete gemeinsam den historischen Stadtkern bei einem Stadtrundgang, besuchte das „Museu Falla“ und das Reisanbaug Gebiet Albufera.



Ein Highlight war sicherlich die Besichtigung des modernen von Santiago Calatrava entworfenen Viertels „Ciudad de las Artes y Ciencias“. Dort staunten die Schülerinnen und Schüler über die Artenvielfalt des Meeres und die Delfinshow im Ozeanografischen Museum, entdeckten interessante Fakten im Wissenschaftsmuseum und sahen einen Naturfilm im Kuppelkino „Hemisferic.“



Gemeinsam mit ihren Lehrkräften Mag.^a Patricia Kirchknopf, Mag.^a Veronika Kremser-Falb, Mag.^a Astrid Greibich und Mag. Klaus Wolfram genossen die Jugendlichen die Meeresluft, den Duft nach Orangen und typische Köstlichkeiten wie Paella und Horchata (Erdmandelmilch). Zu guter Letzt erlebten sie noch das Fest des Stadtpatrons San Vicente, bei dem die Valencianerinnen ihre schöne Tracht der Fallas ausführten.

THEATER DER JUGEND

Franziska Angermayr, Auch im Schuljahr 2023/24 fanden wieder Theaterbesuche im Rahmen des Projektes
4G2 „Theater der Jugend“ statt. Frau Prof.ⁱⁿ Machly organisierte die Busfahrten und begleitete

gemeinsam mit vier Erwachsenen 49 Schüler und Schülerinnen der 1. bis 6. Klasse. Es wurden zahlreiche Spielstätten in Wien besucht und alle fünf Vorstellungen übertrafen unsere Erwartungen.

Im Namen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen bedanke ich mich herzlich bei Frau Prof.ⁱⁿ Machly für die großartigen Eindrücke.



Folgende Vorstellungen wurden besucht:
Lizzy Carbon und der Club der Verlierer – Renaissance-Theater
Siri und die Eismeerpiraten – Renaissance-Theater
Coppelia – Volksoper
Phantom der Oper – Raimund-Theater
Parzival – Theater im Zentrum

THEATER, TRAMPOLIN, STRAND UND GANZ VIEL SCHOKOLADE

Zum Schulschluss 2024 führen die Klassen 3G1 und 3R2 in die niederösterreichische Landeshauptstadt und machten zuerst eine Führung durch das Landestheater. Vor allem der Blick „hinter die Kulissen“ faszinierte alle, denn in eine Bühnengarderobe, in den Fundus oder die Maske kommt man schließlich sonst nicht. Nach einem kleinen Spaziergang ging es dann zur „Jumpzone X“, einer Indoor-Trampolinhalle. Dort konnten sich alle so richtig auspowern und zwei Stunden lang durch die gesamte Halle springen.

Stefanie Kohl



Am darauffolgenden Tag spazierten die Schülerinnen und Schüler zum Mauterner Badeteich, wo die Jugendlichen nicht nur plantschen konnten, sondern auch Ball spielten oder sich im Volleyball probierten. Im Gesamten war es ein ruhiger, entspannter und erholsamer Ausflug. Am Donnerstag folgte dann das langersehnte Highlight: das Schokoladenmuseum in Wien.



Nach einer Einschulung, die Einblicke in die Herstellung und Zubereitung des Nahrungsmittels gab, konnten alle selber Schokolade herstellen und danach natürlich auch verkosten. Zudem kreierte die Klasse dann in fünf Teams eine heiße Schokolade, wo jedes Team die Menge der verschiedenen Zutaten selbst bestimmen durfte, und somit entstanden am Ende ganz individuelle Heißgetränke. Die Lehrer machten danach eine Blindverkostung und kürten die beste heiße Schokolade.

UMGEKEHRTER ADVENTKALENDER

Astrid Honauer



Ein umgekehrter Adventkalender ist eine kreative Idee, Sachspenden für bedürftige Menschen in Österreich zu sammeln. Im Laufe der Adventzeit werden nicht leicht verderbliche Waren und Hygieneprodukte mitgebracht, um sie dann in einem Sozialmarkt abzugeben.

Im Rahmen des Religionsunterrichtes wurden soziale Gerechtigkeit und

Zivilcourage besprochen und den Schülerinnen und Schülern der 4GR die Idee eines umgekehrten Adventkalenders vorgestellt. Die Klasse war für dieses Projekt sofort Feuer und Flamme und sammelte nicht, wie eigentlich vorgesehen, jeden Tag ein Produkt, sondern wesentlich mehr. Darunter waren Zahnbürsten, Nudeln, Konservendosen usw.: Dinge, die sich viele Menschen in finanziellen Notlagen nur schwer leisten können.

Die gesammelten Spenden wurden von der Klasse 4GR persönlich dem SOMA Markt Krems übergeben.

UNO CITY WIEN: DEN DIPLOMATEN ÜBER DIE SCHULTER SCHAUEN

Wie arbeiten fast 200 Nationen gemeinsam für Frieden, nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte? Wie sieht ein Konferenzsaal bei einer internationalen Sitzung aus? Wie kam die „UNO City“ nach Wien? Und was hat der dort ausgestellte Mondstein mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung zu tun?

Patricia Kirchknopf



Antworten auf all diese Fragen und noch vieles mehr haben die Schülerinnen und Schüler der beiden 7. Klassen unserer Schule bei einer interessanten Führung durch das Vienna International Center erfahren.

VOLKSOPERNBESUCH DER SECHSTEN KLASSEN

Stefan Walker

Die Schwalbe – „La Rondine“ ist eine der wenigen Opern des 19. Jahrhunderts, bei denen keiner stirbt. Ursprünglich sollte sie eine Operette und mit ihren vielen Walzermelodien auf ein Wiener Publikum abgestimmt werden. Allerdings vereitelte der Ausbruch des Ersten Weltkriegs diesen Plan. Giacomo Puccini verabscheute jegliche Gewalt, deshalb versuchte er, mit diesem Werk eine Musik zu schaffen, die aufgrund ihrer Schönheit und außerordentlichen Emotionalität einen Gegenpol zu der schrecklichen Realität des Krieges bildet.



In der Handlung geht es um eine Frau auf der Suche nach der wahren Liebe – einer der essentiellen Wünsche an das Leben. Leider gelingt ihr das am Ende nicht aufgrund der eigenen Vorstellungen, was wahre Liebe sei, und derjenigen ihrer Liebhaber sowie der gesellschaftlichen Konstruktionen. Was ihr gelingt, sind episodenhafte Glückszustände, die einander ablösen. Am Ende erkennt sie das ihr Zumutbare und ihrem Wesen nach Mögliche. So wird die Schwalbe zum Symbol für ihre Persönlichkeit, indem sie immer wieder wie der Vogel, wenn es kalt wird, in den Süden zieht, schließlich aber in ihr ursprüngliches Revier zurückkehrt.

Für die meisten der Schülerinnen und Schüler war es der erste Besuch in einem Opernhaus. Nach der Vorstellung gab es durchwegs positive und interessante Rückmeldungen und Erfahrungsberichte über die Sänger, das Werk selbst, das Bühnenbild und die Inszenierung. Es war rundum ein gelungener und festlicher Abend. Zusätzlich war das Besondere an diesem Abend, dass der Besuch von einem Wiener Industriellen und Opernliebhaber, Martin Schlaff, gesponsert wurde. Er selbst sagt: „Die Oper gibt mir so viel und kann auch so vielen anderen Menschen etwas geben. ... Das Genre Oper darf nicht untergehen, und damit das nicht passiert, braucht es junge Zuseher und junge Künstler, und die muss man fördern.“ (Interview in „Die Bühne“ vom 8. Mai 2023).

SCHULSCHLUSS-SPEKTAKEL FÜR DIE 3R1: ZOMBIES, ZWIDEMU UND PÜMPEL

Ein aufregendes drittes Jahr am Piaristengymnasium ging für die 3R1 aufregend zu Ende! Während die einen aus dem Gefängnis entkommen oder die Welt vor einem Atomkrieg bewahren mussten, flohen die anderen vor Zombies. Nachdem alle Missionen mit viel Teamgeist gelöst werden konnten, tat die Erholungspause im Park ZWischen DEn MUseen richtig gut. Die 3R1 bewies dabei so großartige „Landkinder“-Manieren, dass sie sogar in den höchsten Tönen von zwei Wiener Seniorinnen gelobt wurden (Zitat: „Ihr seid doch bestimmt vom Land, so brav wie die Schüler sind.“)

Lena Starkl



Mit etwas verdrehten Köpfen und magischen Pümpeln im Gesicht verließ die 3R1 das Museum der Illusionen und schließlich auch wieder Wien. Nach einer laaaangen Zugfahrt – bekanntlich das Beste an einem Schulausflug – kam die 3R1 happy wieder „am Land“ an 😊



RUND UMS PARLAMENT

Beatrice Ludl
Miriam Darau

Die beiden 6. Klassen absolvierten fächerübergreifend aus Geschichte und Politische Bildung sowie Geographie und Wirtschaftsbildung eine Exkursion nach Wien.



Zunächst besuchten wir das Parlament, wo wir eine Führung durch die Räumlichkeiten erhielten und uns selbst in den Plätzen der Nationalratsabgeordneten wiederfinden konnten.

Im Anschluss daran spazierten wir trotz regnerischen Wetters über den Heldenplatz, am Burgtheater und Rathausplatz vorbei und gelangten zur Universität Wien. Dort erkundeten wir die möglicherweise künftige Ausbildungsstätte der Schülerinnen und Schüler und durften sogar einen Blick in die Bibliothek werfen.

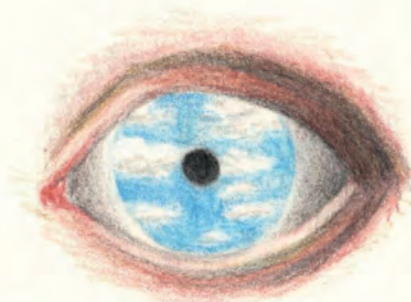
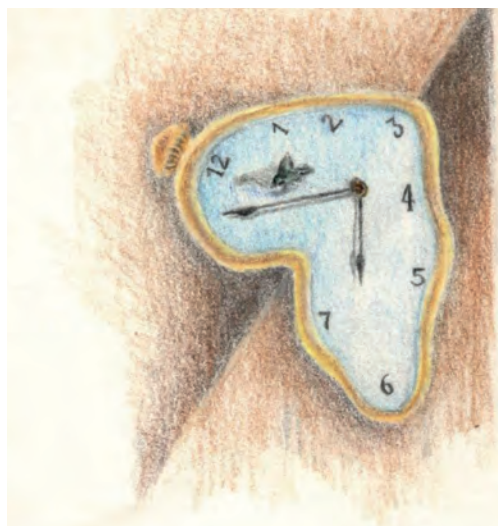
Nachdem wir uns mittags gestärkt hatten, machten wir uns auf den Weg zu unserem letzten Stopp: dem *Erlebnis Europa*. Hier konnten wir Einblick in die Tätigkeiten der EU sowie in EU-bezogene Zahlen und Fakten nehmen. Ein Highlight war hier das 360°-Kino.

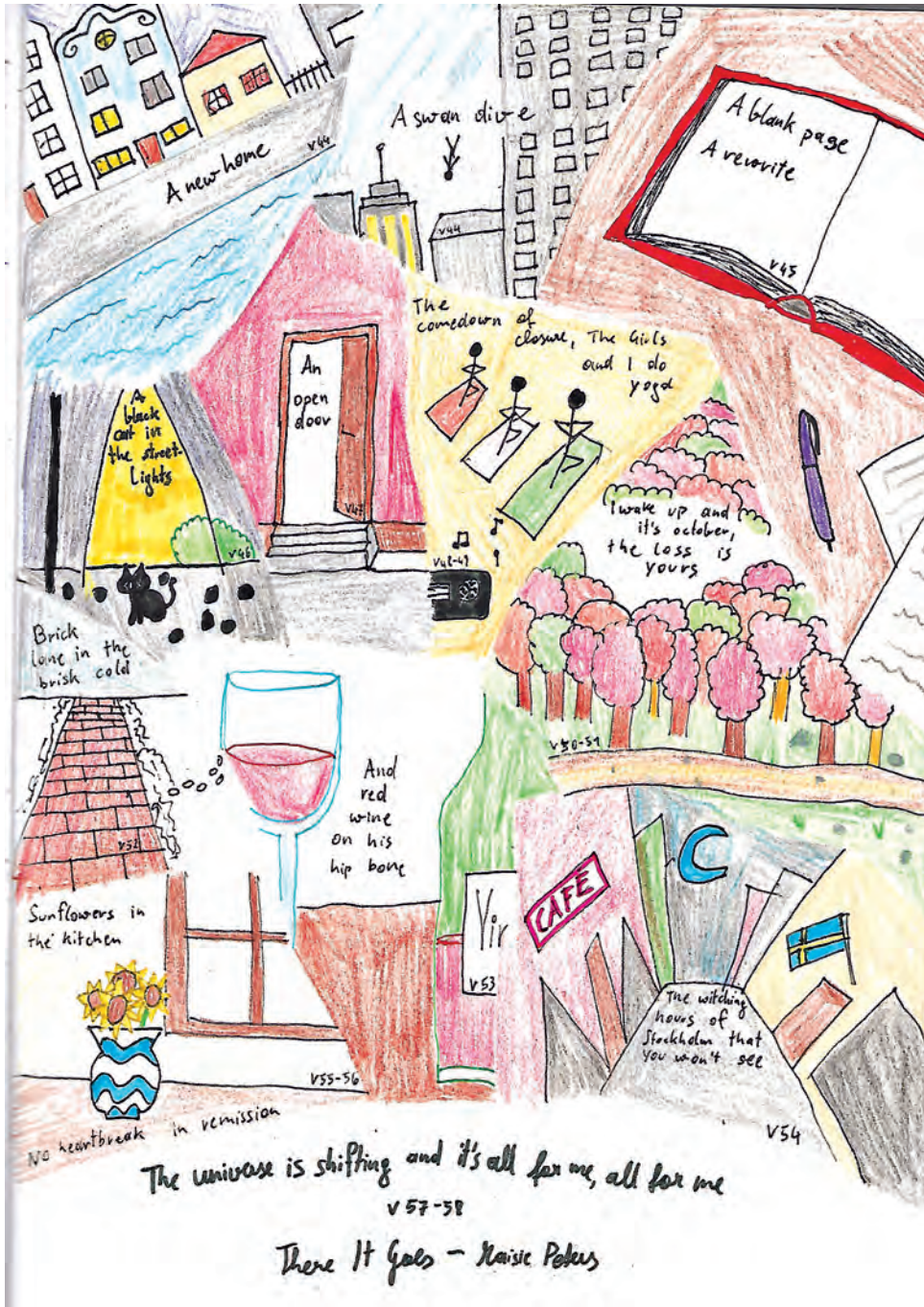


Nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Lehrerinnen war es ein gelungener, informativer und lehrreicher Abschluss des Semesters. Der QR-Code führt zum Video, welches die Schülerinnen und Schüler über den Wientag gestaltet haben.









The universe is shifting and it's all for me, all for me

v 57-58

There It Goes - Naive Pokus



BÜROTECHNIK
SEIF GMBH

IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX

Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at



DOMÄNE
WACHAU

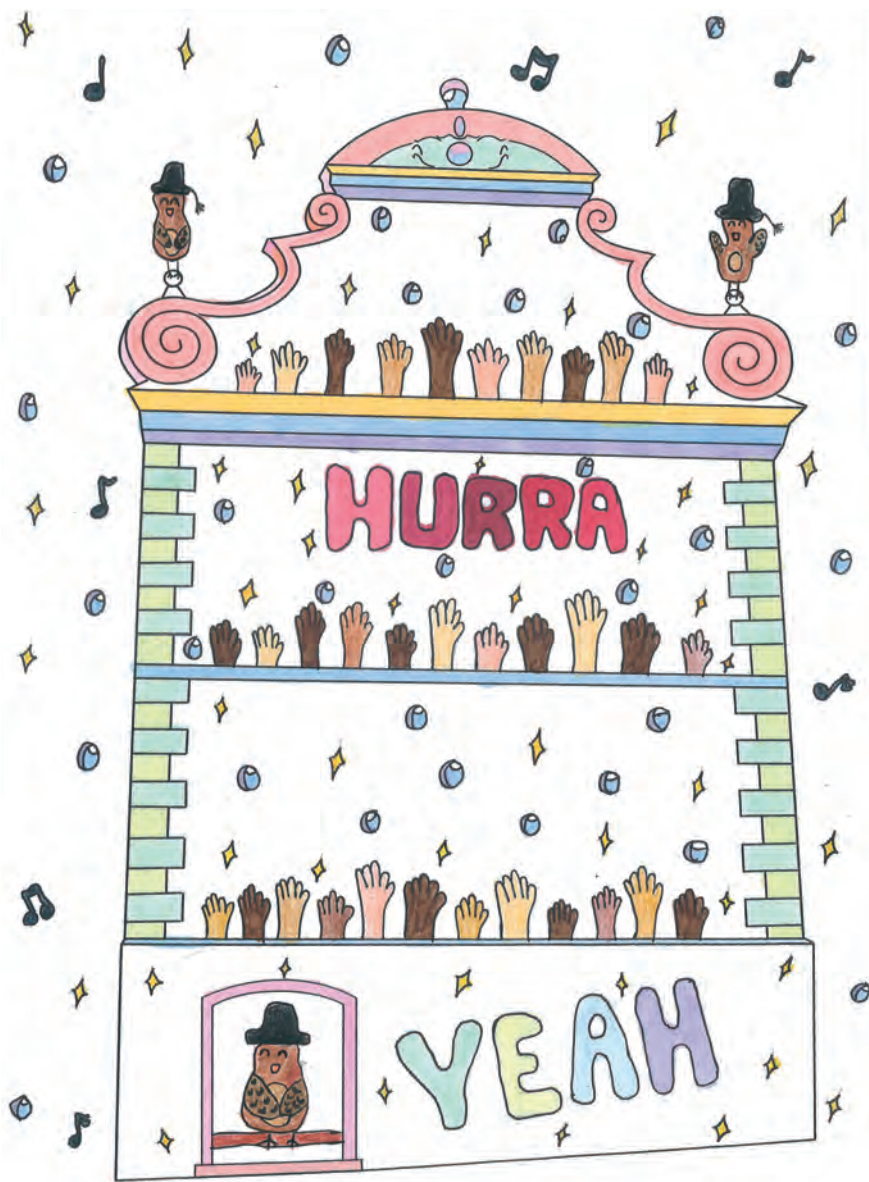


BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI
SCHLOSSEREI

JOHANN FUCHS
GESMBH

3500 KREMS, WILHERINGSTRASSE 18
TEL. 02732/82820 - FAX 02732/70177
spenglereifuchs@aon.at





ALLES GUTE!

PENSIONIERUNG MAG^A. HEMMA FAIMAN

Martina Leuthner



Nach Jahren unzähliger Stunden der Wissensvermittlung hat sich Mag.^a Hemma Faiman mit 1. Februar 2024 in einen neuen Lebensabschnitt, den Ruhestand, verabschiedet. Das Wissen über Pflanzen, Tiere und einen nachhaltigen Lebensstil wird sicherlich noch lange in den Köpfen und Herzen der jungen Generation weiterleben.

Mag.^a Faiman engagiert sich für Umweltschutzprojekte und setzt sich aktiv für den Erhalt der Natur ein. Sie hat als leidenschaftliche Naturliebhaberin nun die Möglichkeit, die Welt der Vögel und Pflanzen noch intensiver zu erkunden und auf Fotos festzuhalten.

Wir wünschen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand und die persönlichen Interessen: Mögen die Vögel immer singen und für eine Bestimmung stillhalten und die Wanderwege immer spannende Abenteuer und abwechslungsreiche Flora bereithalten!

DORIS IS RETIRING

Sandra Eller



Doris, also-known-as „Jumpy“, „Shakespeare-lover/nerd“, „Korrekturmarathon-Spri“, „Lüften-Lüften-Lüften-Doris“, „Rollkoffer-Doris“ and many more, ja Du, meine liebe Doris, verlässt uns mit diesem Schuljahr.

Was sagt man, wenn nicht nur eine liebe Fachkollegin, sondern jemand, mit dem man sich blind versteht – fachlich und pädagogisch, aber auch auf empathischer Ebene, und den Schmäh betreffend sowieso – ja, wenn dieser jemand nun endlich tagtäglich das tun kann, was er möchte: lesen, wandern, reisen, Zeit mit dem Ehemann verbringen, Wein verkosten und mit Katze Lea kuscheln? Was sag ich? Im Jahresbericht?! Schwierig, schwierig....

I will do it straight from the (my) heart:

Doris, you are simply and truly amazing! Das ist mit biografischen Daten und Deinen Errungenschaften zu belegen, keine Frage. Aber was an dieser Stelle meiner Meinung nach wichtiger ist, ist Folgendes: Du warst, bist und wirst immer eine Stütze des Piaristengymnasiums sein; eine fachliche Koryphäe auf allen Ebenen, eine verlässliche Sprachreisebegleiterin, eine korrekte „Vollblutpädagogin“ – gemocht, respektiert und geschätzt von Schülern und

Schülerinnen der ersten bis zur achten Klasse. Für Deine Schäfchen hast Du immer alles gegeben – pädagogisch, wie auch menschlich. Und wir, die Anglistinnen, konnten uns auf dich als Kollegin genauso verlassen wie Frau Direktorin auf ihre Stellvertreterin.

As for you as English teacher: Du hast jede Unterrichtsstunde akribisch genau vorbereitet, warst gefühlt einen Tag vor dem Schularbeitstermin mit der Korrektur derselben fertig, hast nebenbei einen Class Reader fertiggelesen und am Abend davor warst Du in der Oper. Und du hast am nächsten Morgen nach dem Bügeln um 7.15 Uhr in der Schule noch die Hausübungen der 1c korrigiert und zwei Quizzies kopiert: A normal schoolday for Doris! 😊

Eine Wirbelwind-Frau, die uns alle mit ihrer Energie anzustecken vermochte, mit ihrem Lachen ganze Räume und Gänge gefüllt hat, wird ab Herbst zu Hause lachen. Und es sich im nächsten Abschnitt ihres Lebens gutgehen lassen. Und natürlich weiß ich, dass Du die Kids, das Unterrichten, das Englischreden vermissen wirst, und uns vielleicht auch. But alas, my friend, it is time for something new! All the best!

Alles, alles Gute, liebe Doris!

IHRE VERMÄHLUNG HABEN BEKANTT GEGEBEN

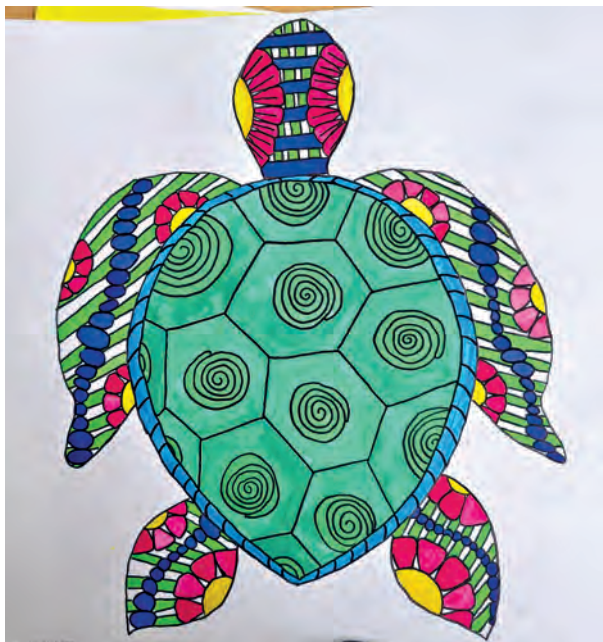
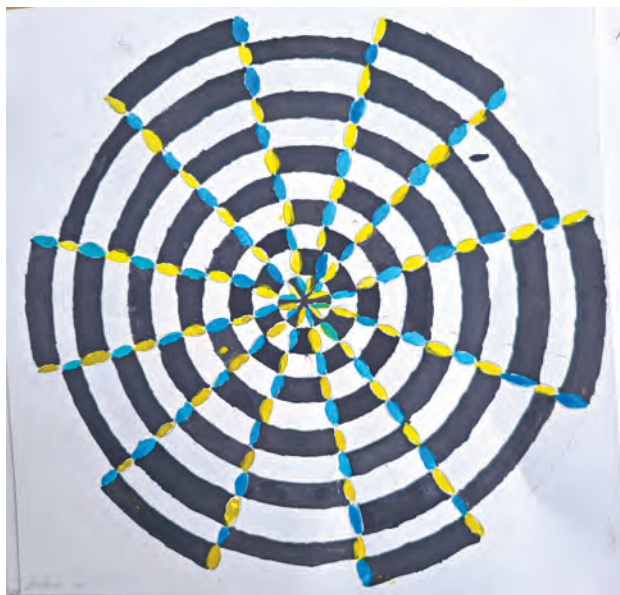
Mag.^a Astrid Willim & Mag. Roman Honauer (18. Mai 2024)

WIR GRATULIEREN ZUR GEBURT

Eva-Maria Taglieber & Stefan Taglieber: Valentin Josef Karl (1. März 2024)

Mag.^a Theresa Fuchs & Markus Hackl: Paul (13. Juni 2024)

Mag.^a Lisa-Katharina Florreither & Patrick Florreither: Moritz (21. Dezember 2023)





DIE MÄRTYRERIN VON SOLWAY -
JOHN EVERETT MILLAIS
■ KADMIUMORANGE DUNKEL

FRÜHLING - JOHN SAVERY
■ PHTHALOCYAN





RIEL | GROHMANN | SAUER
RECHTSANWÄLTE

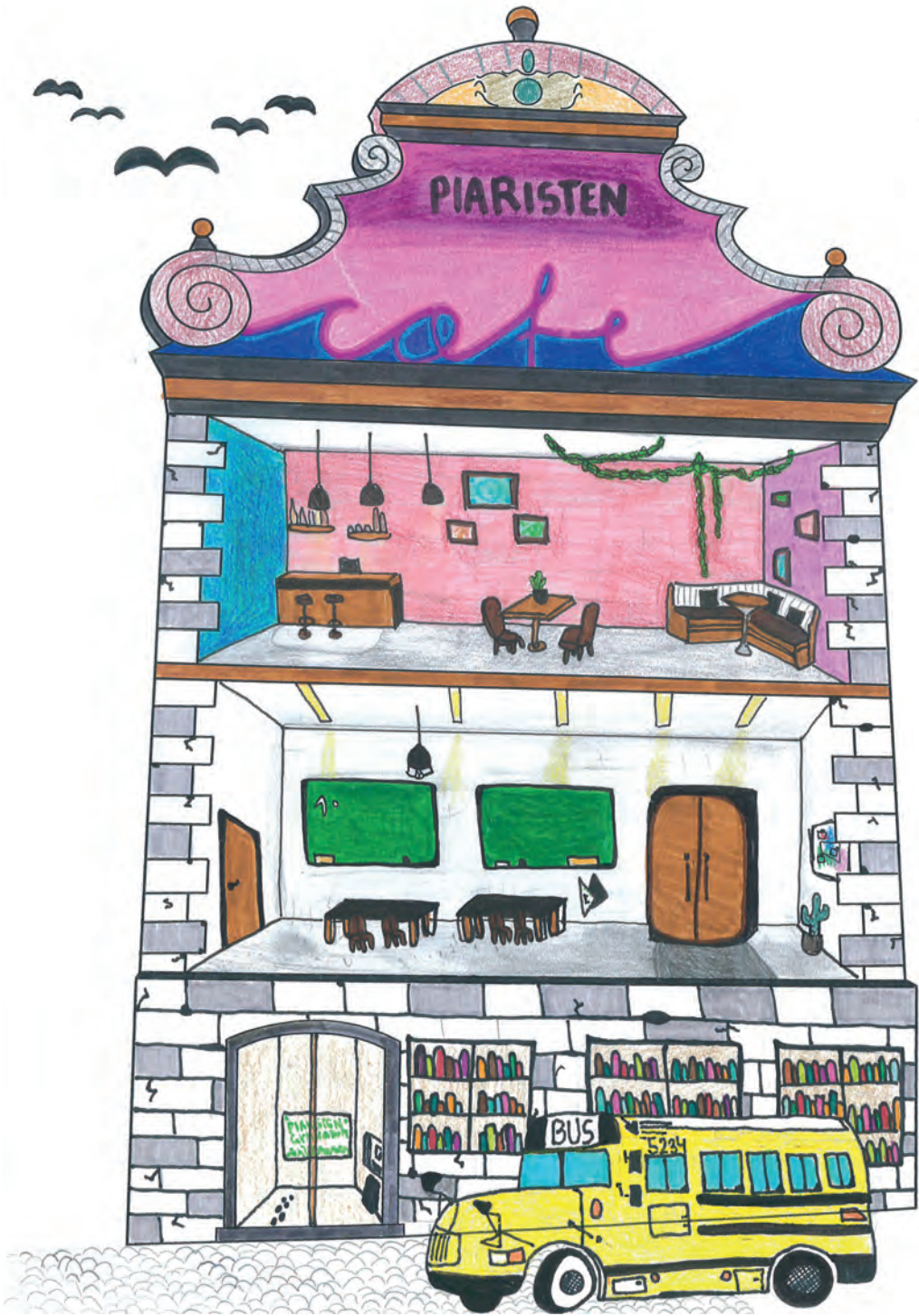
 **Stradinger**
ELEKTRO GMBH

Elektrotechnik • Alarmtechnik • Störungsdienst • Erneuerbare Energie

Tel.: +43 (0) 676 898 727 898
office@elektro-stradinger.at

Dr. Franz Wilhelm-Str. 2
A-3500 Krems

www.elektro-stradinger.at



EMMA WERNHART 3G2

FREUNDE UND FÖRDERER

JAHRESBERICHT DES ELTERNVEREINS

Richard Roth Das Schuljahr 2023/2024 neigt sich nun dem Ende zu und wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie unseren Schulpartnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Hier nun einige Highlights:
Im Schuljahr 2023/2024 konnte der Vorstand des Elternvereins um aktive und engagierte Mitglieder erweitert werden. Das ermöglicht uns, aktiv neue Projekte im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie der Schulpartner in Angriff zu nehmen.

Äpfel „for free“



Auf Vorschlag unserer Vorstandskollegin Angelika Heilig hat der Elternverein begonnen, Äpfelkörbe mit frischen und schmackhaften Äpfeln zur freien Entnahme vor der Direktion aufzustellen. Diese Aktion wurde hervorragend angenommen, wir mussten weit mehr Äpfel zukaufen als ursprünglich angedacht. Wir werden dieses Angebot auch in den kommenden Jahren weiterführen.

Schulfest September 2023



Unser Schulfest wurde am 8. September 2023 in den Räumlichkeiten des Gymnasiums ausgetragen und war wie auch in den vergangenen Jahren ein großer Erfolg. Es gab Gesangseinlagen, eine Tombola, die Speisen wurden vom Schulbuffet ausgerichtet und die Ehrenringe in guter alter Tradition überreicht. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben sowie Frau Direktorin Mag.^a Bärbel Jungmeier für die Erlaubnis, das Schulfest in den Räumlichkeiten des Gymnasiums zu veranstalten!

Jahreshauptversammlung

Bei unserer jährlichen Hauptversammlung wurde der Vorstand des Elternvereins in seiner derzeitigen Konstellation bestätigt. Durch externe Rechnungsprüfer wurden unsere Finanzen geprüft und als korrekt eingestuft.

Präsenz am „Tag der offenen Tür“

Der Elternverein hatte auch erstmals einen Informationstisch am „Tag der offenen Tür“, wir konnten viele Fragen interessierter Eltern beantworten und wir werden auch künftig bei dieser so wichtigen Veranstaltung präsent sein.

Gestaltung des Eingangsbereiches

Mit einer Ideensammelaktion haben wir interessante Vorschläge zur Verbesserung des Eingangsbereiches erhalten. Diese Ideen wurden auf Zettel geschrieben und in eine bereitgestellte Box geworfen. Es gab teilweise beeindruckende Vorschläge, diese wurden der Schulleitung vorgestellt und werden in künftige Restaurierungsarbeiten einfließen.

Allgemeines

Der Elternverein des BG/BRG Piaristengasse ist bestrebt, seine Funktion weiterhin zu erfüllen und in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Um dieses so wichtige Ziel zu erreichen, benötigen wir vorrangig 2 Dinge:

- engagierte Mitglieder, die bereit sind, einen Teil ihrer privat verfügbaren Zeit dem Wohle der Schulgemeinschaft zur Verfügung zu stellen
- ausreichende Geldmittel, um unserer Verpflichtung der finanziellen Unterstützung nachkommen zu können

Wir laden daher alle Eltern ein, aktiv und zum Wohle unserer Kinder im Elternverein mitzuarbeiten und diesen mitzugestalten!

Danksagung an die „Freunde der Piaristen“

Die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde der Piaristen“ unter ihrem Obmann Mag. Johann Sohm erfüllt uns ebenfalls mit Dankbarkeit und trägt zu unserem Optimismus für künftige Herausforderungen bei.

Auf ein neues erfolgreiches Schuljahr 2024/2025 !

JAHRESBERICHT DES VEREINS DER FREUNDE DES KREMSEYER PIARISTENGYMNASIUMS

Johann Sohm Im vergangenen Schuljahr konnten wir wieder eine Reihe von durchwegs gut besuchten Veranstaltungen durchführen. Am 13. Oktober 2023 besuchten wir die Seestadt Aspern. Durch diesen Wiener Stadtentwicklungsbezirk führte uns DI Lukas Lang (Mat. 1996), der hier in der Planung mitarbeitete. Am 1. Dezember luden wir ins Piaristentheater, wo uns DI Dr. Klemens Kremser (Mat. 2010) über seine richtungsweisenden Forschungen an der Universität für Bodenkultur berichtete: Bakterien und deren Anwendung zur Gewinnung von Metallen aus Abfallstoffen. Ein großer Erfolg mit einer großen Zahl von Interessenten war über Vermittlung von Mag. Thomas Neuhauser (Mat. 1985) unser Besuch im neu renovierten Parlament am 1. März 2024. Obwohl wir zwei Führungen bekamen, mussten wir einigen absagen. Die Teilnehmerzahl war leider begrenzt. Am 26. April 2024 durfte ich selbst im Piaristentheater über meine Pilgerfahrt am Portugiesischen Jakobsweg erzählen: Der Portugiesische Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostela. Wir dürfen uns für Spenden bei unseren Veranstaltungen in der Höhe von € 1.135,- bedanken.

Bei unseren Kremser Veranstaltungen konnten wir wie üblich zu einem Glas Wein von Rudi Pichler (Mat. 1982) laden. Herzlichen Dank für die großzügigen Weinspenden!

Bitte beachten Sie, dass wir Einladungen zu unseren Veranstaltungen aus Kostengründen nur in elektronischer Form aussenden. Wenn Sie daran Interesse haben, geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse bekannt. Sie können sich aber auch über unsere beiden Internet-Auftritte informieren. Auf unserer Homepage www.piafreunde.at finden Sie einen Pressespiegel mit Berichten von und über Absolventen unserer Schule im zu Ende gehenden Schuljahr. Wir sind auch auf Facebook präsent: <https://www.facebook.com/groups/PiagymNostalgie/>. Dort gibt es unter „Freunde des Piaristengymnasiums Krems – Aktuelles und Nostalgie“ die neuesten Nachrichten. Die Mitglieder der Gruppe sind eingeladen, eigene Bilder und Erinnerungen ins Netz zu stellen.

Unsere heurige Weihnachtskarte wurde von Franziska Angermayr aus der Klasse 4G2 entworfen. Dafür erhielt sie einen schönen Sachpreis. Für Anschaffungen der Kustodiate stellten wir € 2.149,- zur Verfügung. Das Schulsozialprojekt x-point förderten wir auch in diesem Schuljahr wieder mit € 4.231,-. Dabei haben wir heuer auch den Anteil des Elternvereins übernommen. Für die neuen Verdunkelungsvorhänge steuerten wir € 3.000,- bei. Für Reparaturen an den Biedermeier-Kästen der Köchel-Mineraliensammlung zahlten wir € 300,-.

Dies alles wäre nicht möglich ohne die Mithilfe unserer Mitglieder, denen wir für ihre Treue danken. Viele haben mehr als den Jahresbeitrag von € 5,- (Studenten) oder € 20,- (ordentliches Mitglied) eingezahlt.

Schließlich bedanke ich mich herzlich bei der Schuldirektorin Mag.^a Bärbel Jungmeier, MSc, die für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat, sowie beim Elternverein unter

seinem Obmann DI Richard Roth für die gute Zusammenarbeit. Allen unseren Freunden und Gönnern wünsche ich, dass der Sommer die notwendige Erholung bringt. Ich würde mich freuen, möglichst viele bei einer unserer nächsten Veranstaltungen entweder in Wien oder in Krems begrüßen zu dürfen. Wir werden wieder ein interessantes Programm zusammenstellen und Sie darüber auf dem Laufenden halten.

PROF. DR. GODFRID WESSELY 90 JAHRE

Der Jubilar wurde am 13. Jänner 1934 in Groß-Inzersdorf bei Zistersdorf im Weinviertel geboren. In diesem Jahr wurde die erste Erdölbohrung bei Zistersdorf fündig. Er besuchte mit seinem später als Künstler renommierten Schulfreund Adolf Frohner die dortige Volksschule, wo sein Vater Lehrer war. Nach der Oberschule in Wien wechselte er 1945 mit Frohner zu den Zwettler Sängerknaben und dann ins Piaristengymnasium Krems, wo er 1953 maturierte. Er studierte in der Folge Geologie an der Universität Wien. Seine Dissertation „Geologische Neuaufnahme des Tertiärs und Quartärs der Hainburger Berge und angrenzender Gebiete“ nahm bereits sein berufliches Arbeitsgebiet vorweg. Er beschäftigte sich fortan mit dem tertiären Untergrund des Wiener Beckens und arbeitete ab 1959 bei der ÖMV, die ausgehend von seiner Heimat Zistersdorf im Weinviertel zahlreiche Erdölvorkommen, wie das größte Erdölvorkommen Mitteleuropas im Feld Matzen, erschloss. Als Explorationsgeologe erforschte er auch den kalkalpinen Untergrund des Wiener Beckens. 1983 wurde er Leiter der Explorationsgeologie der ÖMV. Die Tiefbohrungen im Weinviertel gingen auf seine Forschungen zurück. Mit der Bohrung Zistersdorf Übertief erreichte man 8553 m und damit stellte die ÖMV einen Rekord mit der tiefsten Kohlenwasserstoff-Bohrung außerhalb der USA auf.

Gegen Ende seiner beruflichen Laufbahn beschäftigte sich Wessely mit Geothermie- und Thermalwasserprojekten. Er klärte die Entstehung der Thermalwasser im südlichen Wiener Becken, in Baden, Bad Vöslau und Bad Fischau. Die Thermalbäder Oberlaa und Laa an der Thaya gehen auf seine Expertise zurück.

Zahlreich sind seine wissenschaftlichen Publikationen. Als Opus magnum kann man seine „Geologie von Niederösterreich“ sehen, ein Standardwerk mit 416 Seiten, das 2006 erschienen ist.

2004 wurde Godfrid Wessely vom Bundespräsidenten der Berufstitel Professor verliehen. Er ist Träger der Eduard-Sueß-Gedenkmünze der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und des Wissenschaftspreises 2007 des Landes Niederösterreich.

Wir wünschen Prof. Dr. Godfrid Wessely alles Gute zu seinem runden Geburtstag! Ad multos annos, Herr Professor!

Johann Sohm

MICHAEL PLÖCKINGER ZUM GEDENKEN

Johann Sohm



Michael Plöckinger wurde als zweiter Sohn seiner Eltern Walter und Ilse Plöckinger am 12. Februar 1948 in Krems geboren. Sein Vater führte eine Antiquitätenhandlung am Hohen Markt. So hatte er kurze Schulwege. Zuerst besuchte er die damalige Volksschule in der Althangasse. Den Besuch des Piaristengymnasiums schloss er 1966 mit der Matura ab.

Zunächst studierte er zwei Semester Forstwirtschaft an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. Dann wechselte er an die Pädagogische Akademie in Krems, wo er die Ausbildung zum Volksschullehrer abschloss. Sein erster Dienort war Tautendorf. Dann wechselte er nach Els, Rehberg und an die Polytechnische Schule in Krems. Schließlich wurde er zum Direktor der Volksschule Dürnstein ernannt. Bis zur Pensionierung war er dann VS-Direktor in Mautern. Michael Plöckinger war vielfach interessiert. Er war sehr musikalisch. Schon in der Schule sang er im Chor und später ließ er dann im Kremser Kammerchor seinen wohlklingenden Bass erklingen. Die Natur in all ihren Ausformungen begeisterten ihn zeitlebens. Zunächst widmete er sich der Mineralogie, kannte alle bedeutenden Mineralienfundstellen im Waldviertel. Dann war die Himmelskunde sein Hobby. Über die Astronomie kam er dann zur Fotografie. Vor allem die Ornithologie wurde zu seinem Steckenpferd. In der Umgebung seiner Wahlheimat Rastenfeld konnte er stundenlang im Tarnzelt auf ein gutes Bild warten. Dazu gehörte natürlich eine sehr gute und umfangreiche Fotoausrüstung. Seine Fotostrecken und Videos waren sensationell gut. Die besten davon - über einen Eisvogel bei seiner Fischmahlzeit und über einen Schwarzspecht - hat er auf YouTube gestellt.

Am 21. November 2023 wurde Michael völlig unerwartet aus dem Leben gerissen. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Monika und seinen Töchtern Bettina und Veronika. Alle, die ihn kannten und schätzten, werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Johann Sohm



DR. GÜNTHER CHRISTELBAUER VERSTORBEN

Der Verstorbene fühlte sich sein Leben lang dem Gymnasium verbunden. Durch seine Ausbildung als Buchbinder war es ihm ein Anliegen, die der Schule aus dem Nachlass von Erwin Rainalter zugekommene umfangreiche Bibliothek des Dichters zu katalogisieren und zu beforschen. Dabei machte er Entdeckungen wie einen

Briefwechsel mit Stefan Zweig oder das erste veröffentlichte Gedicht von Georg Trakl in einer Maturazeitung von 1907.

Martin Kalchhauser schreibt in der NÖN vom 9. April 2024:

„Der bekannte Kremser Jurist, der seine Arbeit zeitlebens als Service an den Menschen sah und nach korrekten und menschlichen Lösungen suchte, wurde am 2. April im Familiengrab in Mautern beigesetzt.

Geboren am 23. Juli 1931 in Wels, wuchs Christelbauer in Raab im Innviertel als Sohn eines Bezirksrichters auf. Schon 1936 kam er nach Krems, wo er 1949 am Bundesgymnasium maturierte. Neben dem Studium der Rechtswissenschaften (1953 Sponsion zum Dr. jur.) absolvierte der nun Verstorbene eine Buchbinderlehre bei der Firma Juriatti, die er sogar mit der Meisterprüfung krönte.

Seine Spezialität der Buchrestauration übte Christelbauer in verschiedenen Bibliotheken weltweit aus. Ab 1954 arbeitete der Jurist im Notariat in Spitz mit, war ab 1971 Notar in Spitz, um 1978 in dieser Funktion nach Krems zu wechseln, wo er bis zur Pensionierung (2002) tätig war.

1971 heiratete er seine Gattin Etta, eine AHS-Lehrerin für Musik und Mathematik sowie diplomierte Kirchenmusikerin. Der Ehe entsprangen die Kinder Martha, Erhard, Edith und Bertin, die ihn zum zehnfachen Großvater machten.

Sein vielseitiges Interesse schlug sich in seiner Reisetätigkeit nieder, die ihn in den 1960er-Jahren schon nach Nord- und Südamerika, Israel und Asien führte. Das Leben des begeisterten Kremser, Wachauers und Österreicher war von Hingabe zu Familie und Beruf geprägt. Güte, Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft zeichneten den Mann, dessen Fundament sein christlicher Glaube war, aus.“

In Dankbarkeit für sein Wirken für das Piaristengymnasium gilt nun unsere innige Anteilnahme seiner Familie. Möge er in Frieden ruhen!

FREUNDE DES KREMSENER PIARISTENGYMNASIUMS – SPENDERLISTE 2023/24

- 1.075,00 € Maturajahrgang 1963
- 420,00 € Dr. Andreas Brandstetter, Wien
- 300,00 € Dipl.-Ing. Dr. Josef Pernerstorfer, Hofheim-Langenhain
- 200,00 € Dr. Günther Schmid, Gottsdorf; Mag. Birgit Becker-Freudenthaler, Furth; o. Univ.-Prof. Dr. Günter Krejs, Graz; Dr. Andreas Höferl, Wien; Mag. Markus Beyrer, Wien; Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Fraberger, Wien

- 150,00 € Dipl.-Ing. Klaus Grulich, Dross
- 125,00 € Mag. Bernd Sebor, Wien
- 123,00 € DI (FH) Volker Schörgmayer, Krems
- 120,00 € Dkfm. Gerhard Nidetzky, Langenlois; Dr. Regina Prossinger, Salzburg
- 100,00 € Herbert Rath, Gartenstadt/M. Theresia; Dr. Johann Bruckner, Wien; Mag. Dr. Hans-Peter Hemetsberger, Wien; HR Johann Wagner, Wien; Dipl.-Ing. Dr. Christian Nowak, Ma. Enzersdorf; Mag. Dr. Christoph Sauer, Krems; Mag. Christoph Kullnig, Palt; Mag. Julia Strau, Wien; HR Dipl.-Ing. Dr. Franz Grimas, Krems; Mag. Reinhold u. Dr. Doris Steiner, Krems; Manfred Riedler, MSc MBA, Krems; Dr. Birgit u. Stefan Lindner, Krems; Dr. Martin Glatz, Wien/Stockholm; Mag. Edith Glatz, Etsdorf; Dr. Gerlinde Fischer, Krems; Alexander Kriz, Krems
- 90,00 € Dkfm. Dr. Georg Ehrenreich, Krems
- 75,00 € Mag. (FH) Stefan Taglieber, Krems; Mag. Wolfgang Lösch, Wien; Dipl.-Ing. Walter Müller
- 70,00 € OStR. Prof. Mag. Dr. Thomas Müller, Thallern; Dr. Franz Einzinger, Engelmansbrunn; HR Dir. i. R. Mag. Günther Gronister, Krems; Mag. Stefan Priesner, Krems; Johannes Ehrentraud, Hohenwarth; Walter Dorninger, Ma. Enzersdorf; Pater Paulus Müllner, Getzersdorf
- 60,00 € Mag. Karin Gerlich, Wien
- 57,00 € Mag. Erich Retzl, St. Pölten
- 55,00 € Gen.Dir. Arnold Karner, Wien
- 50,00 € Dipl.-Ing. Rainer Schwab, Wien; Kurt Nagode, St. Pölten; Dir. Dkfm. Dr. Karl Frohner, Wien; Mag. Ferdinand Kwasnitzka, Krems; Dir. i. R. Mag. Johann Sohm, Krems; Mag. Dr. Margit Kamptner, Wien; Leopold Pröstler, Wien; Mag. Josef Krims, Krems; Mag. Werner Kattinger, Wien; Mag. Dr. Gernot Peter, Krems; Mag. Herta Urach, Hadersdorf; Min.R. DDr. Dieter Plametzberger, Wien; Dr. Ludwig Proidl, Senftenberg; Dipl.-Ing. Dr. Franz Krejs, Wien; Dipl.-Ing. Ernst Hauer, Melk; Mag. Hans Altmann, Joching; Med.-R. Dr. Karl Heinz Pässeyrer, Horn; Mag. Maria Heiss, Scheiblwies; Prof. Mag. Hedwig Wacek, Spillern; Mag. Dr. Erhard Lang, Spitz; MMag. Barbara Lang, Spitz, Prof. Mag. Karl Kauschitz, Orth; OStR. Dr. Franz Schlichtinger, Mauternbach; Mag. Philippe Bauer, Uerikon; Dr. Herwig Fischer-Colbrie, Seeboden; MR Dr. Odin Reitingner, Ottenschlag; DDr. Bernhard Görg, Wien; Dkfm. Karl Binder, Krems; DDr. Gernot Kreyer, Langenlois; Dr. Franz Müller, Kirchberg/Wagram; Reg.-Rat Roman Groihs, Krems; Mag. Helene Traumüller-Weiser, Langenlois; Dipl.-Ing. Dr. Viktoria Weber, Krems; Dipl.-Ing. Dr. Adolf Aumüller, Krems; Dipl.-Ing. Johann Kickingner, Wien; Dipl.-Ing. Ewald Korber, München; Dr. Erhard Schwanzer, St. Pölten; Gerhard Siller, Krems; HR Dr. Dietlinde Hinterwirth, Wien; Dipl.-Ing. Dr. Herbert Domandl, München; Dipl.-Ing. Friedolin Hietel, Mönichkirchen; o. Univ.-Prof. Dr. Helmut Denk, Graz;

Mag. Dr. Herbert Studenik, Ruprechtshofen; Dr. Sylvia Wintersperger, Wien; Dr. Elisabeth Wais, Wien; Mag. Marie-Therese Wieser, Zürich; Ass.-Prof. Mag. Dr. Alexandra Krenn-Leeb, Krems; Herfried Wolf, Randegg; Dipl.-Ing. Dr. Hermann Holzer, Altach; Dipl.-Ing. Friedolin und Eva Hietel, Mönichkirchen; Dr. Valentin Derler, Krems; Helgrid Schneider, Wien;

Stichtag: 7. 6. 2024

Wir danken allen Spendern für ihre Großzügigkeit.

Leider kann aus Platzmangel die große Anzahl an Spendern unter € 50,- nicht namentlich angeführt werden. Wir bitten um Verständnis.

SPENDERLISTE 2023/2024 – JAHRESBERICHT

200 € Mag. Markus Beyrer, Mag. Dr. Friedrich Fraberger,
Prof. Dr. Oliver Grau & Mag.^a Wendy Coones

150 € DI Klaus Grulich

112 € Dr.ⁱⁿ Gerlinde Fischer

100 € Dkfm. Gerhard Nidetzky, DIⁱⁿ Monika Samek, Dr. Karl Stubenvoll, HR Johann Wagner

82 € DI Reinhard Vorderwinkler

70 € Mag. Hans Brenner, Mag. (FH) Stefan Taglieber

62 € Dr. Johann Bruckner, Dr. Dominik Hagmann, BA MA, Dr.in Martina Höferl, Dr. Franz Müller, Dr. Thomas Müller, Karl Kauschitz

55 € Mag. Johann Sohm

50 € Ord.Kanz. Mag. Dr. Gottfried Auer, Dkfm. Karl Binder, Dr. Konrad Brustbauer, Prof. Dr. Helmut Denk, Walter Dorninger, Dr. Franz Einzinger, Dr. Heinz Eischer, Dr.ⁱⁿ Herwig Fischer-Colbrie, Martina Fassler, DI Winfried Fürst, DDr. Bernhard Görg, DI Franz Grimas, Mag. Günther Gronister, DI Ernst Hauer, Mag.^a Maria Heiss, Dir. Franz Hengstberger, Dr.ⁱⁿ Dietlinde Hinterwirth, DI Harald und Dr.ⁱⁿ Elisabeth Hofmann, Mag. Andreas Holzhammer, Wolfgang Kamptner, DI Johann Kickingner, Maria Kwasnitzka, Dr. Stefan Lindner, Maglock GesmbH., Dr. Andreas Pollak, Leopold Pröstler, Dr. Ludwig Proidl, Dr.ⁱⁿ Erika Resch, Mag. Reinhold und Dr.ⁱⁿ Doris Steiner, Dr. med. Franz Trautinger, Mag. Dr. phil. Klaus Vondrovec, DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Viktoria Weber, Mag.^a Marie-Therese Wieser, Dir. OSR Herfried Wolf

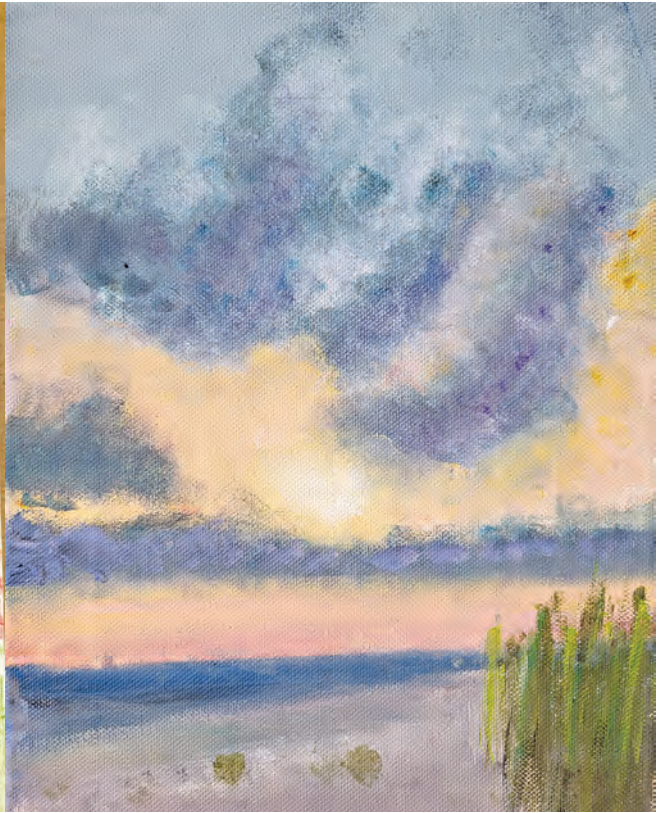
Leider müssen wir aus Platzgründen auf die Nennung der vielen Spenden unter 50 € verzichten. Einige Spender können bedauerlicherweise aufgrund fehlender oder schwer lesbarer Namen nicht aufgelistet werden. Wir bedanken uns herzlich für jede Spende und bitten um Verständnis!

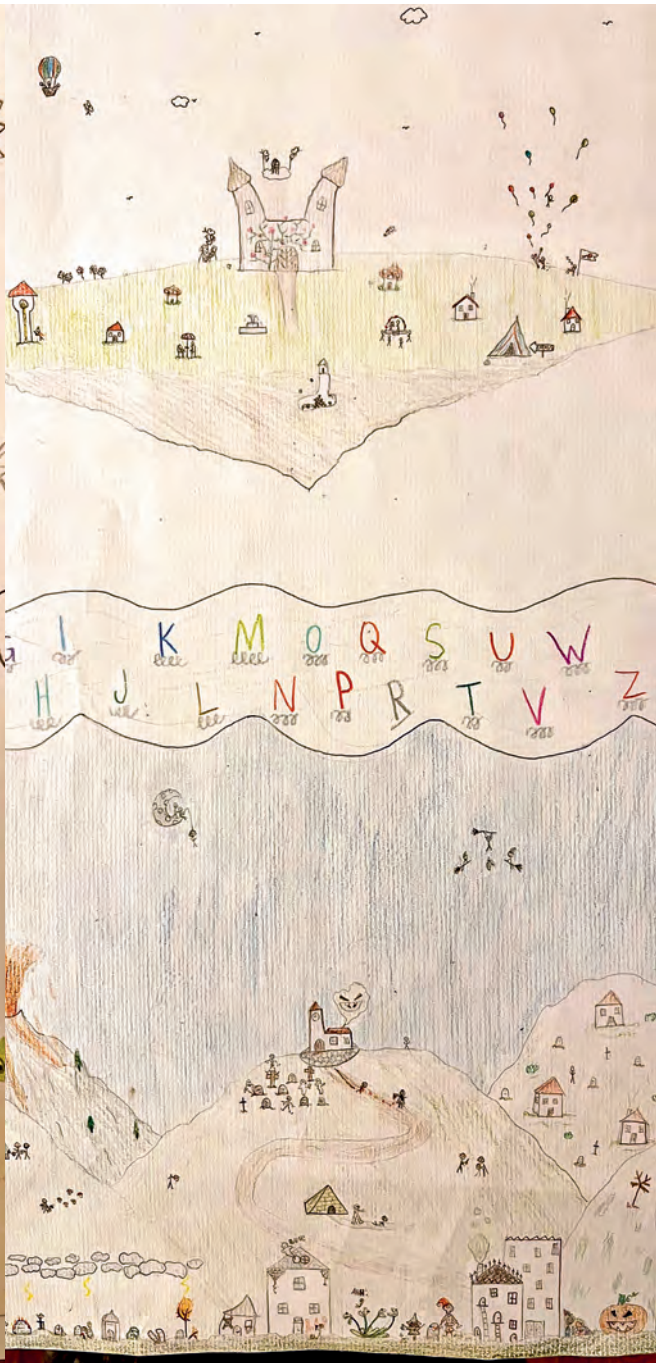
Robert Wittmann

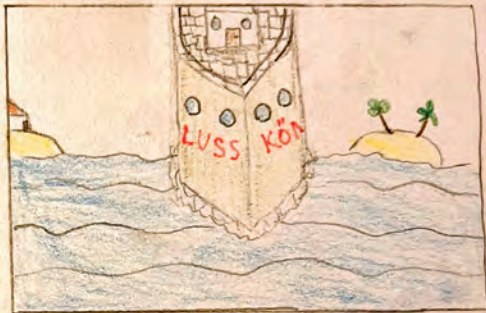
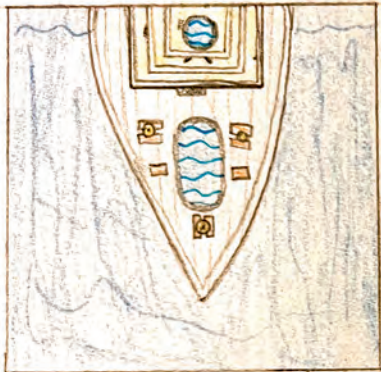
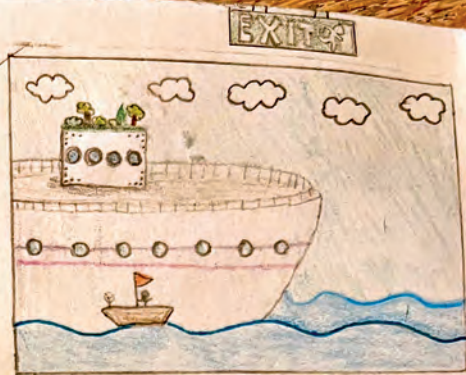
WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Johann Sohm OLG-Präsident i. R. Dr. Alois Ramoser, Mat. 1957, im 85. Lj.
Dr. Werner Wessely, Mat. 1957, 10.08.2023, im 85. Lj.
Hubert Patzl, 12.08.2023, im 81. Lj.
MR Dipl.-Ing. Ludwig Bacher, Mat. 1963, 13.10.1944 – 23.09.2023
OStRⁱⁿ Mag.^a Hannelore Kastner-Masilko, 09.09.2023, im 80. Lj.
Mag. Andreas Sereinig, Mat. 1994, 20.10.2023, im 48. Lj.
VSDir. i. R. Michael Plöckinger, Mat. 1966, 21.11.2023, im 76. Lj.
Mag. pharm. Ernst Becker, Mat. 1952, 16.12.2023, im 90. Lj.
Dr. Günther Christelbauer, Mat. 1949, am 24.03.2024, im 93. Lj.









ETIKETTEN

GRATIS
E-LABEL
LIZENZGEBÜHR
2024 - 2025



DIE *österreichische* E-LABEL LÖSUNG

Wenn Sie Ihre Etiketten 2024 und 2025 bei uns drucken lassen, übernehmen wir die Lizenzgebühr für das E-Label ein Weinleben lang. Wir benötigen hierfür nur Ihr Zutatenverzeichnis und die Nährwertdeklaration. Druckfertig in 4-6 Tagen nach Druckfreigabe.

[DRUCKWERKKREMS.AT](https://druckwerkkrems.at)



— DRUCK
WERK
KREMS —
ETIKETTEN

